

VAHRN INFO



4/2022

Informationszeitschrift der Gemeinde
für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



GEMEINDE VAHRN
COMUNE DI VARNA





f Vahrn Info Online @ explore.vahrn

Inhalt

4

Infos rund um die Gemeinde

- 4 Gemeinderat - Beschlüsse
- 7 Gemeinderatssitzungen - Anfragen
- 8 Gemeindeausschuss - Beschlüsse
- 12 Fernwärme - Neue Anschlüsse
- 13 Schalders - Nahwärmenetz
- 13 Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn - Das Siegerprojekt
- 14 Mobilität - Skibus auf die Plose
- 14 Geförderter Baugrund - Jetzt ansuchen
- 14 Wir bitten um Vorsicht - Leuchtfuehr
- 14 Bauhof - Christbaum einsammeln
- 15 Gemeinde - 2023 - Das Jahr der Verdore
- 15 Grüne Bürgerliste Vahrn - Radwegenetz
- 16 Partnergemeinde Mils - 113 Milser!nnen auf Besuch
- 17 KlimaGemeinde - Abfall - vermeiden, reduzieren, recyceln
- 18 Familienfreundliche Gemeinde - 2. Netzwerktreffen
- 18 Eltern-Kind-Zentrum Brixen - Wertschätzung und Fürsorge
- 19 Familienseite - Anerkennung stärkt das Selbstwertgefühl
- 20 Kindergärten - Der Nikolaus war da
- 21 Weihnachtsgrüße der Grundschule Vahrn
- 22 Rätselspaß
- 23 Bibliothek - Events 2023
- 25 Bautätigkeiten

Von Klein bis Groß

- 26 Kinderarzt Günther Goller - Auswirkungen von Cannabis
- 27 Ernährungstherapeutin Lisa Tratter - Gesund über die Feiertage
- 28 Pfarrei Vahrn - Viel Grund zum Feiern
- 29 Pfarrei Schalders - Pflichtbewusste Arbeit
- 30 Ministranten Vahrn - Weihnachtsaktion
- 30 Ministranten Neustift - Freundschaft mit Jesus
- 31 Ministranten Schalders - 72 Stunden ohne Kompromiss
- 31 Nikolaus-Komitee Vahrn - Der Nikolaus war da
- 32 Pfarrcaritas Neustift - Letzte Hilfe Kurs
- 32 Kinder- und Jugendchor Vahrn - Überraschung geplant
- 32 SKJ Vahrn - Let's get it started
- 33 Katholischer Familienverband Vahrn - Viel los im Herbst

26

Vereine vereinen

- 34 Musikkapelle Vahrn - Da Capo - 150 Jahre Musikkapelle Vahrn
- 35 Musikkapelle Neustift - Es geht bergauf
- 35 Musikkapelle Schalders - Hüttenlager der Jugendkapelle
- 36 Musikkapelle/Kirchenchor Schalders - Feier der Hl. Cäcilia
- 37 Männerchor Neustift - Sternsinger verkünden die frohe Botschaft
- 38 Freiwillige Feuerwehren - 235 Einsatzkräfte
- 39 Schützenkompanie Vahrn - 100 Jahre "Marsch auf Bozen"
- 40 KVV Vahrn - Für jeden etwas dabei
- 41 Seniorenclub Vahrn - Herbstausflug
- 41 Seniorenclub Neustift - Törggelen Nachmittag
- 41 Circolo Culturale - Viel interessantes
- 42 Theaterverein Neustift - Zusammen unaufhaltsam
- 44 Heimatbühne Vahrn - Besucherrekord
- 45 Yeti Club Vahrn - Dorfkegelturnier um die 26. Hoanditrophäe
- 45 ASV Vahrn - Hinweise
- 46 Feuerwehr und JFB Spiluck - Winterball
- 46 ASV Neustift - Winterveranstaltungen 2022/2023

34

REDAKTIONSSCHLUSS
NÄCHSTE AUSGABE
3. März 2023

Impressum Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn. Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990. Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon. Layout: Dolores Tauber. Druck: A. Weger, Brixen. Titelfoto und Foto Seite 14 (Plose): BrixenTourismus - Manuel Kottersteger. Foto Seite 12, 13, 15: Hannes Engl. Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.400 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Beiträge bitte an redaktion@vahrn.eu - Tel. +39 0472 976 856

47

Mit Herz und Seele

- 47 Dolomites Ultra Trail - Im Team durch die Natur
- 48 Bartgaishof - Wir säen Hoffnung
- 52 Kneipptreff Vahrn - Bei mir selbst zu Hause sein
- 52 Fachschule für Landwirtschaft Salern - Gartitipp
- 53 Weihnachtsrezept - Honigschnitten und Ingwertee
- 53 Stiftsmuseum Neustift - Krippenausstellung eröffnet
- 54 Bildungshaus Kloster Neustift - Mit Interesse am Wissen
- 56 Veranstaltungen
- 58 Wir gratulieren

Und wieder neigt sich ein Jahr

An Weihnachten erkennen wir,
wie die Welt sein könnte,
wenn man nur wollte.

Monika Kühn-Görg



Eigentlich könnte man das Vorwort für die letzte Ausgabe der Vahrn Info im Dezember immer mit denselben Worten beginnen: und wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen...

Und es stimmt wirklich, nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel und es ist wieder an der Zeit, kurz innezuhalten, sich Gedanken über das Vergangene zu machen und Vorschau auf das Neue zu halten. Die vielen interessanten Artikel in dieser Vahrn Info werden dazu beitragen.

Auch wenn das laufende Jahr geprägt war von vielen Krisen und erschreckenden Entwicklungen, es hat für unsere Gemeinde auch viel Gutes und Positives gebracht. Unsere Gemeinde und damit die Dorfgemeinschaft entwickelt sich weiter, wir wachsen und immer mehr Menschen möchten Teil dieser Gemeinschaft werden.

Sie sehen also, das Jahr geht für unsere Gemeinde gut zu Ende, die Arbeiten für einige große Vorhaben wurden gestartet, anderes wartet noch auf die Umsetzung in der kommenden Zeit. Und wenn wir von großen Vorhaben sprechen, können wir gleich mehrere Beispiele anführen.

Ein Bauvorhaben, das es in unserer Gemeinde in dieser Größenordnung noch nicht gegeben hat, ist die Errichtung des Seniorenwohnheimes. Die Arbeiten dazu haben begonnen, ein Kraftakt wird die Finanzierung dieses Projektes für die drei beteiligten Gemeinden Vahrn, Brixen und Lüssen. Ebenfalls begonnen haben die Arbeiten zum Bau des Bauhofes vor dem Umspannwerk. Mit der Aufstockung des Sporthauses wird im Jänner gestartet. Intensiv weitergearbeitet wird beim Siegerprojekt zum Neubau der Bibliothek, zum Bau eines Gasthofes und des Mutter-Kind-Raumes. Das Projekt wurde von den Architekten Calderan und Zanovello mit viel Liebe zum Detail und vielen eleganten Einzelheiten ausgearbeitet. Die Architekten bewiesen feines Gespür, das Bau-

werk in das Dorfbild von Vahrn einfließen zu lassen, es wird das Zentrum im Vahrner Oberdorf wesentlich und nachhaltig aufwerten.

Gerade in diesen letzten vorweihnachtlichen Wochen haben sich viele von uns Gedanken gemacht, wie sie Menschen in Not helfen können. Viele haben wieder ehrenamtliche Tätigkeiten übernommen und damit sicher dem einen oder anderen eine Freude bereitet. Der neue Kalender des Bildungsausschusses Vahrn ist nicht nur deshalb sehenswert, weil er Bilder veröffentlicht, die aus der Vogelperspektive aufgenommen worden sind und somit das Wachstum der Gemeinde sehr gut sichtbar machen. Auch die zahlreichen Termine, Feste und Veranstaltungen der Vereine füllen die Wochen und Monate des Kalenders und somit die Zeit des neuen Jahres. Ein Dank noch einmal allen, die mit viel Fleiß und Einsatz das Ehrenamt trotz der bürokratischen Hürden nicht aufgeben.

Niemand kann wissen, was das neue Jahr für uns alle bereithält. Sicher ist jedoch, dass es wieder viel Zeit gibt, Neuerungen anzustreben, Gutes umzusetzen und mit Fleiß und Ausdauer an wichtigen Themen zu arbeiten. Wir hoffen alle, dass es unserer Gemeinde und damit unserer Gemeinschaft auch im Jahr 2023 gut gehen wird und wir den Weitblick und die Stärke besitzen, unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage, einen guten Start in das neue Jahr, viel Zuversicht und alles erdenklich Gute.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Beschlüsse

Haushaltsvoranschlag 2023

In seiner Sitzung vom 21. Dezember 2022 hat der Gemeinderat das Strategiedokument und den Dreijahreshaushalt 2023 – 2025 genehmigt. Nachstehend werden die Endergebnisse des Haushaltsvoranschlages und die geplanten Investitionen, beschränkt für das Jahr 2023, wiedergegeben:

Einnahmen

Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	2.191.000,00 Euro
Laufende Zuweisungen des Staates und der Autonomen Provinz Bozen	3.173.515,00 Euro
Außersteuerliche Einnahmen	9.144.311,00 Euro
Einnahmen auf Kapitalkonto	6.955.008,55 Euro
Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	– Euro
Vorschüsse vom Schatzmeister	1.000.000,00 Euro
Einnahmen für Dienste für Rechnung Dritter	2.742.000,00 Euro
GESAMTEINNAHMEN	25.205.973,55 EURO

Ausgaben

Laufende Ausgaben	12.924.526,87 Euro
Ausgaben auf Kapitalkonto für Investitionen	7.345.390,68 Euro
Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen	60.000,00 Euro
Rückzahlung von Schulden	- 1.134.056,00 Euro
Rückzahlung der Vorschüsse an den Schatzmeister	1.000.000,00 Euro
Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	2.742.000,00 Euro
GESAMTAUSGABEN	25.205.973,55 EURO

Für den Bau des Seniorenzentrums Elisabethsiedlung müssen jährlich knapp 900.000,00 Euro an Investitionsmitteln für dieses Vorhaben gebunden werden. Das schränkt die jährlichen Investitionen wesentlich ein. Trotzdem sind auch im Jahr 2023 wieder umfangreiche Vorhaben geplant. Diese werden neben der ordentlichen Tätigkeit, der Gebäude- und Straßeninstandhaltungen, der Führung der einzelnen Dienste sowie aller anderen Dienstleistungen der Gemeinde durchgeführt. Geplante Investitionen im Haushaltsplan des Jahres 2023 sind:

Kindergärten: Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens Schalders	713.528,00 Euro
Energetische Sanierung des Kindergartens Vahrn	100.000,00 Euro
Grundschulen: Abbruch und Wiederaufbau der Grundschule und der Turnhalle Schalders	1.586.472,00 Euro
Ausspeisung: Erweiterung der Räume für die Schulausspeisung Vahrn	622.370,00 Euro
Erweiterung der Räume für die Schulausspeisung Neustift	220.860,00 Euro
Mittelschulen: Zuweisung an die Gemeinde Brixen für Investitionen in den Mittelschulen	17.100,00 Euro
Urbanistische Planungen: Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes	300.000,00 Euro
Kaserne Verdona: Durchführung eines Planungswettbewerbes	100.000,00 Euro
Gewerbegebiete: Errichtung von primären Infrastrukturen im Gewerbegebiet Plattner	49.650,00 Euro
Müllentsorgung: Errichtung von halbunterirdischen Müllsammelstellen in Vahrn und Neustift	438.860,00 Euro

Strassen und Plätze: Ausbau und Sicherung der Straße nach Spiluck	500.000,00 Euro
Ruine Salern: Verlegung der Wasser- und Stromleitung	20.000,00 Euro
Öffentliche Beleuchtung: Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie	1.183.117,74 Euro
Bauhof: Zusatzgeräte für Mehrzweckfahrzeug	50.000,00 Euro
Zivilschutz: Behebung von Unwetterschäden	40.000,00 Euro
Behebung von Unwetterschäden November 2019	120.500,00 Euro
Seniorenzentrum Elisabethsiedlung: Beitrag an das Übergemeindliche Seniorenzentrum Brixen	
Vahrn Lüssen Konsortial GmbH für den Neubau	487.805,81 Euro
Fernwärme: Erweiterung des Fernwärmenetzes	20.000,00 Euro
Friedhof: Erweiterung der Urnengräber im Friedhof Vahrn	130.000,00 Euro
Schlachthof: Beitrag an die Bezirksgemeinschaft für Investitionen	2.649,00 Euro
Energieerzeugung: Amortisierungsraten der Gesellschafterfinanzierung für die Alperia-Aktien	60.000,00 Euro
INGESAMT	6.762.912,55 EURO

Zur Finanzierung der Investitionen stehen der Gemeinde folgende finanziellen Mittel zur Verfügung:

Wirtschaftsüberschuss	19.749,00 Euro
Baukostenabgabe	200.000,00 Euro
Erschließungsbeiträge	350.000,00 Euro
Einnahmen aus Raumordnungsverträge	275.000,00 Euro
Beitrag des Konsortiums W.E.G. der Etsch	185.468,00 Euro
Umweltgelder für das Kraftwerk Hachel	149.500,00 Euro
Beitrag für Umweltausgleichsmaßnahmen für den Bau des BBT – Beleuchtung	1.183.117,74 Euro
Beitrag für Umweltausgleichsmaßnahmen für den Bau des BBT – Müllsammelstellen	438.860,00 Euro
Beitrag des Landes gemäß Landesgesetz 27/75 – 30%	380.650,00 Euro
Beitrag des Landes gemäß Landesgesetz 27/75 – 70% (2.388.238,61 Euro)	855.638,20 Euro
Beitrag des Landes gemäß LG 27/75 – Art. 5 – Grundschule Schalders	730.833,80 Euro
Beitrag aus dem staatlichen Wiederaufbaufond für die Erweiterung der Räume für die Schulausspeisung in Vahrn	322.370,00 Euro
Beitrag aus dem staatlichen Wiederaufbaufond für die Erweiterung der Räume für die Schulausspeisung in Neustift	110.860,00 Euro
Beitrag aus dem staatlichen Wiederaufbaufond für den Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens Neustift	531.300,00 Euro
Landesbeitrag für den Ausbau von Straßen	500.000,00 Euro
Landesbeitrag für das Gemeindeentwicklungsprogramm	240.000,00 Euro
Landesbeitrag für die primären Infrastrukturen des Gewerbegebietes Plattner	49.650,00 Euro
Landesbeitrag für Unwetterschäden	91.915,81 Euro
Landesbeitrag für Unwetterschäden	28.000,00 Euro
Staatsbeitrag für die energetische Sanierung	100.000,00 Euro
Gebühren für den Anschluss an das Fernwärmenetz	20.000,00 Euro
INGESAMT	6.762.912,55 EURO

Haushaltsvoranschlag der Bibliothek

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 2022 den Haushaltsvoranschlag für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2023 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen

Beitrag des Landes für Personalspesen	16.185,00 Euro
Beitrag des Landes für Tätigkeit und den Betrieb	13.215,00 Euro
Einnahmen von Versäumnisgebühren/Kopien	1.000,00 Euro
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	100.796,00 Euro
INSGESAMT	131.196,00 EURO

Ausgaben

Ausgaben für das Personal	84.291,00 Euro
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	24.000,00 Euro
Ankauf von Bibliotheksmaterial	1.500,00 Euro
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	5.000,00 Euro
Mitgliedsbeitrag beim Bibliotheksverband Südtirol	605,00 Euro
Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reparaturen)	15.800,00 Euro
INSGESAMT	131.196,00 EURO

Haushaltsvoranschläge der Feuerwehren

Die Haushaltsvoranschläge unserer freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2023 wurden in der Ratssitzung vom 21. Dezember 2022 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Feuerwehr	Einnahmen	Ausgaben
Vahrn	49.150,00 Euro	49.150,00 Euro
Neustift	10.380,00 Euro	10.380,00 Euro
Schalder	12.760,00 Euro	12.760,00 Euro
Spiluck	12.300,00 Euro	12.300,00 Euro

Haushaltsänderungen 2022

In der Sitzung vom 27. Oktober 2022 hat der Gemeinderat und in der Sitzung vom 28. November 2022 hat der Gemeindeausschuss die nachstehenden Änderungen im Haushaltsplan der Gemeinde vorgenommen. Die vom Gemeindeausschuss vorgeschlagenen Änderungen wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 ratifiziert.

Mehreinnahmen

Gemeindeaufenthaltsabgabe	100.000,00 Euro
Zwischengemeindliche Zusammenarbeit:	
Landesbeitrag für die externe Begleitung	3.328,00 Euro
Rückerstattung von Ausgaben für die Durchführung von Wahlen	2.500,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Kindertagesstätte	105.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Finanzierung der Seniorenaufenthalte im Sommer	1.890,00 Euro
Staatliche Zuweisung für die Abdeckung der erhöhten Energieausgaben	97.917,50 Euro
Einnahmen aus der Abwassergebühr	62.000,00 Euro
verschiedene Rückerstattungen	25.232,50 Euro
Landesbeitrag für Einrichtungsgegenstände für die italienische Sektion des Kindergartens Vahrn	710,30 Euro
Beitrag des Staates für die Erweiterung der Schulausspeisungsräume in Vahrn	42.630,00 Euro
Beitrag des Staates für die Erweiterung der Schulausspeisungsräume in Neustift	14.660,00 Euro
Beitrag des Staates für den Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens in Schalder	76.128,00 Euro
Baukostenabgaben	81.100,00 Euro
Erschließungsbeiträge	101.000,00 Euro
Verkauf des Oberflächenrechtes auf dem Grundstück des Seniorenzentrums	616.500,00 Euro
Konsortium Festung und Umgebung:	
Rückerstattung der Ausgaben für den Bau	

der Berechnungsleitung	80.000,00 Euro
Abwasserentsorgung: Behebung aus dem Abschreibfond	5.000,00 Euro
Fernwärme: Behebung aus dem Abschreibfond	161.000,00 Euro
INSGESAMT	1.576.596,30 EURO

Mehrausgaben

Ausgaben für das Gemeindepersonal	- 35.842,00 Euro
Allgemeine Verwaltung: Dienstleistungen	30.000,00 Euro
Rathaus: Ausgaben für Strom	4.100,00 Euro
Rückerstattung eines Teiles des Beitrages an den Staat für die Durchführung von Wahlen	2.250,00 Euro
Ausgaben für die Vahrn Info	- 12.000,00 Euro
Kindergärten: Ausgaben für den Strom	9.600,00 Euro
Grundschulen: Ausgaben für den Strom	3.700,00 Euro
Schulausspeisung: Ausgaben für Lebensmittel und für die Aushilfe in der Küche	9.000,00 Euro
Ausgaben für den Schülerlotsen	1.000,00 Euro
Ausgaben für die Führung der Kindertagesstätte	105.000,00 Euro
Gestaltung und Druck einer Willkommensbroschüre für Familien	8.000,00 Euro
Ausgaben für die Seniorenbetreuung im Sommer	1.890,00 Euro
Rückerstattung von zu viel bezahlten Nebenspesen im alten Rathaus	470,00 Euro
Vereinshäuser: Ausgaben für Strom und Fernwärme	23.200,00 Euro
Planungswettbewerb Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn:	
Ausgaben für die Ausstellung	3.000,00 Euro
Überweisung der Gemeindeaufenthaltssteuer an die Brixen Tourismus Genossenschaft an die IDM	100.000,00 Euro
Sportzone Vahrn: Ausgaben für die Fernwärme	5.000,00 Euro
Sportanlagen: Ausgaben für den Strom	4.500,00 Euro
Grünanlagen: verschiedene Ankäufe	2.000,00 Euro
Feuerwehrhalle Vahrn: Ausgaben für die Fernwärme und Strom	6.000,00 Euro
Feuerwehrhalle Neustift: Ausgaben für die Fernwärme	2.500,00 Euro
Feuerwehrhalle Spiluck: Ausgaben für die Heizung	1.000,00 Euro
Eigenverwaltung Schalder: Rückvergütung der Ausgaben für die Schneeräumung	5.000,00 Euro
Öffentliche Beleuchtung: Ausgaben für Strom	23.900,00 Euro
Ausgaben für die Führung des Heizwerkes in Schalder	10.000,00 Euro



Foto Luis Nagler

Fernwärme: Ausgaben für den Strom	400,00 Euro
Müllentsorgung: Ausgaben für Dienstleistungen	700,00 Euro
Müllentsorgung: Ausgaben für den Strom	1.400,00 Euro
Abwasserentsorgung: Ausgaben für den Strom	1.100,00 Euro
Bezirksgemeinschaft: Abrechnung für die Abwasserentsorgung - Jahr 2021	80.200,00 Euro
Rückerstattung von Konzessionsgebühren	800,00 Euro
Kindergarten Neustift: Brandschutzprojekt	3.000,00 Euro
Grundschule Vahrn: Skatepark	- 23.100,00 Euro
Grundschule Neustift: Behebung des Wasserschadens	6.000,00 Euro
Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau des Kindergartens Schalders	100.128,00 Euro
Projekt für die Erweiterung der Schulausspeisungsräume in Vahrn	79.130,00 Euro
Projekt für die Erweiterung der Schulausspeisungsräume in Neustift	43.660,00 Euro
Turnhalle Neustift: Brandschutzkollaudierung und Brandschutzmaßnahmen	3.300,00 Euro
Haus Voitsberg: Brandschutzmaßnahmen	14.400,00 Euro
Planungswettbewerb Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn: Mitarbeit bei der Ausführungsplanung	18.000,00 Euro
Rückerstattung Kloster Neustift für Arbeiten am Chorprobelokal Neustift	2.300,00 Euro
Sitzbank bei der Infotafel in Neustift	900,00 Euro
Beitrag an die Übergemeindliche Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen Konsortial GmbH für den Erwerb des Oberflächenrechtes	616.500,00 Euro
Erweiterung Friedhof Vahrn	- 125.600,00 Euro
Feuerwehrhalle Vahrn: außerordentliche Instandsetzung der Elektroanlage	6.100,00 Euro
Beitrag an die Freiwillige Feuerwehr Vahrn für den Ankauf eines Rettungsgerätes und für die Behebung von Elektroschäden	46.000,00 Euro
Feuerwehrhalle Spiluck: Projektierung und Bauleitung	12.000,00 Euro
Ankauf eines Kommunalfahrzeuges	59.600,00 Euro
Neugestaltung der Dorfzufahrt	- 32.839,70 Euro
öffentliche Beleuchtung	5.000,00 Euro
Machbarkeitsstudie für den übergemeindlichen Radweg Neustift	3.250,00 Euro
Bau der Löschwasserleitung Forch	95.000,00 Euro
Bau der Beregnungsleitung Forch	80.000,00 Euro

Umzug der Neustifter Krampusse



Erweiterung des Fernwärmenetzes	137.000,00 Euro
Erwerb des Nutzungsrechtes für den Heiz- und Hackschnitzelraum im Mesnerhaus	24.000,00 Euro
Kanalisation Neustift - Behebung Schaden in der Seiserleite	5.000,00 Euro
INSGESAMT	1.576.596,30 EURO

Geschäftsordnung des Gemeinderats

Während des Covid-19-Notstandes wurden die Sitzungen der Gemeindegremien erfolgreich als Videokonferenzen bzw. in gemischter Form abgehalten. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. Oktober 2022 aufbauend auf einen Vorschlag des Südtiroler Gemeindenverbandes beschlossen, die Geschäftsordnung dahingehend abzuändern, dass auch zukünftig Sitzungen mittels Videokonferenz bzw. in gemischter Form abgehalten werden können. Die Form der jeweiligen Sitzung wird im Einladungsschreiben mitgeteilt. Sollte ein Mitglied bei Sitzungen in Präsenz mittels Videokonferenz teilnehmen, muss er dies dem Bürgermeister oder dem Gemeindegemeinsamkeitssekretär drei Tage beziehungsweise in dringenden Fällen spätestens unmittelbar vor der Sitzung mitteilen. Daraufhin wird ihm der Zugangslink zur Videokonferenz mitgeteilt. Seit einiger Zeit können die Sitzungen des Gemeinderates auch mittels Live-Übertragung von zu Hause aus verfolgt werden.

Sommercard

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. Oktober 2022 beschlossen, den Artikel 1 der Verordnung über die soziale Förderung bestimmter Bevölkerungsgruppen, folgendermaßen zu ersetzen: Die in Vahrn ansässige Bevölkerung erhält beim Kauf eines Abonnements für die Benutzung öffentlicher Strukturen im Bezirk Eisacktal eine Ermäßigung auf die geltenden Preise, wobei insbesondere folgende Bevölkerungsgruppen gefördert werden: Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren ab 65 Jahren. Diese Förderung ist zeitlich auf die Jahre 2022 bis 2026 befristet.

Bauleitplan

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 544 vom 2. August 2022 die Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn von Amts wegen zur Eintragung neuer Zonen für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen angrenzend zur Autobahn-Raststation „Plose Ost“ beantragt. Die Änderung sieht die Erweiterung des Autobahnareals im Bereich der Autobahn-Raststätte Plose Ost vor. Die neuen Erweiterungsflächen ermöglichen die Vergrößerung des bestehenden LKW-Parkplatzes der Raststation. Die Zusatzflächen entstehen durch den Bau der neuen Umfahrungsstraße Vahrn. Der Gemeinderat hat dazu in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2022 ein positives Gutachten abgegeben mit der Bedingung, dass der Art. 47 der Durchführungsbestimmungen zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft folgendermaßen ergänzt wird:

Die öffentlichen übergemeindlichen Einrichtungen angrenzend an die Autobahn-Raststation „Plose Ost“ sind zur Errichtung von LKW-Parkplätzen und Parkplätzen für das Personal der Raststation bestimmt. Auf der gesamten Autobahn-Raststätte dürfen maximal 50 Stellplätze für Lastkraftwagen realisiert werden. Diese Stellplätze müssen kompakt angeordnet und klar gekennzeichnet sein. Auf dem restlichen Areal der Raststätte müssen geeignete bauliche Maßnahmen errichtet werden, um ungeordnetes Parken von Lastkraftwagen sowie das Parken dieser auf nicht dafür vorgesehenen Parkflächen zu unterbinden.

Die Ausfahrtspur der Raststätte darf nicht verlängert werden.

Der Kirchenchor Vahrn lud am 3. Adventssonntag zu einem Adventsingen und die Teilnahme der Bevölkerung war rege. In der voll besetzten Kirche stimmten die teilnehmenden Gruppen auf den Advent und auf Weihnachten ein. Der Obmann des Kirchenchors Pius Leitner sprach verbindende Worte. Nach der Veranstaltung bot der HGV Vahrn vor dem Friedhof warme Getränke und Weihnachtsgebäck an. Der Kirchenchor bedankt sich bei Chorleiter Eugen Reinthaler, bei Chorleiter Prof. Rudi Chizzali und bei den mitwirkenden Gruppen sowie für die freiwilligen Spenden der Bevölkerung.



Mit der Errichtung der LKW-Parkplätze muss garantiert werden, dass die oberhalb der Autobahn liegenden Wohngebäude keine zusätzliche Lärmbelastung erfahren. Ebenfalls muss garantiert werden, dass die Wohngebiete östlich der Autobahn durch die Errichtung der Parkplätze für die Kühllastwagen nicht zusätzlichem Lärm durch die Kühlmotoren ausgesetzt sind. Es müssen effiziente Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen werden, ohne dass diese eine zusätzliche Belastung für die Wohngebiete westlich der Autobahn mit sich bringen. In der Zone ist das Errichten von Schutzdächern und Lärmschutzmaßnahmen jeglicher Art gestattet. Die höchstzulässige Versiegelung des Bodens beträgt 80%. Zur besseren landschaftlichen Einbindung und als Sichtschutz muss für den Parkplatz eine angemessene Grüngestaltung mit Bäumen vorgesehen werden. Ein Beleuchtungskonzept nach den neuesten Regeln der Technik soll zudem die Lichtverschmutzung auf dem Parkplatz in Grenzen halten. Die Einhaltung dieser Vorschriften muss in einer Studie und im Projekt nachgewiesen werden.

Durchführungspläne

In der Sitzung vom 27. Oktober 2022 wurde der Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone Hilber in Vahrn genehmigt. Demnach können die bestehenden Wohngebäude um insgesamt rund 1.900 m³ erweitert werden und anstelle des Wohnhauses Gitzl kann ein Wohngebäude mit 3.629 m³ errichtet werden. Bei allen Gebäuden können auch die Bestimmungen zum Energiebonus angewandt werden. Der Durchführungsplan für die Wohnbauzone Edenhauser II in Neustift wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 genehmigt. Die Zone wurde aufgrund eines Raumordnungsvertrages im Bauleitplan eingetragen und sieht die Errichtung eines Wohngebäudes mit insgesamt 865 m³ für den freien Wohnbau vor. Die gesamte Kubatur muss konventioniert werden.

Seniorenzentrum Elisabethsiedlung

Das Ausführungsprojekt für die Errichtung des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 27. Oktober 2022 in verwaltungstechnischer Hinsicht mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

für die Einrichtung und Ausstattung	7.499.963,77 Euro
für Sicherheitskosten	71.793,68 Euro
für technische Spesen und MwSt.	2.708.541,40 Euro
INSGESAMT	10.280.298,85 EURO

Innerhalb 31. Oktober 2022 wurde mit dem Projekt um die Gewährung eines Landesbeitrages angesucht.

Gemeindebauhof

Endlich konnte auch mit dem Bau des neuen Gemeindebauhofes begonnen werden. Das Gebäude musste aufgrund des einzuhaltenden Abstandes zur Eisenbahn und zum Umspannwerk entsprechend reduziert werden. Der Gemeinderat hat das Variantprojekt in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 gutgeheißen.

Umfahrung Vahrn

Lange Diskussionen gab es im Gemeinderat zur Nordeinfahrt der Umfahrung. Nach der Vorstellung der verschiedenen Varianten durch das Planungsteam und aufgrund von Verkehrsstudien durch die Firma NetMobility GmbH entschied sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 21. Dezember 2022 für die Variante mit der Errichtung eines Rondells. Der Landesrat und das zuständige Landesamt wird nun ersucht, diese Variante planen und umsetzen zu lassen.

Öffentliches Gut

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2022 beschlossen, die Gp. 3403/10 der K.G. Vahrn I im Ausmaß von 198 m² von Patrick Bona um 9.900,00 Euro zu erwerben und in das öffentliche Gut der Gemeinde Vahrn zu übertragen. Die Grundfläche ist Teil der Zufahrtsstraße in der Zone Stögermatic, an deren Ende auch eine Müllsammelstelle errichtet wird.

Beschlussanträge, Anfragen

Gemeinderatsitzung, 27. September 2022

Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Lichtverschmutzung in Vahrn

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Wärmebilder Photovoltaikanlagen für alle – in der Sitzung zurückgezogen

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Rettung für die Umfahrung Vahrn – spät aber nicht zu spät! – nicht genehmigt

Gemeinderatsitzung, 21. Dezember 2022

Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Verena Palfrader, Felix Oberegger und Lukas Rossmann der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Gefahrenzonenplan (GZP) für die Gemeinde Vahrn immer noch nicht genehmigt bzw. noch nie dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt!

Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Nur Licht aus hilft Strom sparen! Was macht die Gemeinde Vahrn?

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Konkrete Unterstützung für die Energiewende: Wärmebilder Photovoltaikanlagen für alle

Beschlüsse, Entscheide

Personal

Das provisorische Arbeitsverhältnis von Daniel Salina Callegari im Steueramt wurde bis zum 30. November 2023 verlängert. Christian Leitner wurde mit 29. November 2022 als Arbeiter im Bauhof in den Dienst aufgenommen. Er wird hauptsächlich den Arbeitsbereich übernehmen, den Walter Strickner bis zu seiner Pensionierung innehatte. Wir hoffen, dass ihm die Arbeit Freude macht. Für die Arbeiter des Bauhofes wurde wiederum eine Regelung für den Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung beschlossen. Die Regelung kostet der Gemeinde rund 24.600,00 Euro. Alexander Mair hat für geleistete Überstunden bei Veranstaltungen im Haus Voitsberg 293,90 Euro erhalten.

Das Personal, das während der Parlamentswahlen im Dienst war, erhält für die geleisteten Überstunden 1.803,34 Euro.

Die Köchin im Kindergarten Vahrn wird seit Anfang November von verschiedenen Aushilfskräften ersetzt. Die Kosten dafür betragen rund 6.000,00 Euro. Für die kurzfristige Bereitschaft bedanken wir uns bei Anna Maria Putzer, Helmuth Leitner, Egon Kerschbaumer, Daniel Mair, Kosmas Klammer und Michael Plattner.

Für die Ausbildung von Personal zu Sicherheitssprechern wurden dem Bildungshaus Kloster Neustift 1.116,00 Euro überwiesen. Der Südtiroler Bauernbund hat für den Auffrischkurs zur richtigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln 180,00 Euro erhalten.

Gemeindeämter

Von der Firma ACS Data Systems AG wurden für die Gemeindeämter Computer, Bildschirme und Zubehör um 5.041,04 Euro angekauft. Im Büro der demographischen Dienste wurde eine multifunktionelle Fotokopiermaschine mit Drucker um 3.592,90 Euro angekauft.

Das Abonnement für den Zugang zu „Leggi d'Italia“ bei der Firma Wolters Kluwer Italia GmbH kostet für den Bezugszeitraum 1. November 2022 bis 31. Oktober 2025 insgesamt 1.872,00 Euro.

Die Firma eGlue GmbH druckt und versendet rund 1.100 Mitteilungen zur Zahlung der Gemeindeimmobiliensteuer und erhält dafür 1.220,00 Euro.

Die Firma L. Plunger & Sohn AG hat Schalttafeln und Fichtenbretter um 1.960,30 Euro für die Anschlagtafeln der Wahlen geliefert.

Die Firma Fischer Consulting OHG erhielt einen Beratungsauftrag für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit und erhält dafür 34.160,00 Euro. 80% davon werden von einem Landesbeitrag abgedeckt, der Restbetrag wird unter den Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste aufgeteilt.

Beiträge

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift erhält für den Ankauf verschiedener Geräte und Zubehör einen außerordentlichen Beitrag von 7.700,00 Euro. Der Freiwilligen Feuerwehr Spiluck wird für den Internetanschluss ein außerordentlicher Beitrag von 500,00 Euro gewährt.

Dem Verein zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes wird für seine Tätigkeit im Jahr 2021 der vom Verteidigungsministerium zur Verfügung gestellte jährliche Beitrag in Höhe von 3.750,00 Euro überwiesen.

Repräsentationsausgaben

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Bibliotheken erhalten als Weihnachtsgeschenk einen Büchergutschein und für den Besuch der Theateraufführung in der Partnergemeinde Mils hat die Gemeinde die Busspesen übernommen. Die Ausgaben betragen insgesamt 1.325,00 Euro.

Baukommission

Die Mitglieder der Baukommission haben im Jahr 2021 folgende Sitzungsentschädigungen erhalten:

Luciana Bassanello	103,28 Euro
Gregor Beikircher	77,46 Euro
Architekt Stephan Dellago	103,28 Euro
Geometer Florian Jöchler	77,46 Euro
Daniel Niederstätter	77,46 Euro
Geometer Alexander Ploner	77,46 Euro



Golsweg 16 · 39040 Vahrn
Matthias 349 463 17 39 · Sara 339 602 77 92 · malerh.u@yahoo.com

Markus Rossmann	25,82 Euro
Geometer Roland Vitroler	25,82 Euro

Alperia-Aktien

An die Selfin GmbH wurden für die 8. Amortisierungsrate der unverzinsten Gesellschafterfinanzierung 29.973,83 Euro überwiesen. Die jährliche Rückzahlungsrate für den Erwerb der Aktien beträgt 59.947,66 Euro. Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Dividenden aus dem Jahr 2021 in Höhe von 94.050,00 Euro erhalten.

Veranstaltungen

Alexander Arnold erhält für das Konzert auf dem Dorfplatz am 4. Adventsonntag 915,00 Euro. Die Veranstaltung „Advent unter Sternen“ wurde in der Zeitschrift „Brixner“ beworben, was 152,50 Euro gekostet hat.

Für die verschiedenen Veranstaltungen der Vereine im Jahr 2022 wurden von der Firma Order Service Bozen Orderman-Geräte geliehen und der Dienstleistungsservice in Anspruch genommen. Die Firma erhält dafür 5.250,00 Euro zuzüglich MwSt. Ein Teil davon wurde von den Vereinen rückerstattet.

Gemeindeeigene Gebäude

Die Firma Obrist GmbH erhält für die periodische Überprüfung der Elektro-, der Blitzschutz- und der Erdungsanlagen in allen Gemeindegebäuden für die Jahre 2022 bis 2024 insgesamt 29.485,18 Euro. Für den Ankauf verschiedener Kleinmaterialien und für die Beauftragung von Dienstleistungen durch den Verantwortlichen des Bauhofes wurde die Verpflichtung um 4.000,00 Euro erhöht. Für Maler- und Ausbesserungsarbeiten in den Kindergarten- und Grundschulgebäuden hat die Firma Vedovelli GmbH 3.788,10 Euro erhalten.

Kindergärten

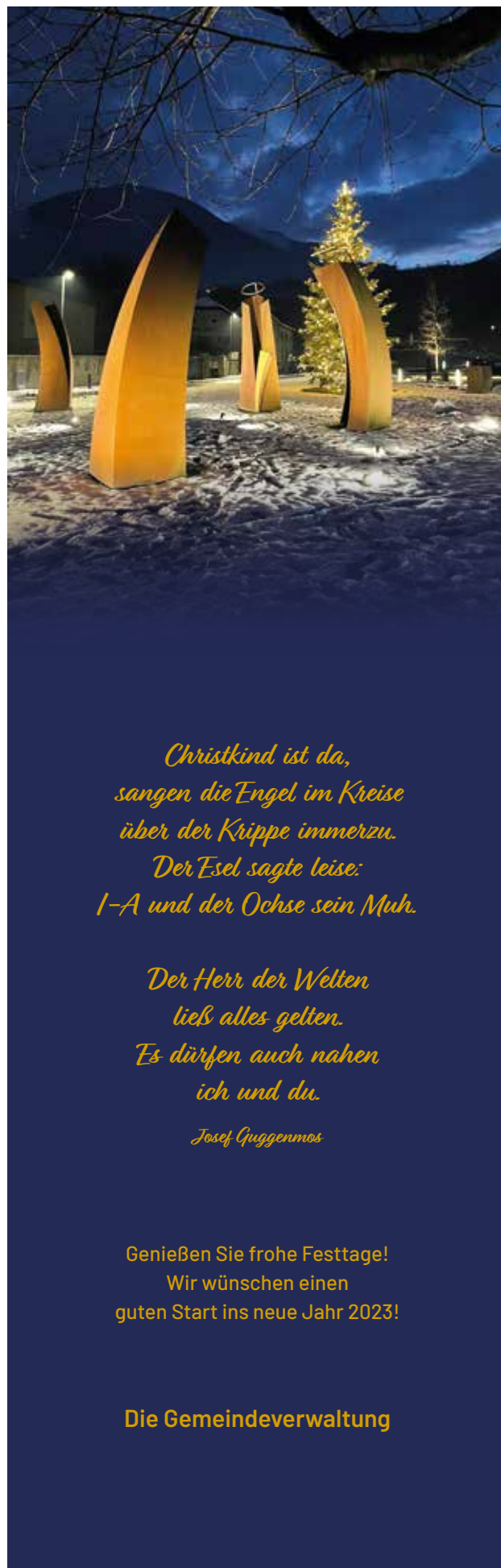
Die Firma Archplay GmbH hat für den Außenbereich des Kindergartens Vahrn einen Kletterfelsen und Fallschutzplatten geliefert und eingebaut und dafür 6.086,58 Euro erhalten. Die Firma Britex Jordan GmbH hat Teppiche um 1.572,53 Euro geliefert. Von der Firma Hygan GmbH wurde eine Bodenreinigungsmaschine um 4.606,96 Euro angekauft. Für die Anfertigung von Fluchtweg- und Rettungsplänen erhält das Studio Troi & Schenk ein Honorar von 1.216,95 Euro.

Für den Kindergarten Neustift muss ein Brandschutzprojekt erstellt werden, da an verschiedenen Tagen mit der Schulauspeisung mehr als 100 Personen im Gebäude anwesend sind. Den Auftrag erhielt Ingenieur Nikolaus Gasser, das Honorar beträgt 3.195,85 Euro.

Für den Kindergarten Schalders hat die Firma Interhotel GmbH eine Rührmaschine um 366,00 Euro geliefert. Die Firma Oberrauch GmbH hat für die Verkleidung der Verbindung vom Container zum Kindergarten, für die Errichtung einer Rampe, sowie für Tischlerarbeiten im Container insgesamt 2.586,40 Euro erhalten. Im Schuljahr 2022/2023 werden für die Kindergartenküchen Gemüse und Obst bei den Höfen Tschiederer, Unterplattner, Unterplaikner und Hubenbauer eingekauft. Die voraussichtliche Ausgabe wird rund 7.000,00 Euro betragen. Für die Vorbereitung und Auswertung der Ausschreibungen für die Lieferung von Lebensmitteln in den Auspeisungen hat die Einkaufsgenossenschaft Emporium 5.124,00 Euro erhalten. Für die Reinigung von Teppichen der Kindergärten Vahrn und Schalders hat die Textilreinigung Mahr OHG 2.874,32 Euro erhalten.

Mittelschulen

Der Anteil, den die Gemeinde Vahrn aufgrund der Schülerzah-



*Christkind ist da,
sangen die Engel im Kreise
über der Krippe immerzu.
Der Esel sagte leise:
I-A und der Ochse sein Muh.*

*Der Herr der Welten
ließ alles gelten.
Es dürfen auch nahen
ich und du.*

Josef Guggenmos

**Genießen Sie frohe Festtage!
Wir wünschen einen
guten Start ins neue Jahr 2023!**

Die Gemeindeverwaltung

len für Investitionen in der italienischen Mittelschule "A. Manzoni" an die Gemeinde Brixen zurückerstatten muss, betrug im Jahr 2022 insgesamt 9.389,42 Euro.

Im Sinne des Abkommens zwischen der Landesverwaltung und dem Gemeindenverband entrichtet die Wohnsitzgemeinde für jeden Grund- und Mittelschüler an die Direktion einen Kostenbeitrag für Lehr- und Verbrauchsmaterial pro Schüler und Schuljahr von 55,00 Euro. Für zehn Schüler in der Mittelschule Vinzentinum, für fünfzehn Schüler in der Mittelschule Herz-Jesu-Institut in Mühlbach und für einen Schüler in der italienischsprachigen Mittelschule zahlt die Gemeinde im heurigen Schuljahr insgesamt 1.430,00 Euro. Die freie Wahldorfschule hat für 11 Schüler 605,00 Euro erhalten.

Turnhallen

Nachdem die Turnhalle Neustift auch als Veranstaltungsraum genutzt wird, muss eine Brandschutzabnahme gemacht werden. Diese wird Ingenieur Paul Schmidt vornehmen und dafür ein Honorar von 2.704,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung stellen.

In der Turnhalle Vahrn hat die Firma Furlan GmbH den Panikbügel einer Brandschutztür ausgetauscht und dafür 323,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Skatepark

Die Firma F-Tech Production KG wurde beauftragt, zusätzliche Rampen, Kanten und Geländer einzubauen. Die Kosten dafür betragen 29.985,00 Euro.

Bibliothek

Von der Firma Buntermix - Neuburger & Beck Warenhandel OG wurden Tonies um 849,50 Euro angekauft. Frau Anna Maria Parteli erhielt für die Mitwirkung bei einer Veranstaltung ein Honorar von 125,00 Euro. Für das Abonnement der Tageszeitung "Dolomiten" hat die Athesia Druck GmbH 303,92 Euro er-

halten. Für die Lieferung von Pizzas beim Abschlussfest der Sommerleseaktion hat die Firma Cassar GmbH 204,70 Euro erhalten.

Musikschule

Der Anteil der Gemeinde Vahrn an den Investitionskosten für die Musikschule Vivaldi in Brixen beträgt im heurigen Schuljahr 1.254,59 Euro. Dieser Betrag wird der Gemeinde Brixen überwiesen.

Haus Voitsberg

Beim Umbau der Bühne mussten zwei Heizkörper versetzt werden. Diese Arbeiten wurden von der Firma Pezzei GmbH durchgeführt, die dafür 4.454,06 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt hat. Für die Lieferung und Montage eines Panikbügels bei einer Brandschutztür erhält die Firma Primoss GmbH 500,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Kröll Richard hat für die Behebung der Verstopfung einer Entwässerungsrinne 657,50 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Für die Leihe von fünf Stehtischen für die Abhaltung der Maturabälle erhält die Firma Ossanna GmbH 500,00 Euro zuzüglich MwSt.

Infotafeln

Für die Sitzbank bei der Infotafel vor der Feuerwehrrhalle in Neustift erhält die Firma Obergasser GmbH 829,60 Euro.

Vereinshaus Schalders

Die Firma Oberrauch GmbH erhielt für 460,00 Euro zuzüglich MwSt. den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Blechverkleidung für den Lüftungskamin der Küche des Vereinshauses.

Vereinssaal Spiluck

Die Firma Burkia & Duml OHG liefert und montiert Vorhänge und erhält dafür 3.677,22 Euro zuzüglich MwSt.

Senioren

Im Sommer 2022 haben 17 Vahrner Seniorinnen und Senioren an den von der Gemeinde Brixen organisierten Ferientagen teilgenommen. Die Gemeinde Vahrn hat dafür der Gemeinde Brixen 5.901,42 Euro überwiesen.

Kaserne Verdone

Für die Neugestaltung der aufgelassenen Kaserne Verdone wird ein Planungswettbewerb mit Bürgerbeteiligung abgehalten. Die Koordination wurde dem Architekturbüro Susanne Waiz zum Honorar von 35.573,98 Euro übertragen.

Verkauf von Grundstücken

Der Firma Steuer Immobilien KG wurden die Gp. 732/27 und 732/28 der K.G. Vahrn I im Ausmaß von 62 m² um 16.262,60 Euro verkauft. Der Grund wurde zum selben Preis von der Brennerautobahn AG erworben.

Vermögen

Der Pachtvertrag für die Gp. 228/2 der K.G. Neustift I im Ausmaß von 278 m² wurde erneuert und für weitere sechs Jahre abgeschlossen. Der Pachtzins dafür beträgt jährlich 139,00 Euro.

Bauhof

Die Reparatur des Traktors Case hat bei der Firma Irsara GmbH insgesamt 2.581,03 Euro gekostet.

Grünanlagen und Spielplätze

Von der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol

Neues Display in Neustift vor dem Kindergarten. Hier können zukünftig Veranstaltungen veröffentlicht werden.



*Auf "Einladung" des Katho-
lischen Familienverbandes
Neustift kam der Nikolaus auf
Besuch in die Stiftskirche und
überraschte die Kinder.*



wurde um 4.175,10 Euro Dünger für die Grün- und Parkanlagen angekauft.

Sportzonen

Von der Brennerautobahn AG wird die Gp. 1378/3 der K.G. Vahrn I im Ausmaß von 1.022 m² um 75,00 Euro pro m² und zum Gesamtpreis von 76.650,00 Euro erworben.

Aufgrund der Preissteigerung im ersten Halbjahr 2022 hat die Firma Wipptaler Bau AG Anrecht auf Vergütung der entstandenen Mehrspesen beim Bau des Parkplatzes von 29.131,48 Euro zuzüglich MwSt.

Für den Ausschankstand wurde von der Firma Kühlanlagen Überegger GmbH ein Kühlmöbel um 3.378,40 Euro zuzüglich MwSt. geliefert und eingebaut.

Obergolser Igmar wurde mit der Wartung und der sicherheitstechnischen Kontrolle der Defibrillatoren in den Sportzonen und Turnhallen beauftragt. Er erhält für die Kontrolle der fünf Geräte 2.788,25 Euro zuzüglich MwSt.

Öffentliche Beleuchtung

Für den Parkplatz in der Sportzone Vahrn wurden von der Firma Ewo GmbH die Beleuchtungskörper und Masten um 17.344,14 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Von derselben Firma wurde das Zubehör zur Integration der Steuerung bei 19 Lampen in Neustift bestellt. Die Ausgaben dafür betragen 8.445,35 Euro. Die Firma Obexer Markus hat für die Grabungsarbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung beim Kirchsteig in Vahrn 4.439,53 Euro erhalten. Für die Verkabelung und Inbetriebnahme der Beleuchtung in der Wohnbauzone Goldenes Lamm wurde an die Firma Huber GmbH 4.431,39 Euro bezahlt. Von derselben Firma wurden Zeituhren angekauft und montiert, damit die Weihnachtsbeleuchtung in den Nachtstunden ausgeschaltet werden kann. Für die Leihe der Hebebühne für die Montage und Abmontage der Weihnachtsbeleuchtung erhält die Firma Bigman GmbH 2.141,10 Euro.

Straßen

Für die Lieferung von Kies für die Wintersaison 2022/2023 erhält die Firma Beton Eisack GmbH 8.000,00 Euro. Die Firma Mott Segnaletica Stradale GmbH wurde mit der Lieferung und Montage von Straßenschildern und der Einzeichnung von Straßenmarkierungen beauftragt. Sie erhält dafür 2.380,76 Euro. Die Firma Mavis hat Banner für die Sicherheit der Kinder auf den Straßen angefertigt und dafür 244,00 Euro in Rechnung gestellt.

Sigmund Johann hat für den Bau der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten den Rest der Enteignungsschädigung von 3.696,00 Euro erhalten.

Ingenieur Winfried Theil hat eine Studie für die Zufahrt zum geplanten Umspannwerk der neuen Eisenbahnstrecke der

Riggertalschleife erstellt und dafür ein Honorar von 1.605,03 Euro erhalten.

Straßen in den Dorfwiesen

Das Ingenieurbüro Bergmeister GmbH erhält für die Honoraranpassung betreffend die Bauleitung, die Abrechnung und die Sicherheitskoordination 3.806,40 Euro. Die Informationstafel hat die Firma Obergasser GmbH angefertigt, geliefert und montiert und dafür 16.506,60 Euro erhalten. Für die Grünanlagen hat die Firma Bega Plast GmbH Material für die Beregnungsanlage und die Erlebnisgärtnerei Reifer Raimund die Pflanzen geliefert. Die Ausgaben dafür beliefen sich auf 2.598,70 Euro. Die Arbeiten wurden von den Gärtnern der Gemeinde ausgeführt.

Stiftstraße

Ingenieur Winfried Theil hat für die Honoraranpassung betreffend die Bauleitung, die Abrechnung und die Sicherheitskoordination 8.555,92 Euro erhalten.

EISLAUFEN
im Zentrum von Vahrn

23.12.2022 bis 26.02.2023
Täglich von 9 bis 19 Uhr

INFOS AUF DER WEBSITE

www.vahrn.eu/Eislaufen

Rad_Vahrn

Für die jährliche Wartung der E-Bikes erhält die Firma Sanvit GmbH 11.829,52 Euro.

Friedhof

Geometer Franco Dal Molin erhält für die Vermessung und die Ausarbeitung eines kotierten Lageplanes der Fläche neben der Leichenkapelle in Vahrn ein Honorar von 1.522,56 Euro. Die Unterlagen sind für die Planung eines zusätzlichen Abstellraumes notwendig.

Durchführungspläne

Für die Auffüllzone "Gallonetto" und für das Gewerbegebiet "De Nardo" wurde eine Abänderung des Durchführungsplanes genehmigt, laut welcher die Möglichkeit eingeräumt wird, bis auf 1,50 m zur Militärzone zu bauen.

Gewerbeazonen

Entlang der Zufahrtsstraße zur Autobahnraststätte wurde für die Firma De Nardo ein Grundstückstreifen von der Brennerautobahn AG im Ausmaß von 206 m² zum Preis von 170,00 Euro und dem Gesamtbetrag von 35.020,00 Euro zuzüglich MwSt. erworben.

Trinkwasser

Das technische Büro in.ge.na. wurde mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie samt Ausschreibungsunterlagen für den Förderantrag an den Nationalen Konjunktur- und Re-

silienplan (PNRR) für das Trinkwassernetz der Stadtwerke Brixen AG in der Gemeinde Vahrn beauftragt. Das Honorar dafür beträgt 12.023,16 Euro zuzüglich MwSt.

Müllentsorgung

Für die neue halbunterirdische Müllsammelstelle in der Wohnbauzone Goldenes Lamm hat die Firma Passler KG Grabungsarbeiten durchgeführt. Die Firma Huber GmbH hat die Sammelstelle an das Stromnetz angeschlossen und in Betrieb gesetzt. Die Gesamtkosten dafür beliefen sich auf 5.322,54 Euro zuzüglich MwSt. Geometer Franco Dal Molin hat für die Neugestaltung der Müllsammelstelle oberhalb der Wohnbauzone Seiserleiten in Neustift Vermessungen durchgeführt und einen kotierten Lageplan erstellt. Er erhielt dafür ein Honorar von 546,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Obergasser GmbH hat für die Entleerung der Mülltonnen beim Friedhof in Vahrn Halterungen geliefert und dafür 823,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Die Stadtwerke Brixen AG hat für Bio- und Restmüllbehälter Schösser und Schlüssel und bei 28 Papierglocken Einwurfschlitze geliefert und dafür insgesamt 2.287,90 Euro erhalten.

Beregnung

Für den Bau der Beregnungsleitung von Franzensfeste in die Zone Forch hat die Firma Brunner & Leiter GmbH aufgrund der Erhöhung der Materialpreise Anrecht auf eine Zusatzvergütung von 59.072,91 Euro. Die Mehrspesen müssen vom Konsortium Festung und Umgebung übernommen werden.

Fernwärme

Neue Anschlüsse

Das Projekt für neu anzuschließenden Gebäude im Jahr 2022 wurde von Ingenieurbüro Bergmeister GmbH erstellt und sah insgesamt Ausgaben von 119.147,90 Euro zuzüglich MwSt. vor. Die Grabungsarbeiten wurden der Firma Passler KG um 38.073,52 Euro zuzüglich MwSt. übertragen. Die Rohrverlegungsarbeiten übernahm die Firma Kremsmüller KG um 59.986,26 Euro zuzüglich MwSt. Gleichzeitig wird überall auch der Glasfaserkabel mitverlegt. Diese Arbeiten übernahm die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH um 8.985,63 Euro zuzüglich MwSt.

Neuanschlüsse - Erinnerung: Für die Erweiterung der Verteilinfrastruktur der Fernwärme kann die Gemeinde innerhalb 31. Mai 2023 um einen Landesbeitrag ansuchen. Daher wird für Anschlussgesuche, die bis zum 15. April 2023 in der Gemeinde eingehen und die sich als wirtschaftlich vertretbar und technisch machbar erweisen, ein Projekt erstellt und ein Sammelbeitragsgesuch eingereicht. Die im Projekt enthaltenen Anschlüsse werden dann innerhalb des Jahres 2023 realisiert. Gesuche, die nach dem 15. April 2023 eingehen, können erst im Jahr 2024 berücksichtigt werden. Sofern ein dringender Anschluss trotzdem innerhalb des Jahres 2023 realisiert werden soll, muss der Anteil des Landesbeitrages vom Antragsteller übernommen werden. Machen Sie sich deshalb rechtzeitig Gedanken über einen eventuellen Anschluss und melden Sie sich innerhalb der genannten Frist im Vermögensamt der Gemeinde. Zuständig für die Bearbeitung der eingehenden Ansuchen ist Frau Gabriela Kaneider, Tel. Nr. +39 0472 976844, E-Mail: gabriela.kaneider@vahrn.eu.



Schalders

Nahwärmesetz

Im Zuge der Sanierung des Mesnerhauses hat Heinrich Brugger eine Hackschnitzelanlage eingebaut, die im Jahr 2017 mit einer neuen Anlage ersetzt wurde. Ursprünglich wurde mit der Anlage nur das Mesnerhaus beheizt, mit der Zeit kam das Haus der Vereine hinzu und seit dem Jahr 2021 ist auch die Feuerwehrhalle und der Mehrzwecksaal an der Anlage angeschlossen. Ebenfalls angeschlossen ist ein Wohnhaus der Wohnbauzone Wegscheider.

Der Gemeindeausschuss hat in der Sitzung vom 1. Dezember 2022 beschlossen, die Anlage zu erwerben und das Gebrauchsrecht für den Heizraum und den Hackschnitzelraum für den Zeitraum von 30 Jahren im Grundbuch einzutragen. Die Firma Hebru GmbH erhält aufgrund einer Schätzung des Ingenieurbüros Bergmeister GmbH für die Anlage 32.314,00 Euro zuzüglich MwSt. Der Pfarrei Schalders wird aufgrund der Schätzung der Geometerin Evelyn Hinteregger ein einmaliger Betrag von 30.000,00 Euro überwiesen. Die Betreuung und Führung der Anlage wird mittels Dienstleistungsvertrag der Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial GmbH übertragen.



Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn

Das Siegerprojekt

Zur Stärkung des Ortskerns von Vahrn ist an der Stelle des alten Kindergartens der Neubau eines Dorfgasthauses mit Bibliothek und Elki-Treff geplant. Zur Erlangung des bestmöglichen Projektes wurde ein viel beachteter Planungswettbewerb ausgeschrieben. 78 Projekte wurden eingereicht. Zur Ausstellungseröffnung am 7. Dezember wurde allen Interessierten das Siegerprojekt vorgestellt.

Architekt Carlo Calderan erklärte die wichtigsten Grundgedanken des Projektes. So war es ihm wichtig, den Dorfplatz zum neuen Garten hin zu schließen. Der Musikpavillon wurde geschickt integriert, das gesamte Gebäude verläuft parallel zur Straße und leitet so den Besucherstrom.

Unterstrichen wird dieser leitende Gedanke mit einem zweiten Ausgang, der vom Eingang der Bibliothek hin zum Musikpavillon führt. Der Garten wird zum Bereich der Ruhe für Leser, Eltern und Kinder. Durch Geländesprünge werden die



Projektkoordinatorin Elisabeth Schatzer erklärt den Anwesenden die Vorzüge des Projektes

verschiedenen Bereiche getrennt. Das Restaurant verschwindet förmlich darin. Die schmale Fassade zur Straße hin wirkt schlicht und passt sich dadurch dem Dorfbild an. Die Mauer gibt Schutz zum Außenbereich und verleiht dem Gesamteindruck einen schlichten Charakter. Auch die Bibliothek wurde in das neue Projekt integriert, denn die bestehenden Räumlichkeiten müssen Klassenräumen weichen.

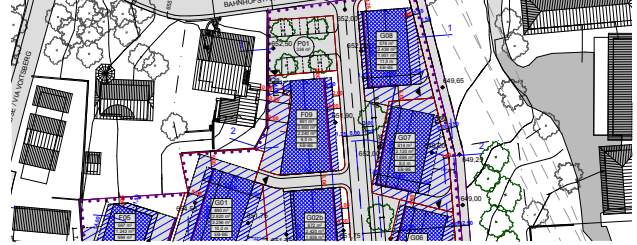


Mobilität

Skibus auf die Plose

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Personennahverkehr, dem Busunternehmen Pizzinini und der finanziellen Beteiligung der Gemeinde ist es gelungen, einen attraktiven Skibusdienst von Vahrn zur Plose auf die Beine zu stellen. Ziel des Angebotes ist es, Einheimische wie Gäste zu sensibilisieren sowie Anreize zu setzen, auf das eigene Auto zu verzichten und den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen.

Die Fahrzeiten des Skibusses Vahrn-Plose sind auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Diese sind als ergänzendes Angebot zur Linie 320.1 und 321 sowie den Skibus Brixen zu sehen. Diese etablierten Dienste werden auch im Winter 2022/23 wieder Vahrn/Brixen im Halbstundentakt an die Plose anbinden.



Geförderter Baugrund

Jetzt ansuchen

Ab Februar steht ein Baulos in der Erweiterungszone Dorf-wiesen III in Vahrn als geförderter Bauland zur Verfügung, welches bei genügend Interessenten zugewiesen werden kann. Voraussetzung für eine Grundzuweisung ist die Vollendung des 23. Lebensjahres. Zudem dürfen die Antragsteller nicht im Besitz einer geeigneten Wohnung sein. Die Details zu den erforderlichen Voraussetzungen können der Verordnung über die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau entnommen werden, die auf der Homepage der Gemeinde (www.vahrn.eu) eingesehen werden kann. Auch der Vordruck für das Gesuch ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder im Bauamt der Gemeinde erhältlich. Sämtliche Informationen bieten die Mitarbeiter:innen des Bauamtes der Gemeinde Vahrn. Die Gesuche können im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. März 2023 im Bauamt der Gemeinde eingereicht werden.

Wir bitten um Vorsicht

Leuchtfener

Neujahr 2022 wurden ausgebrannte Laternen in Gärten gefunden. Wir bitten daher um Vorsicht im Umgang mit "Fliegenden Laternen". So schön der Anblick der in den Himmel steigenden Lichter auch ist, der "Landeplatz" liegt weit entfernt und meist außerhalb des Blickwinkels aller.



Bauhof

Christbaum einsammeln

Am 12. und 13. Jänner sammeln die Mitarbeiter des Bauhofes die Christbäume ein und bitten die Bevölkerung, die Bäume an den Müllsammelstellen herzugeben. Es ist keine Vormerkung erforderlich. Die Tage sind im neuen Müllkalender gekennzeichnet.

Außerdem sind unsere Mitarbeiter immer interessiert, welcher Baum in Zukunft zu groß gewachsen und daher unerwünscht ist, gefällt werden kann und als Christbaum 2023 Verwendung hat. Bitte beim Bauhofmitarbeiter Eduard Kinigadner, Tel +39 347 541 1700, melden. Er wird den fachgerechten Schnitt und Abtransport in die Wege leiten.

2023 – Das Jahr der Verdone

... eines der großen Projekte für nächstes Jahr ist die künftige Nutzung der früheren Verdone Kaserne. 2023 startet die Gemeinde mit der Vorbereitung und Umsetzung des Planungswettbewerbs. Der Ablauf erfolgt in zwei Schritten: Nach einer Vorauswahl von Referenzprojekten interdisziplinärer Planungsteams aus ganz Europa werden 15 Teams für die Teilnahme zum eigentlichen Planungswettbewerb eingeladen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Alltagswissen der Bürger!nnen, sie werden als Expert!nnen ihres Umfelds immer wieder in den unterschiedlichen Phasen des Wettbewerbs mit einbezogen. Der gemeinsame Planungsprozess wird bei einer Infoveranstaltung Mitte Februar vorgestellt. Ca. ein Monat später werden die Interessensvertreter!nnen eingeladen, ihre Vorstellungen und Vorschläge im sogenannten Stakehol-



dercafé einzubringen. Diese Erkenntnisse fließen direkt in die Wettbewerbsauslobung ein. In der eigentlichen Wettbewerbsphase wird es einen Bürger!nnenrat geben, die ausgelosten Vahrner!nnen erarbeiten in 1,5 Tagen richtungsweisende Impulse, welche den Wettbewerbsteilnehmer!nnen mit auf den Weg in die Planung gegeben werden.

Auf diese Weise hoffen wir auf Projekte, die nicht nur den urbanistischen Standards entsprechen, sondern auch auf die spezifischen Bedürfnisse der Vahrner!nnen zugeschnitten sind.

Grüne Bürgerliste Vahrn

Radwegenetz – Freie Fahrt durch Südtirol?

In ganz Südtirol gibt es freie Fahrt für Radfahrer. Ob vom Reschen bis nach Meran, von Lienz bis Bruneck und weiter bis nach Schabs, vom Brenner bis Franzensfeste können Radler durch die Täler radeln. In ganz Südtirol gibt es freie Fahrt?

Radwegende Schabs – Neustift Nord



Nein, ein unbeugsames Dorf im Brixner Talkessel leistet erbitterten Widerstand beim Lückenschluss des Radwegenetzes. In Neustift wurde der Fahrradweg von Schabs bis vor Neustift (Einfahrt Oberplaikner) erst heuer fertiggestellt und eröffnet. Die Strecke durch Neustift bis zur Grundschule, wo der Radweg von Brixen kommend endet, ist immer noch offen und wartet auf eine Lösung. Auch in Vahrn Nord bis zum Griesser in Vahrn wartet der Lückenschluss schon seit Jahren auf Verwirklichung. Hier bleibt für die Fahrradfahrer nur der Weg – aui, ummi, oi – über das Dorf in Vahrn oder direttissima, und unter Lebensgefahr, über die viel befahrene Brennerstraße zum Anschluss an den Fahrradweg, und dann per Sightseeingtour über Neustift nach Brixen. Während bei der Umfahrungsstraße schon die Betonmischer auffahren, fehlen beim Lückenschluss des Radweges noch immer die finalen Anschlussstücke.

Die Verzögerung bei der Umsetzung des Radwegenetzes kann an den schwierigen Verhandlungen mit den Anwohner!nnen liegen oder an gänzlich falschen Prioritäten in der (über)gemeindlichen Verkehrsplanung. Während bei der Umfahrung und anderen Straßenprojekten die Anwohner!nnen oft vor vollendete Tatsachen gestellt werden und mit Durchzugsstraßen vor der Haustür „beglückt“ werden, wird bei Radwegen zu zögerlich vorgegangen. Sei es, weil Radwege nicht so wichtig sind wie der Autoverkehr, sei es, weil man nicht daran denkt, hier endlich „weiterzutun“, sei es weil Fahrradmobilität bei der Verkehrsplanung unter „ferner liefern“ läuft: in jedem Fall ist es beklagenswert und sollte schleunigst geändert werden. Doch nicht nur bei den „großen“ übergemeindlichen Radwegen muss sich in der gemeindlichen Verkehrsplanung etwas ändern, auch im Alltäglichen muss mehr getan werden. Das fängt bei mehr Fahrradabstellplätzen an und hört bei ordentlichen Markierungen für Fahrradfahrer auf Gemeindestraßen auf.

Partnergemeinde Mils

113 Milser!nnen auf Besuch

Am 23. September machten sich 113 Milser!nnen auf zur Partnergemeinde Vahrn, um dort den beliebten Seniorenausflug zu verbringen. Der Bus kam gegen Mittag auf dem Dorfplatz in Vahrn an und wurde von Gemeindereferentin Anna Kainz-waldner Öttl herzlich begrüßt. In Zusammenarbeit mit dem Sportwirt Vahrn und vielen Helfern wurden die Besucher verköstigt. Die Auftritte des Männerchor Neustift und der Volkstanzgruppe ernteten großen Beifall. Letztere überraschten die Reisenden zudem mit rund 500 frisch gebackenen Krapfen beim Nachmittagskaffee. Zum Abschluss wurde der Gemeinde Vahrn eine "Willkommens-Tafel" überreicht, auf der die freundschaftliche Partnerschaft der beiden Gemeinden festgehalten wird.





Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen werten Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.





SOZARTEUR

Vahrn - Handwerkerzone 20
Tel. 0472 831307 - info@pezzei.it

Abfall – vermeiden, reduzieren, recyceln



In Vahrn hat im Jahr 2020 jede/r Einwohner/in durchschnittlich 548,69 kg an häuslichem Abfall erzeugt. Damit liegt die Gemeinde über dem südtirolweiten Durchschnitt von 464 kg pro Person. Wie aus der Grafik oben ersichtlich, hat die Abfallmenge in Vahrn in den letzten Jahren wieder leicht abgenommen, nachdem sie zwischenzeitlich sogar über 600 kg pro Kopf lag. Damit sich der Trend weiter nach unten fortsetzt, haben wir einige Tipps zur Abfallvermeidung gesammelt:

Plastik... kommt nicht in die Tüte!

- Verwende Stofftaschen und Gemüsenetze
- Bevorzuge Märkte und verpackungsfreie Läden
- Verzichte auf Plastikflaschen
- Vermeide Einweg-Plastik
- Vermeide Drogerieartikel mit Mikroplastik
- Nutze Nachfüllpackungen
- Und merke: Bio-Plastik ist keine Lösung

Karton und Papier... nicht mit mir!

- Versuche lokal einzukaufen, überdenke online-Bestellungen
- Spare Papier, zum Beispiel durch doppelseitiges Drucken, das Abbestellen von Printwerbung usw.
- Verwende Stofftaschen für dein Brot

Glas... aber bitte Pfand!

- Kaufe Produkte in Mehrweg- statt Einweggläsern
- Verwende Einweggläser weiter, z.B. für den losen Einkauf, für die

Aufbewahrung von Lebensmitteln usw.

- Vermeide Konservengläser, die selbst gemachte Marmelade schmeckt besser!

Auch sollten wir nicht vergessen, dass es uns oft zugutekommt, wenn wir Gebrauchsgegenstände nicht unbedingt kaufen, sondern sie ausleihen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Geldbörse. Außerdem kann auf Flohmärkten und in Secondhand-Läden auch das eine oder andere brauchbare Stück gefunden werden.

Wie trennt Vahrn?

Die Trennung des Abfalls ist die Voraussetzung dafür, dass er recycelt werden kann. Der Großteil der getrennten Sammlung in Vahrn entfällt auf den Biomüll (37,8%), gefolgt von Papier und Karton (28,3%) und Glas (12,3%).

Was passiert mit dem Abfall?

Neben der getrennten Sammlung gibt es auch den Restmüll. Beide zusammen haben in Südtirol im Jahr 2021 eine Abfallmenge von 254.889 Tonnen ergeben.

Aus vielen Wertstoffen, die im Recyclinghof gesammelt werden, entstehen neue Verbrauchsgüter, dadurch werden Ressourcen und Energie eingespart.

Durch das Recyceln von Papier entstehen Verpackungen für Lebens- und Waschmittel, für die Möbel- und Kleidungsindustrie u.v.m.

Durch das Recyceln von Glas entstehen Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, für Kosmetika und weitere Glasgegenstände jeglicher Art.



Das Programm KlimaGemeinde unterstützt Gemeinden bei der Erstellung und Umsetzung eines Plans für Energie- und Umweltmanagement mit sehr konkreten Maßnahmen. Das Energieteam trifft sich regelmäßig, definiert die Arbeitsschwerpunkte der KlimaGemeinde, setzt selbst Vorhaben um oder sorgt für deren Umsetzung.

Durch das Recyceln von Dosen entstehen Behälter für die Lebensmittelaufbewahrung, Fässer für die Lebensmittelindustrie und Gegenstände jeglicher Art aus Metall.

Durch das Recyceln von Kunststoffen entstehen Materialien für das Bauwesen, Isoliermaterialien, Textilien, Verpackungen, Verpackungsmaterialien und noch vieles mehr.

Hast du schon mal was von Upcycling gehört?

Und wenn dir etwas zu schade für die Tonne ist, kannst du es mit Upcycling probieren! Upcycling bedeutet, dass (scheinbar) nutzlose Gegenstände in neuwertige Produkte umgewandelt werden, also die Aufwertung eines Abfallproduktes. Beispiele hierfür sind der Bau eines Sofas aus alten Paletten; die Verwendung von Dosen, Gläsern und Plastikbehältern als Blumentöpfe; oder das Herstellen einer Pinnwand aus alten Weinkorken. Also, lass deiner Kreativität freien Lauf!



Foto pixabay

2. Netzwerktreffen



Eltern-Kind-Zentrum Brixen

Wertschätzung und Fürsorge

Werte und ein gutes Miteinander werden nun schon seit mehr als einem Jahr im Elki Vahrn gepflegt. Im Oktober 2022 feierte das Elki Vahrn seinen 1. Geburtstag.

Wie gut das Elki Vahrn angenommen wird, belegen die Besucherzahlen. Im offenen Treff, welcher von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet ist, treffen sich täglich zwischen 5 und 15 Kinder mit Mama, Tata, Oma, Opa zum Spielen und zum Austausch. Manuela Moosburger aus Vahrn betreut und begleitet die Gruppe. Es gibt regelmäßig Bastelangebote, z.B. wurden bei den letzten Treffen fleißig Englein gebastelt, welche dann bei einem Besuch im Seniorenwohnheim den älteren Menschen als Geschenk überreicht werden. Einmal im Monat geht es zu einem Bibliotheksbesuch, Bibliothekarin Greti überrascht die Kleinen mit einem abwechslungsreichen Programm. Am 5. Dezember hat der Nikolaus das Elki Vahrn besucht, eine Geschichte erzählt und zusammen mit den Kindern Lieder gesungen. Ein Korb voll mit Mandarinen und Lebkuchen hat er als Geschenk mitgebracht.

Auch im Elki Brixen war einiges los in den letzten Monaten. Das Elki Brixen hat sein 30-jähriges Bestehen nachgefeiert und ist im September 2022 in die neuen Räumlichkeiten in der Hofgasse 4 in den 3. Stock gezogen. 20 Jahre Secondhand Pummuckl in der Stadelgasse in Brixen wurden im November 2022 gefeiert.

Auf den Tag genau ein Jahr nach dem 1. Netzwerktreffen fand am 1. Dezember 2022 das 2. Netzwerktreffen für Vereine und Organisationen statt, welche mit und für Kinder und Familien arbeiten. In der Begrüßung betonte die Gemeindereferentin für Familien Margareth Mair Engl, dass Themen rund um die Familie aktueller denn je sind und dass es wichtig ist, die verschiedenen Organisationen in einem Netzwerk zu vereinen. Das Kennenlernen und der Austausch sind wertvoll und interessant und ermöglichen es, die vielen Angebote besser aufeinander abzustimmen.

Im 2. Netzwerktreffen wurde Rückschau gehalten auf zahlreiche Initiativen der drei Arbeitsgruppen, welche aus dem 1. Netzwerktreffen hervorgegangen sind. Ingrid Hofer, Lehrperson an der Grundschule Vahrn, stellte das Projekt Weltacker vor, welches nun, auf Anregung der Arbeitsgruppe Klimafreundlichkeit, von der Grundschule Vahrn für die 4. Klasse in Zusammenarbeit mit dem Tschiedererhof gestartet ist. Die Kinder erfahren z.B. wie viel Ackerfläche es für einen Teller Spaghetti benötigt, dürfen am Tschiedererhof pflanzen, jäten, gießen, ernten. Sie können die geernteten Produkte selber kochen und ausprobieren, wie es schmeckt. Die Bezugsperson fürs begleitete und betreute Wohnen im Seniorenwohnheim Brixen, Iris Manfredi, wies darauf hin, dass die Heimbewohner!nnen sich über jede Abwechslung freuen und motivierte alle zu einem Besuch in den Heimen oder auch dazu, die älteren Menschen aus unserer Gemeinde zu Veranstaltungen nach Vahrn einzuladen. Vorgestellt und diskutiert wurde anschließend ein Entwurf der Broschüre „Welcome family“, welche einen Überblick über sämtliche Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde geben soll. Die neue Broschüre „Welcome family“ erscheint im Januar 2023 in drei Sprachen.

Gerlinde Haller vom treff.familie hat das Netzwerk Familie über das ganze Jahr begleitet und auch dieses 2. Netzwerktreffen moderiert. Finanzielle Unterstützung gab es vom Bildungsausschuss Vahrn. Ein Dank geht an alle Teilnehmer!nnen und an die vielen Personen, die in einer der drei Arbeitsgruppen mitwirken. Bis zum nächsten Treffen am 1. Dezember 2023!

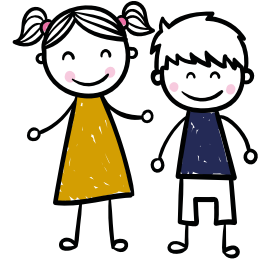


News

Der offene Treff im Elki Vahrn ist ab Januar auch am **Donnerstag Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Interessierte können gerne vorbeikommen.

Für das Elki Vahrn werden mit Baubeginn im Ortskern von Vahrn im nächsten Jahr **neue Räumlichkeiten** realisiert.

Anerkennung stärkt das Selbstwertgefühl



Ein gesundes Selbstwertgefühl ist das beste psychische Immunsystem, das es gibt. Menschen mit einer starken inneren Mitte kommen im Leben gut zurecht. Sie kommen sicher durch Krisen und können voll Selbstachtung Beziehungen eingehen.

Wer BIN ich und wie stehe ich dazu?

Das Selbstwertgefühl setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

- Zum einen aus dem Selbst-Gefühl. Was fühle ich? Was tut mir gut? Wie geht es mir? Ich bin in einem guten Kontakt mit mir selbst und kenne mich.
- Zum anderen geht es darum, wie ich zu dem stehe, was ich über mich weiß: Fühle ich mich wertvoll, so wie ich bin? Respektiere und achte ich mich? Oder fühle ich mich falsch, fühle mich als Versager!n. Missachte ich meine Grenzen oder brauche ich ständig Anerkennung von außen, weil ich mich selbst nicht als wertvoll empfinde?

Ein gesundes Selbstwertgefühl erkennt man daran, dass der Mensch sich selbst wahrnimmt, sich ernst nimmt und sich respektiert. Sprich: Er fühlt sich wohl in seiner Haut und mag sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen.

Wie kann ich meinem Kind helfen, ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen?

Kinder bauen durch Lob oder Kritik, wie z.B. „brav bist du“ oder „toll machst du das“, „das war aber dumm!“ kein Selbstwertgefühl auf. Lob und Kritik sind Bewertungen von einer Leistung. Hier wird beurteilt, was jemand kann, was jemand richtig oder falsch macht. Diese Art des Feedbacks wirkt auf das Selbst-Vertrauen, es sagt mir, was ich kann. Das Kind lernt, wenn ich eine gute Leistung erbringe, bekomme ich Anerkennung und bin liebenswert. Die Folge ist, dass es häufig im Vergleich und im Wettkampfmodus ist.

Wenn wir Kindern dabei helfen wollen, ein gutes Selbstwertgefühl aufzubauen, brauchen sie unsere Anerkennung für das, was sie SIND - ohne Beurteilung. Wenn das Kind glücklich auf der Rutsche steht und schreit: „Mama schau!“, dann genügt es, die Freude des Kindes wahrzunehmen, zurückzulächeln und zu sagen: „Ja, ich sehe dich.“ Wenn das Baby den Brei dreimal ausspuckt kann ich sagen: „Oh, ich denke, du bist jetzt satt.“ Ich erkenne an, was für Gefühle im Kind vorgehen und leihe ihm meine Sprache dafür. Gleichzeitig merkt es, dass seine Gefühle in Ordnung sind. Es ist in Ordnung, Spaß zu haben und es ist in Ordnung, satt zu sein.

Oder ein Kind kommt bedrückt von der Schule nach Hause: „Ich sehe, dass du traurig bist. Ich möchte gerne wissen, was dich so traurig macht. Weißt du es?“ So fühlen Kinder sich wahrgenommen und bekommen einen Ausdruck für ihre innere Realität, die wertfrei ist. So entwickeln sie ein Gefühl für sich selbst, ein Selbstgefühl und ein Selbst-Wert-Gefühl.

Oder ein vierjähriges Kind sitzt mit hochrotem Kopf und verschränkten Armen in der Ecke: „Du bist aber zornig. Was macht dich denn so wütend?“ Hier wird das Gefühl des Kindes anerkannt, es wird Interesse gezeigt. Gleichzeitig wird die Wut oder die Trauer nicht verurteilt. So lernt das Kind, dass es ist

in Ordnung, traurig oder wütend zu sein. Sich für das Kind interessieren, seine Gefühle wahrnehmen und diese ernst nehmen, das stärkt das Selbstwertgefühl. So wie wir uns Kindern gegenüber verhalten, so verhalten sie sich selbst gegenüber. Wenn wir das, was in ihnen vorgeht, ernst nehmen, werden sie dies selbst einmal auch für sich tun können.

Zum andern ist es wichtig, den Kindern zu zeigen und zu sagen, wie wertvoll sie für uns sind. Wenn wir Erwachsenen die Freude ausdrücken können, dass es sie in unserem Leben gibt, wenn wir das Zusammensein mit ihnen genießen können, erleben die Kinder, dass ihr SEIN einen Wert hat und nicht nur ihre Leistung. Lassen Sie die Kinder das Glitzern in Ihren Augen sehen, wenn Sie sich freuen, mit ihnen zusammen zu sein.



Termine zum Vormerken:

Sommerbetreuung 2023

4 x 2-Wochen-Blöcke (insg. 8 Wochen)
Strukturen = Neustift + Vahrn für KG + GS
Start am 26.06.2023
Ende am 18.08.2023
Mittelschülerwochen vom 7. bis 18. August 2023

Genauere Infos folgen im Jänner 2023.



Kindergärten

Der Nikolaus war da

Coronabedingt konnten in den letzten zwei Jahren keine Hausbesuche durchgeführt werden. Im letzten Jahr machte der Nikolaus auf dem Dorfplatz Halt und in einem kleinen Winterwald konnte der Nikolaus besucht werden.

Heuer zog der Nikolaus, begleitet von seinem Knecht Ruprecht, wieder von Haus zu Haus und konnte so in vollen Stuben und Kindergärten viele Kinder glücklich machen.

Der Andrang war wie immer groß, aber dadurch, dass vier Gruppen gleichzeitig unterwegs waren, lief alles reibungslos. Einer tatkräftigen Gruppe von fleißigen Helfern ist es zu verdanken, dass dieser schöne Brauch (seit 1978) noch immer gepflegt wird.

Am frühen Vormittag bekam der Kindergarten Schalders Besuch vom Nikolaus. Die Mädchen und Jungen freuten sich, den Nikolaus begrüßen zu dürfen und sangen ihm ihr schönstes Nikolauslied. Als Dank dafür sprach der Heilige Nikolaus ein paar nette Worte und verabschiedete sich mit einem kleinen Zeichen für jeden.

Der Nikolaus setzte seine Reise fort und kam in Vahrn an. Dort musste er am Waldrand nicht lange warten, denn schon hörte er Kinderstimmen und fröhliches Geplauder. Es waren die Mädchen und Jungen des Kindergartens Vahrn, welche sich zu Fuß auf dem Weg machten, um frische Luft zu schnappen. „Mir hobn gewellt spazieren gian und donn hobn mir ihn do zua-fällig gsegn stian,“ erzählt ein Mädchen.

Der Heilige Nikolaus versammelte die Kinder um sich und erzählte von seiner Reise. Es war sehr kalt an diesem Vormittag und er bat um ein kleines Ständchen. Darum ließen sich die Mädchen und Jungen des Kindergartens nicht zweimal bitten und schon sangen sie drauflos.



Der Bischof Nikolaus hatte dann auch für die Mädchen und Jungen aus Vahrn etwas dabei und so bat er die Kinder, seinen Stab zu halten, während er ums Eck einen vollgefüllten Korb mit Leckereien holte. Voller Neugier schauten die Kinder in den Korb und freuten sich über das kleine Zeichen des Nikolaus. „I hon geterft in Nikolaus helfn und sein Stab hebn. Der wor leicht, den heb i mit oaner Hond!“ erklärt ein Junge.

Zum Abschied winkte der Heilige Nikolaus den Mädchen und Jungen nochmals zu und versprach, das nächste Jahr wieder vorbeizuschauen.

„Wie long dauerts eigentlich, bis er wieder kimp?“ fragt ein Mädchen. Es war ein aufregender Tag und die Kinder genossen diesen schönen Moment. Die Kinder und die Pädagogischen Fachkräfte der Kindergärten Vahrn und Schalders sagen deshalb ein herzliches Vergelt's Gott.

„Mir hobn in Nikolaus a Liadl gsungen und nochor hot er gsog, dass ihm wiedo worm gewornd isch“, berichtet ein Junge. Und so war es auch, denn bei jedem Lied oder Gedicht ging dem Nikolaus das Herz ein klein wenig mehr auf und er spürte plötzlich die Kälte um sich herum nicht mehr.



Online-Einschreibung
für Kindergarten und
Grundschule 2023/2024

Kindergarten-Einschreibungen für den deutschen und italienischen KG finden vom 9. bis 17. Jänner 2023 statt. Ab 30. Dezember 2022 ist der Link zur Anmeldung auf der Webseite der Gemeinde zu finden. Die Einschreibung für die **Grundschule** findet vom 9. bis 24. Jänner 2023 statt. **Anmeldungen sind jeweils nur mit SPID im myCivis möglich.**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Grundschule Vahrn

QR-Code scannen und Weihnachtliches genießen!



? Rätsel Spaß

Welcher Stern ist wirklich einzigartig?



Kein Schneemann gleicht dem anderen! Finde die 7 Fehler!



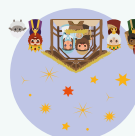
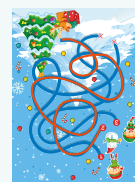
Wer ist auf dem richtigen Weg zum Weihnachtsbaum?



Bei den Silvester-Karten ist einiges durcheinander gerutscht. Welches Motiv fehlt?



LÖSUNGEN



Events 2023

14. Februar 2023

Words & Chords singen und lesen Texte über
Liebe, Amore, Love

17. März 2023

Nacht der Bibliotheken

25. März 2023

Backen ist Glück – Buchvorstellung
mit Bettina Faoro.
Ausführliche Infos dazu auf Seite 57.



Vielen Dank!

Wir möchten uns herzlich bei Agatha Kinigadner für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Bibliothek Schalders und bei Renate Berger, tätig in der Bibliothek Neustift, bedanken und hoffen, dass beide weiterhin als Kundinnen der Bibliothek erhalten bleiben.



Zertifikat

Alle 3 Jahre erfolgt eine Überprüfung der Standards für bibliothekarische Tätigkeiten. Auch dieses Mal konnte die Bibliothek im Audit überzeugen und wurde als benutzerfreundliche und ins Dorf gut integrierte Einrichtung mit sehr großzügigen Öffnungszeiten bewertet. Das Qualitätszertifikat ist bis 2024 gültig.



Basteln mit Naturmaterialien in der Bibliothek Vahrn



**NEUE TONIE-FIGUREN
ZUM AUSLEIHEN!**

Öffnungszeiten

Bibliothek Vahrn

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08.45 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, Samstag:
08.45 bis 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Bibliothek Neustift

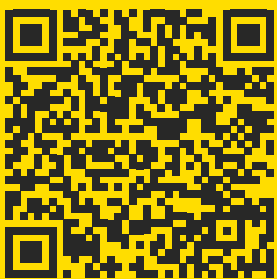
Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Ab Jänner geänderte Öffnungszeiten

in der Bibliothek Schalders:

Mittwoch: 14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 bis 11.00 (ELKI)
Sonntag nach der Messe

PROGRESS GROUP



**FINDE AUCH DU DEINEN
TRAUMJOB BEI UNS**

www.progress.group

Bautätigkeiten

Baukonzessionen

Josef Jaist, Paul Jaist, Oliver Jaist, Sabrina Jaist

Erweiterung der Überdachung, Errichtung eines Geräteraumes und einer Pergola - Gesuch in Sanierungswege

Richard Schatzer, Andreas Schatzer, Jutta Pechlaner

Errichtung einer Holzlege, eines Kellers, Ausbruch eines Fensters und Umbau eines Zimmers und der Garage

Stadtwerke Brixen AG, Gemeinde Vahrn

Bau eines neuen Trink- und Löschwasserbehälters in Vahrn zur Versorgung von Brixen und Vahrn

Baugenehmigungen und landschaftsrechtliche Genehmigungen

Lamber Patrick, Brixinvest GmbH

Errichtung eines Wohngebäudes

Martina Tschurtschenthaler

Bauliche Umgestaltung - Abbruch und Wiederaufbau - bestehender Gebäude mit Errichtung von 4 Wohnungen lt. Art. 3, Abs. 1, Buchstabe d) DPR 380/2001

Heinrich Reifer

Errichtung eines landwirtschaftlichen Unterstandes sowie Anbringung einer Photovoltaikanlage

Interessentschaft Spiluck

Errichtung eines Lagerplatzes im Sinne des Art. 37, L.G. 9/2018

Ruth Volgger

Abbrucharbeiten und Baugrubenvorbereitung zum Projekt für die Sanierung, Wiedergewinnung und energetische Sanierung mit Abbruch- und Wiederaufbau und Erweiterung von zwei Wohngebäuden, Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen

Richard Schatzer, Andreas Schatzer, Jutta Pechlaner, Josef Öttl, Vahrnbau GmbH

Außerordentliche Instandhaltung, Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses

Salvetti Rete GmbH, Brennerautobahn AG

Bauliche Umgestaltung der Autobahnraststätte "Plose West" (Kilometerstein 42.00)

Wipptaler Bau AG

Errichtung einer Elektrokabine

Monika Huber

Erweiterung der Dependence des "Pacherhofes" - beschränkt auf die Errichtung der Zufahrt zur Baustelle, Baustelleneinrichtung, Aushubarbeiten, Errichtung des 1. Untergeschosses

Zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginns

Hotel Löwenhof GmbH, Daniel

Niederstätter

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten mit Umbau der Zimmer zur behindertengerechten Anpassung und Austausch der Fenster durch energetisch hochwertigere beim Hotel Löwenhof

Walter Plank, Rosa Köck

Bauliche Umgestaltung im Erdgeschoss und 1. Stock, Arbeiten zur außerordentlichen Instandhaltung, Durchführung von Innenarbeiten und Versetzen eines Fensters

Claudio Manfredi, Margarete Gamper

Sanierung der Wohnung und interne bauliche Umgestaltung, Tausch der Fenster und Vergrößerung der Terrassentür, Tausch der Terrassentür und Installation eines Fensters, Entfernung der Fensterläden auf der Ostseite

Erich Federspieler

Bauliche Umgestaltung der Wohnung und Ausbruch von Fensteröffnungen an der Westseite

Beeidigte Baubeginnmitteilungen

Anton Mitterrutzner, Anna Theresia Staudacher

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der Wohnung

Anna Lahner, Margit Oberrauch, Michaela Oberrauch, Stefan Oberrauch, Thomas Oberrauch, Ulrike Oberrauch

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten - Sanierung Bad

Wenatex Forschung - Entwicklung - Produktion GmbH

Anbringen eines Firmenschildes an der Westansicht im Gewerbegebiet D1 "Piok"

Alperia Smart Services GmbH

Außerord. Instandhaltungsarbeiten

Erna Lahner

Einbau eines Treppenliftes beim bestehenden Wohngebäude

Roberta Andreoli

Sanierung und Neuaufteilung der Innenräume der Wohnung

Harald Plattner

Anbringen einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kondominiums "St. Elisabethweg 4" und Einbau einer Speicherbatterie im Keller

Hildegard Gargitter

Anbringen einer Photovoltaikanlage mit 14 Modulen

Roland Perkmann, Josef Perkmann, Armin Perkmann

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten

Pantex Bau GmbH

Wechsel des Energieträgers beim Blockheizkraftwerk

Paulina Baumgartner

Einbau eines Stahlkamines in der Wohnung und Hochziehen über das Dach

Ulrich Kiechle

Wiedergewinnungsarbeiten - Austausch der Fenster und Fenstertüren im 2. Stock

Klemens Staudacher

Außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen des Bades

Olaf Heinze, Rebeca Eugenia Torres Paredes

Bauliche Umgestaltung der Wohnung

Alexander Braun

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten beim Wohnhaus

Sieghard Lanthaler

Wiedergewinnung und Sanierung des Hofraumes durch Abtragung von Asphalt und neue Asphaltierungsarbeiten am Kondominium "Dorfwiesen"

Alessandro Fuschini

Austausch des bestehenden Zaunes an der Eigentumsgrenze

Petra Huber

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten (Austausch Fenster und Balkontür)

Auswirkungen von Cannabis bei Kindern und Jugendlichen

Die Cannabispflanze hat eine lange Tradition. Neben dem Einsatz als Nutzhanf konnte Cannabis in der Anwendung gegen körperliche Beschwerden seine Wirkung als Heilpflanze schon im alten China unter Beweis stellen. Medizinalhanf hat sich heute vor allem bei der Schmerzbehandlung bewährt. Befürworter des medizinischen Cannabis drängen auf eine Legalisierung von Cannabis.

Cannabis ist weltweit die am häufigsten konsumierte illegale Droge. Schätzungen der Vereinten Nationen gehen von weltweit rund 192 Millionen erwachsenen Cannabiskonsumern aus. In Deutschland haben in den letzten 12 Monaten 8% der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen Cannabis konsumiert. In Italien werden die Zahlen ähnlich sein!

Cannabis wird meistens als „Marihuana“ (getrocknete Blüten und Blätter) oder „Haschisch“ (Delta-9-Tetrahydrocannabinol „THC“-haltiges Harz der Blütenstände) konsumiert. Abhängig von Alter, Dosis, Frequenz, Applikationsform und individueller Disposition eines Menschen können beim Cannabiskonsum unerwünschte akute Wirkungen einsetzen. Schwindel, Mundtrockenheit, Herzrasen, Panikattacken, psychotische Symptome, Aufmerksamkeits-, Konzentrationsstörungen, Übelkeit.

Etwa 9% aller Cannabiskonsumern entwickeln über die Lebenszeit eine Cannabisabhängigkeit. Diese Rate beträgt 17%, wenn der Cannabiskonsum in der Jugendzeit beginnt bzw. steigt auf 25 bis 50%, wenn die Jugendlichen täglich Cannabinoide konsumieren. Dauerhafter Cannabiskonsum führt zu körperlichen, psychischen und sozialen Risiken. Bei den Folgen sind Lungenerkrankungen und Hodenkrebs sowie bei Konsum in der Schwangerschaft Frühgeburten und Entwicklungsstörungen des Kindes evident. Die klinische Forschung belegt ungünstige Einflüsse intensiven Cannabiskonsums auf Gedächtnis-, Lern- und Erinnerungsleistungen. Bei bestimmten Personen besteht ein dosisabhängiger Zusammenhang mit depressiven Störungen, Suizidalität, bipolaren Störungen, Angststörungen sowie zusätzlichem Missbrauch von Alkohol und anderen Drogen. Intensiv Cannabis Konsumierende brechen häufiger die Schule ab und weisen oftmals niedrige Schulabschlüsse als Nichtkonsumenten auf.

Alle Vorsätze, die Legalisierung mit einem bestmöglichen Jugendschutz zu verbinden, haben sich in vielen Legalisierungsländern als Illusion erwiesen. Suchtpräventionen haben in der Vergangenheit erwünschte Effekte gezeigt, wenn sie auf eine strikte Angebotsreduzierung zielten.

Die Entwicklungstendenz in US-amerikanischen Bevölkerungsstudien sind eindeutig. Aktuell gestatten 20 US-Bundesstaaten die Abgabe von Cannabisprodukten für den nicht-medizinischen Gebrauch. Im Bundesstaat Colorado hat sich seit der Legalisierung des Cannabisbesitzes die Rate der cannabisbedingten Vergiftungsunfälle und Krankenhausaufnahmen mehr als verdoppelt. Der Anteil der Suizide sowie die Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle mit Cannabisbeteiligung ist in Colorado seit der Legalisierung auch auf das Doppelte angestiegen.

Aus Sicht der Suchtprävention ist eine Legalisierung für Can-

nabisprodukte zum sogenannten „Freizeitkonsum“ ein falsches Signal. Eine Legalisierung würde maßgeblich zur Verharmlosung der gesundheitlichen Gefahren des Cannabiskonsums beitragen. Auch eine Regulierung des Konsums mit einer Altersbegrenzung bei 18 Jahren ist aus neurobiologischer Sicht nicht plausibel, da die Hirnreifung bis über die Mitte der dritten Lebensdekade hinausreicht.

Dr. med. univ. Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisackstraße 1, 39040 Vahrn

Dr. med. univ.
Günther Goller

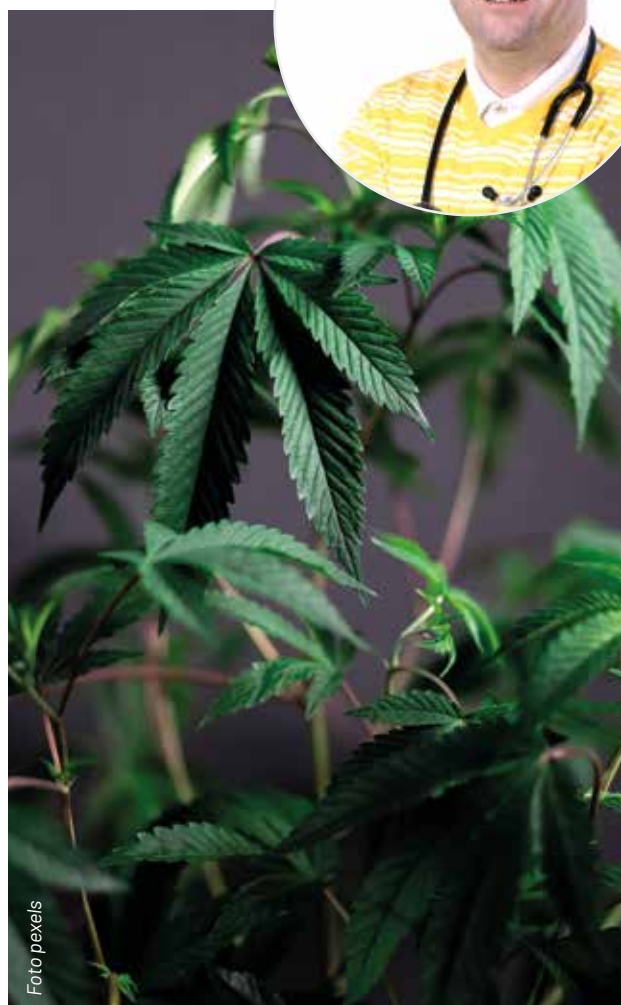


Foto pexels

Ernährungstherapeutin Lisa Tratter

Gesund über die Feiertage

Nun ist es wieder so weit: Weihnachten steht vor der Tür und dann heißt es: „Lei a Keksl, a kloans Stickl Panettone, an Glühwein oder an Punsch, a Weihnachtsessen mit da Firma oder mit Freinde und no oans mit da Familie.“

Weihnachten ist bekanntlich ja die schönste Zeit im Jahr. Zeit der Wärme, der Nähe und der Liebe. Mit Weihnachten verbinden wir viele Traditionen, vor allem auch kulinarischer Art. Alles duftet so schön nach Gewürzen wie Zimt, Nelken, Anis und Orangen. Dazu kommt noch der unwiderstehliche Duft von frisch gebackenen Keksen. Unser Gehirn ist sozusagen auf Weihnachten „programmiert“ und das bereits von Kindheit an. Die Weihnachts- bzw. Vorweihnachtszeit mag noch so schön klingen, aber in puncto Ernährung ist sie nicht gerade die gesündeste Zeit im Jahr. Ich gebe Ihnen Tipps, wie Sie dennoch die Feiertage gut meistern und auch genießen können:

1. Ohne Plätzchen ist es kein richtiges Weihnachten? Daher gilt es „schlau zu backen“ und Plätzchen neu zu definieren

Plätzchenbacken ist eine der schönsten Weihnachtstraditionen. Klassiker wie „Spitzbuabn“, Lebkuchen, Vanillekipfeln gehören dazu. Es gibt aber auch wunderbare Leckereien ohne Weizenmehl und Haushaltszucker, die aus Trockenfrüchten, Nüssen und Gewürzen zubereitet werden können.

2. Den Tag gut starten

Die erste Mahlzeit (Frühstück) des Tages sollte dich mit all den Nährstoffen versorgen, die du brauchst. Eine Kombination aus komplexen Kohlenhydraten wie Haferflocken, zuckerreduziertem Müsli oder Vollkornbrot, Proteinen wie Joghurt, magerer Käse oder Eiern und einer kleinen Fettkomponente wie wenig Butter oder Nüsse erleichtern den Tag und vermeiden Heißhungerattacken.

3. Vorsicht Weihnachtsmarkt!

Auf dem Weihnachtsmarkt lockt uns bei kalten Temperaturen heißer Glühwein. Schnell sind drei oder vier Tassen getrunken – doch Vorsicht: Eine Tasse Glühwein enthält über 200 Kalorien. Trinke anstatt einer zweiten Tasse Glühwein also lieber einen heißen Früchtetee. Wenn's mit Alkohol sein soll, gib einen kleinen Schuss Punsch dazu.

4. Gesund naschen

Zur Weihnachtszeit gehören auch viele Leckereien, die sehr gesunde Nährstoffe enthalten. Walnüsse z. B. enthalten zwar viel Fett, jedoch gesundes Fett. Orangen und Mandarinen enthalten Vitamin C und Ballaststoffe.

5. Alkohol in Maßen

Während der Feiertage können Sie ruhig mal ein gutes Glas Wein oder Sekt trinken, aber stellen Sie sich immer ein Glas Wasser dazu. Dann trinkt man nämlich insgesamt weniger Alkohol.

6. Realistisch und locker bleiben

In der Weihnachtszeit abnehmen zu wollen und sich zu viel



Foto pexels

Lisa Tratter

Ernährungstherapeutin B.Sc. / Tel. 340 936 2298

Kleine Lauben 2 / 39042 Brixen

omnia physio
THERAPY TRAINING

Druck zu machen, macht nur wenig Sinn. Das Gewicht zu stabilisieren ist durchaus ein realistisches Ziel.

7. Genießen statt verbieten

Wer zwanghaft versucht, etwas zu vermeiden „Das darf ich nicht essen“ und den Fokus setzt auf „Ich darf auf keinen Fall zunehmen“, erreicht das Gegenteil. Denn es kann sein, dass aufgrund des Verbotsdenkens noch mehr Gelüste entstehen.

8. Bewegung und Entspannung nicht vergessen

Die Weihnachtszeit ist leider meistens auch eine sehr stressige Zeit. Zwischen Weihnachtseinkäufen, Weihnachtsessen und letzten Erledigungen vor Jahresende bleibt oft nur sehr wenig Zeit für sich selber. Nehmen Sie sich bewusst Freiraum für Bewegung und Entspannung. Auch nur ein kleiner Spaziergang kann den Weihnachtsstress lindern.

Und nun wünsche ich erholsame Festtage im Kreise der Liebsten und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Viel Grund zum Feiern

Erntedank

Gleich mehrfachen Grund zum Feiern gab es für die Pfarrei Vahrn in den letzten drei Monaten. Da war einmal das Erntedankfest, das traditionell mit einem Dankgottesdienst im Oktober und wie schon immer als ein Fest der ganzen Dorfgemeinschaft gefeiert wird. Bereits zeitig in der Früh wurde der große Saal im Haus Voitsberg vom Mesner und einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates hergerichtet. Der Kirchenchor Vahrn sorgte für die feierliche musikalische Umrahmung. Von der Familie Jöchler/Tschiederer wurde ein reichhaltiger und schön dekorierter Erntekorb aufgestellt. Nach dem Gottesdienst wurden nicht nur die gesegneten Gaben verteilt, sondern auch die von den Bäuerinnen zubereiteten Krapfen in gemütlicher Runde verzehrt.

Neuer Wortgottesdienstleiter

Der Gottesdienst zu Erntedank wurde dann auch als gute Gelegenheit wahrgenommen, um die Ernennung René Niederwiesers als neuer Wortgottesdienstleiter der Pfarrei Vahrn vorzunehmen. Gemeinsam mit Pfarrer Giampietro Pellegrini, den Ministrant!nnen sowie den Wortgottesdienstleiterinnen Monika Hilpold, Anna Unterleitner und Silvia Vitroler zog René Niederwieser zum Altar, wo er in einer feierlichen Zeremonie zum Wortgottesdienstleiter ernannt wurde. Er erhielt die Ernennungsurkunde von Bischof Ivo Muser und wurde mit der Albe eingekleidet.

Bereits in der letzten Vahrn INFO hat die Pfarrei einen Aufruf gestartet und Personen gesucht, die bereit sind, sich als Wortgottesdienstleiter!n ausbilden zu lassen, da man in Zukunft immer mehr auf sie angewiesen sein wird. Dass wir schon nach so kurzer Zeit über die Aufnahme eines neuen Wortgottesdienstleiters berichten können, erfüllt die Verantwortlichen im Pfarrgemeinderat nicht nur mit Freude, sondern auch mit großer Dankbarkeit.

Minis Vahrn: Verabschiedung und Neuaufnahme

Der Dienst am Altar scheint an Attraktivität zu gewinnen. Dieser Eindruck wurde nicht nur am Erntedanksonntag mit der



Silvia Vitroler, Anna Unterleitner, Monika Hilpold, René Niederwieser, Pfarrer Giampietro Pellegrini, Jutta Pechlaner, Walter Kerer

Aufnahme eines neuen Wortgottesdienstleiters geweckt, sondern auch eine Woche später, als bei der Vorabendmesse am Samstag sechs Ministrant!nnen nach jahrelangem Dienst verabschiedet und wiederum sechs neue in den Ministrantendienst aufgenommen wurden. „Ein Gottesdienst ohne Ministrantinnen und Ministranten, das ist für die meisten einfach unvorstellbar“, meinte dazu die Co-Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Jutta Pechlaner und unterstrich in ihren Worten die Bereitschaft der Ministrant!nnen, für die Pfarrgemeinde freiwillig einen Dienst zu verrichten, auf Freizeit zu verzichten und sich den Herausforderungen, welche das Ministrieren mit sich bringt, zu stellen. Während die älteren Ministrant!nnen eine Dankesurkunde für ihren sechsjährigen Dienst erhielten, stellten sich die Neuen mit einem gemeinsamen Gebet der Pfarrgemeinde vor. Zum Einstand gab es für sie dann den Ministrantenausweis und ein kleines Geschenk. Ein Freudentag für die Pfarrei!



Felix Heidenberger, Lea Salcher, Julian Aichholzer, Bettina Irsara, Annalena Huber, Sofia Battisti, Tobias Sigmund, Anna Maria Hilpold, Laurenz Oberrauch, Felix Kircher, Isabel Moosburger, Lukas Heidenberger

Ehrung für Alberto Bonon

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Pfarrgemeinderäte in der Diözese wurde Alberto Bonon Anfang Dezember beim Festakt in der Cusanus Akademie von Bischof Ivo Muser in besonderer Weise ausgezeichnet. Seit Bestehen des italienischen Pfarrgemeinderates in Vahrn im Jahre 1975 ist Alberto Bonon ununterbrochen dessen Mitglied und lange Zeit war er auch dessen Vorsitzender. Die deutschen und italienischen Pfarrgemeinderäte wurden 2010 zusammengelegt und seit dieser Zeit vertritt Alberto Bonon die italienischen Pfarrmitglieder. Darüber hinaus ist er seit 1990 Mitglied im Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei und ist als Mesner bei den italienischen Gottesdiensten tätig. Für seine vielen und jahrzehntelangen Verdienste für die Pfarrgemeinde erhielt Alberto Bonon eine Ehrenurkunde, die allerdings seine Tochter Francesca entgegennehmen musste, da Alberto Bonon krankheitsbedingt an der Feier nicht teilnehmen konnte. Die Pfarrgemeinde von Vahrn gratuliert dazu ganz herzlich!



Pfarrei Schalders

Pflichtbewusste Arbeit

Bereits seit 35 Jahren verrichtet Hugo Schlechtleitner den Mesnerdienst in der Kirche von Schalders und wurde dafür bei der letzten Mesnertagung mit dem Dienstzeichen in Gold geehrt. Am Rosenkranzsonntag, den 3. Oktober 2022, bedankten sich nun auch die Pfarrgemeinde von Schalders und Pfarrer Giampietro Pellegrini bei ihrem langjährigen Mesner Hugo. Herr Steinmann Franz nahm mit der Mesnerfahne an der Eh-

rung teil, der Gebietsvertreter Herr Lucerna Raimund nahm die Ehrung im Auftrag der Mesner-Gemeinschaft vor und richtete einige Dankesworte an den Geehrten.

Den Mesnerdienst begann Hugo im Jahr 1986, als ihn der damalige Mesner Karl altersbedingt um Mithilfe bat. Zuerst half Hugo bei den Messen mit, doch im Laufe der Zeit wurden es immer mehr Arbeiten. Die meisten finden im Hintergrund statt und werden nicht gesehen:

- bei den Glocken nachsehen, wenn eine wieder mal nicht den richtigen Ton angibt
- die Kerzenleuchter reparieren
- die Statuen am Altar den jeweiligen Festtagen anpassen
- bei den Taufen das Taufwasser wärmen, damit's Poppele ja nicht zu kalt hat
- den Ministranten einsagen, wenn sie nicht weiter wissen
- Wetterläuten
- Kästen reparieren
- im Winter die Heizung einschalten, damit ja niemand friert
- Mäuse fangen, wenn's im Dachboden mal wieder rund geht
- den Frauen den Staubsauger reparieren
- das ewige Licht anzünden
- neue Mesner suchen
- mit dem Pfarrer an Ratscher machen und diskutieren

und noch vieles mehr... Es sind sehr viele Arbeiten, die immer unentgeltlich im Dienst Gottes verrichtet wurden und heute noch werden. Dank der Technik konnten viele Arbeiten erleichtert werden und dank seiner 4 Mesnerkollegen werden viele Arbeiten gemeinsam verrichtet. Dennoch ein großes Vergelt's Gott für all die pflichtbewusste Arbeit im Dienste Gottes und der Kirche! Die gesamte Pfarrgemeinde hofft, dass sich Hugo noch lange bester Gesundheit erfreut und weiterhin seinen Mesnerdienst in der Kirche verrichten kann.



Ministranten Vahrn

Weihnachts- aktion

An drei Samstagen im November wurde fleißig gebastelt und gewerkelt. Am 3. Dezember wurden in Zusammenarbeit mit der Pfarrcaritas Vahrn die Kunstwerke gegen eine freiwillige Spende verkauft. Der Erlös wird zum Teil der Sozialgenossenschaft Efeu gespendet.



Ministranten Neustift

Freundschaft mit Jesus

In der Sonntagsmesse vom 13. November wurde anstelle der Predigt der Dienst der Ministranten durch Text und Mimik vorgestellt. „Wir dienen Jesus bei den Gottesdiensten“, so könnte man den Dienst der Ministrantinnen und Ministranten kurz zusammenfassen. Als neue Ministrant!nnen wurden Laura Goller und Mara Pattis von der 5. Klasse Grundschule und Enya Eschgfäller, Amelie Planötscher, Moritz Amort, Michael Baumgartner, Mattia Feltrin, Jan Rocchetti und Felix Vantsch von der 3. Klasse Grundschule begrüßt. Pfarrer Karl betonte: „Ihr Ministrantinnen und Ministranten könnt durch euren Dienst am Altar viel zu einer schönen Feier der Gottesdienste beitragen. Ich wünsche euch viel Ausdauer, Fleiß und Freude. Ihr erhält nun ein Kreuz als Zeichen eurer Bereitschaft und eurer Freundschaft mit Jesus.“

Zum letzten Mal ministrierten Andrea Hauer, David Pittracher, Lorenz Brunner, Nils Piok und Philipp Brunner. Als ein kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung erhielten sie ein Geschenk. Jene, die auch als Oberschüler noch ministriert haben, erhielten zusätzlich eine Urkunde: Lorenz Brunner für 6 Jahre, Nils Piok für 7 Jahre und Philipp Brunner für 8 Jahre. Die drei fleißigsten Ministranten des letzten Jahres waren Jakob Bergmeister, Hannah Jocher und Damian Gasser. Auch sie erhielten ein kleines Geschenk.

Ein herzlicher Dank ergeht an die 45 Ministrantinnen und Ministranten, der Ministrantenbetreuerin Maria Putzer, den organisatorischen Mitarbeiterinnen Martha und Raphaela Rossmann, dem Pfarrgemeinderat und allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung und Mithilfe.

72 Stunden ohne Kompromiss

Das Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“ wurde als Anlass genommen, mit den Kindern und Jugendlichen von Schalders eine Arbeit für eine „gute Sache“ zu verrichten. Wie von der Projektidee vorgesehen, wussten die Kinder und Jugendlichen nicht, was gemacht wird und wofür sie Besen, Rechen, Kübel und Handschuhe mitbringen sollten. Da unser Friedhofspfleger aus gesundheitlichen Gründen seiner Arbeit nicht nachgehen konnte, war es naheliegend, mitzuhelfen und so fegten alle gemeinsam den Friedhof in 2 Stunden blitzblank. Die Kinder und Jugendlichen kamen bei der Arbeit ins Schwitzen,



zen, hatten aber auch sichtlich Spaß. Am Ende überwog die Freude, welche jedoch (leider) nicht lange anhielt. Am nächsten Tag war so manches Kind überfordert, denn Mutter Natur lies sich in der Nacht nicht davon abhalten, wieder die Blätter von der wunderschönen Linde zu werfen: "Schei..., olls umsischt! Und mir hobm gestern so schian augiraumb."

Vortrag unseres Pfarrers Giampietro Pellegrini über seine Arbeitsjahre in Peru und Chile

Am Freitag, 21. Oktober 2022, berichtete unser Herr Pfarrer Giampietro Pellegrini über seine Zeit als Missionar in Südamerika. Gespannt hörten sehr viele neugierige Ohren den Erzählungen von Pfarrer Giampietro zu. So war es lustig zu hören und zu sehen, dass der Zug im Zickzack den Berg erklimmen muss; dass so manche Kirche abgerissen wurde, da sie den Wünschen der Bevölkerung nicht entsprach; die Bevölkerung der Anden bis zu 50 verschiedene Arten von Kartoffeln anbaut; dass ein regionales Gericht im Erdboden gekocht wird; dass die Kinder in der Schule NUR mit einem Bleistift und einem Heft zurechtkommen und vieles mehr. Im Anschluss an den Vortrag wurden die Basteleien, Backmischungen usw., welche von den Kindern und Jugendlichen vorbereitet wurden, zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös und die freiwilligen Spenden gingen dabei an die Mission in Peru und Chile. Es war ein unvergesslicher Abend nach dem Motto: Am reichsten ist der, der am wenigsten braucht.

Nikolaus-Komitee Vahrn

Der Nikolaus war da

Coronabedingt durfte der Nikolaus in den vergangenen zwei Jahren keine Hausbesuche machen, daher organisierte 2021 das „Nikolaus-Komitee“ von Vahrn einen Winterwald auf dem Dorfplatz in Vahrn. Dort verteilte der Nikolaus die Geschenke an die kleinen Besucher. 2022 zog der Nikolaus, begleitet von seinem Knecht Ruprecht, auf Wunsch vieler Familien wieder von Haus zu Haus und konnte in vollen Stuben viele Kinder glücklich machen. Vier Gruppen gleichzeitig waren unterwegs, um der großen Anfrage gerecht zu werden. Alles lief reibungslos. Ein großer Dank gilt der tatkräftigen Gruppe von fleißigen Helfern, die diesen schönen Brauch am Leben erhalten, der seit 1978 gepflegt wird.



Letzte Hilfe Kurs

Die Pfarrcaritas Neustift lud am 18. November 2022 zu einer Fortbildung zum Thema: „Letzte Hilfe Kurs – Beim Sterben begleiten“ ein.

Was ist das Leben, was ist der Tod? Leben in Würde bis zuletzt. Die Referentinnen der Caritas-Hospizbewegung führten die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Thematik STERBEN-TOD-TRAUER ein.

Wer sich mit diesen Themen auseinandersetzt, wird bemerken, wie wenig Raum sie im Bewusstsein unserer Gesellschaft einnehmen. Obwohl das Sterben und der Tod in den Medien präsent sind, ist es uns gelungen, den Themenbereich weitgehend aus unserem Blickfeld zu verbannen. Oft scheint es, als habe unsere Gesellschaft den Tod ausgeklammert. Wie können wir schwerkranken und sterbenden Menschen, die besondere Bedürfnisse haben, neben Schmerzlinderung, Pflege, Zeit, Zuwendung, Aufmerksamkeit und Verständnis in ihrer letzten Lebensphase Raum geben? Wie kann es uns gelingen, unter Einbezug öffentlicher Strukturen mitzuhelfen, die letzte Lebensphase eines Menschen würdevoll und selbstbestimmt zu gestalten? Gefragt ist ein mitfühlendes und menschliches Dasein durch Zuwendung, Zuhören und achtsames Mitgehen. Den Teilnehmenden wurde ein Grundwissen mitgegeben und sie wurden ermutigt, sich Kranken und Sterbenden zuzuwenden.

Kinder- und Jugendchor Vahrn

Überraschung geplant

Der Kinder- und Jugendchor hat sich im dritten Jahr seines Bestehens einiges vorgenommen. Nach dem viel beachteten und gewürdigten Auftritt bei der Martinsandacht am 11. November, veranstaltet von der Ortsgruppe des Katholischen Familienverbandes, bereitete er sich auf das Adventskonzert des Kirchenchores vor. Dieses fand am 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche von Vahrn statt.

16 Kinder sind heuer beim Kinder- und Jugendchor dabei. Chorleiter Prof. Rudi Chizzali versteht es meisterhaft, die Kinder zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Es werden



Die Abschluss Worte waren der heiligen Elisabeth gewidmet, die beispielgebend für Barmherzigkeit, genaues Hinschauen und Einfühlungsvermögen stand. Sie sah mit wachem Blick auf die Menschen und ihre Lebenssituation und handelte dementsprechend. Sie war ein Beispiel einer „Mystik der offenen Augen“. Vielleicht gelingt es auch uns, nach diesem informativen Nachmittag für unsere Mitmenschen „Letzte Hilfe“ zu leisten.



weitere Auftritte folgen und für das Frühjahr ist etwas Besonderes geplant. Es soll eine Überraschung sein. Gerne können sich noch Kinder ab der 2. Grundschulklasse dazugesellen.

Katholische Jugend Vahrn

Let's get it started

Wir sind wieder gestartet! Am 3. Oktober begann auch in Vahrn das SKJ-Jahr. Mit vielen neuen und alten Gesichtern erlebten wir schon einige Gruppenstunden. Lustige Spieleabende, gruseliges Werwolf und sogar einen Ausflug in die Kletterhalle haben wir schon hinter uns. Doch aufgepasst, das war noch nicht alles. Es steht noch viel Neues auf dem Programm. Und wenn du mindestens 14 Jahre alt bist, kannst du gerne zu uns stoßen. Jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr findest du uns im Widum von Vahrn. Komm gerne vorbei, wir freuen uns!

Viel los im Herbst



Nach einer gemütlichen Sommerpause startete der KFS Vahrn wieder mit neuem Schwung und bot gleich mehrere Aktionen für Groß und Klein an.

Familienausflug nach Schnals

Am 18. September verbrachten einige Familien einen spannenden und lehrreichen Tag im Schnalstal. Nach einer langen Busfahrt wurden wir von herrlichem Sonnenschein begrüßt und konnten den Vormittag bei einer kurzen Wanderung und viel Spaß auf dem Spielplatz genießen. Nach einem gemütlichen Picknick konnten wir im archeoParc hautnah erfahren, wie Menschen zu Ötzi's Zeiten gelebt hatten und dabei selbst Hand anlegen. Sowohl die Kinder als auch deren Eltern konnten u.a. Lederarmbänder herstellen, Stockbrot mit selbst gemachtem Haselnussaufstrich genießen, ihre Zielfertigkeit beim Bogenschießen unter Beweis stellen und die Referenten beim Feuermachen beobachten.

Ehejubiläumsfeier

Auch in diesem Jahr waren wieder alle Ehepaare, die ein rundes oder halbrundes Jubiläum gefeiert haben, zu einer Messe mit anschließendem Umtrunk eingeladen. 20 Paare sind am 25. September der Einladung gefolgt und konnten nach einer schönen Messe, welche vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, bei Weißwurst und Brezel gemütlich zusammensitzen.

Martinsfeier

Am 11. November sind viele kleine und größere Kinder mit ihren Eltern zur Martinsandacht gekommen und haben mit ihren Laternen die Nacht erhellt. Die Andacht wurde musikalisch vom Kinderchor umrahmt. Nach dem Laternenumzug von der Bibliothek zum Dorfplatz wurden wir von der Jugendkapelle und warmen Feuerschalen empfangen. Bei einer Tasse Tee, Zopf und Mandarinen konnte der Abend gemütlich ausklingen. Am Ende konnte noch der Mitgliedsbeitrag des KFS eingezahlt werden. Sind Sie noch kein Mitglied und möchten es werden? Dann können Sie sich online unter www.familienverband.it anmelden. Wir freuen uns auf Sie!



Schülermesse

jeden 2. Dienstag um 16:00 Uhr



Wir suchen noch Eltern und Interessierte, die die Messen mitgestalten möchten. Unterlagen werden eventuell zur Verfügung gestellt.

Info: zw.vahrn@familienverband.it
3491479909 (Michael Kerschbaumer)

Schülermessen

Im Oktober haben auch wieder die Schülermessen, welche jeden 2. Dienstag stattfinden, begonnen. Die Messen werden von Eltern und Interessierten vorbereitet und gemeinsam mit dem Priester abgehalten. Wir suchen weiterhin Männer und Frauen, die bereit sind, eine Schülermesse vorzubereiten, damit diese weiterhin stattfinden können.



Foto pixabay

Wiederverwendung

Nach Gebrauch kann der Kranzrohling der Adventskränze vom 27. Dezember 2022 bis 6. Jänner 2023 vor dem Seniorenstübele am Dorfplatz Vahrn zurückgegeben werden!



Musikkapelle Vahrn

Da Capo – 150 Jahre Musikkapelle Vahrn

Das Jubiläumsjahr der Musikkapelle Vahrn geht langsam zu Ende. Als letzte Jubiläumsveranstaltung fand Anfang Oktober die Vorstellung der Vereinschronik Da Capo im Haus Voitsberg statt, zu der sich auch ehemalige Kapellmeister, Musikan!nnen und Marketenderinnen einfanden.

Es ist die erste Chronik der Musikkapelle Vahrn, die von einem eigenen Redaktionsteam bestehend aus den Musikantinnen Julia Heidegger, Verena Mitterutzner, Margit Obergasser, Jutta Pechlaner und Filippa Schatzer niedergeschrieben und mit vielen Bildern versehen wurde.

Bürgermeister Andreas Schatzer wies in seinen Grußworten darauf hin, dass man bereits beim Jubiläum im Jahre 1996 eine Vereinschronik verfassen wollte. Das Vorhaben wurde jedoch schnell wieder verworfen, da der Arbeitsaufwand zu groß erschien und niemand gefunden werden konnte, der bereit war, das zu übernehmen. In der Musikkapelle wurde früher nämlich sehr wenig aufgeschrieben, geschweige denn in irgendeiner Form Chronik geführt, weshalb das Rekonstruieren der Geschichte der Musikkapelle Vahrn sehr viel Arbeit bedeutete.

In dieselbe Kerbe schlug auch Redaktionsmitglied Jutta Pechlaner bei ihrer Vorstellung der neuen Vereinschronik. Sie berichtete über die Schwierigkeiten bzw. Unmöglichkeiten, alte Fotos einer genauen Jahreszahl zuzuordnen, herauszufinden, wo und zu welchem Anlass bestimmte Fotos gemacht wurden oder gar Personen darauf zu erkennen. Mit einer Auswahl einiger Bilder aus der Chronik, die groß auf der Leinwand gezeigt wurden, ging Pechlaner mit kurzen Erklärungen und Randinformationen auf die einzelnen Kapitel von Da Capo ein.

Wie der Begriff Da Capo in der Musik beginnt auch die Vereinschronik von Anfang an, also mit der Gründung im Jahre 1871 und geht dann chronologisch weiter bis in die Gegenwart. Jedes Kapitel ist einem bestimmten Thema gewidmet und erzählt beispielsweise von den Anfängen, den darauffolgenden Kriegszeiten, den Vahrner Dorfschwalben, Konzerten, Ausflügen, Obmännern und Kapellmeistern, wie die Mädchen zur Musikkapelle gekommen sind, von der Tracht und der Fahne u.v.m.

Vahrner Young Brasser auf der Bühne, Jung-Böhmische auf der Leinwand



Markus Brugger, Adolf Kofler, Margit Reifer, Silvester Obergasser, Artur Oberhofer, Erich Stolz, Peter Putzer, Andreas Schatzer

Bild 2: Redaktionsteam Julia Heidegger, Jutta Pechlaner, Margit Obergasser, Filippa Schatzer, Verena Mitterutzner

Nachdem im letzten Kapitel von Da Capo Kapellmeister Toni Profanter mit seinen Ideen und Visionen zu Worte kommt, sah Obmann Markus Brugger dies als gutes Stichwort, sich bei Toni Profanter für seine zehnjährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz als Kapellmeister der Jugend- und Musikkapelle Vahrn zu bedanken und ihm zum Abschied – Toni Profanter gibt mit Ende des Jahres den Dirigentenstab in Vahrn ab – ein Geschenk zu überreichen.

Gebannt folgten nicht nur die Besucher!nnen den Ausführungen, auch die Mitglieder der Musikkapelle zeigten großes Interesse an der Buchvorstellung. Am Ende bedankte sich Obmann Markus Brugger nicht nur beim Redaktionsteam, sondern auch bei den ehemaligen Musikanten Margit Reifer, Adolf Kofler, Silvester Obergasser, Artur Oberhofer, Otto Oberhofer und Peter Putzer, die mit ihren Erinnerungen viele wichtige Informationen zur Chronik beigesteuert haben.

Für die musikalische Umrahmung sorgte natürlich die Jubelkapelle selbst, passend zur Jubiläumsveranstaltung mit der Voitsberg Fanfare und mit dem Jubelklängemarsch. Während und nach der Veranstaltung gab es Auftritte des Saxophonquartetts, der Gruppe Tiefes Blech, der Young Brasser und der Jung Böhmischen. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde aus, wobei sich manche noch lange ins neue Buch vergruben.

Auch am nächsten Tag zeigte sich großes Interesse an der neuen Vereinschronik. Nach dem Erntedankgottesdienst, bei dem Da Capo auch verteilt wurde, verließen nur sehr wenige das Vereinshaus ohne ein Buch in der Hand.

Musikalische Neujahrsglückwünsche

Bald ist es wieder Zeit für die traditionellen Neujahrsglückwünsche der Musikkapelle Vahrn an die Dorfbevölkerung. Am **Freitag, 30. Dezember 2022, ab 9.00 Uhr** geht es wieder in mehreren Gruppen durch das Unter- und Oberdorf, in das Löwenviertel, in die Elisabethsiedlung sowie nach Spiluck und zu den Außenhöfen.

Musikkapelle Neustift

Es geht bergauf

Der Konzertmarsch "Mit vollen Segeln" von Klaus Strobl bildete den Auftakt des Herbstkonzertes der Musikkapelle Neustift. Der Titel steht nicht für einen Segelausflug in die Karibik, sondern spricht die anspruchsvolle Arbeit eines Kapellmeisters an: Immer hart am Wind, mit voller Kraft voraus und manchmal auch gegen den Strom fahren. Mit diesem Gedanken begrüßte Obmann Andreas Tauber das Publikum und nutzte die Gelegenheit, die Musikerin Anna Holzeisen vorzustellen. Seit Kurzem bereichert sie die Kapelle und stellt an der Klarinette ihr Können unter Beweis. VSM-Bezirksjugendleiterin Sabine Reifer überreichte Anna das Leistungsabzeichen in Bronze und betonte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeiten in den Vereinen.

Andreas bedankte sich auch bei Kapellmeister Tobias, der mit viel Gespür und Weitblick Stücke arrangiert, sie zurechtschneidert und der Kapelle anpasst. Seine Kombination von Kopf und Herz, von Leistung und Spaß, von Strenge und Motivation sind Gold wert. Daher durfte auf dem Programm auch der Marsch „Es geht bergauf“ aus seiner Feder nicht fehlen. Sein Talent, Stücke zu komponieren, ist wohl einzigartig, denn es gibt nicht viele, die fähig sind, statt des Abendessens einen Marsch aufs Papier zu setzen.

Zweifelsohne Höhepunkt des Konzertes war "Gabriella's Song". Das Lied stammt aus dem schwedischen Kinofilm "Wie im Himmel" und erzählt die Geschichte des berühmten Dirigenten Daniel Dareus, der nach Jahren in sein schwedisches Heimatdorf zurückkehrt, um sich körperlich und seelisch von einem Herzinfarkt zu erholen. Er übernimmt den Kirchenchor des Dorfes und wird mit den Freuden und Sorgen der Chormitglieder konfrontiert. Mit seiner Leidenschaft und seiner Musik schafft er es, den Menschen zu helfen und findet selbst wieder neuen Sinn in seinem Leben. "Gabriella's Song" ist das Lied von Gabriella, einer Dorfbewohnerin, die im Chor Zuflucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann sucht. Bei einem Auftritt im Dorf singt sie sich mit diesem berührenden und kraftvollen Lied über Freiheit, Selbstbestimmung und Lebensglück von ihm frei. Unsere Musikantin Magdalena Unterthiner tauschte ihre Klarinette mit einem Mikrofon und verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme. Die gelungene Mischung aus Konzertmusik und Gesang wurde mit viel Applaus honoriert.

Musikkapelle Schalders

Hüttenlager der Jugendkapelle

Am letzten Wochenende im Oktober organisierte die Musikkapelle Schalders nach vielen Jahren wieder ein Hüttenlager. Dazu eingeladen waren 11 Kinder bzw. Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Schon am Freitagabend studierte man die neu erhaltenen Musikstücke im Probelokal ein. Samstag Mittag trafen wir uns bei der "Lercher Hütte" in Schalders. Evelyn Kostner Schlechtleitner, die musikalische Leiterin der Jugendkapelle, studierte neue Werke ein, die dann am Cäciliensonntag aufgeführt wurden. Alle Beteiligten waren mit großem Einsatz und viel Freude dabei.



Sabine Reifer, Anna Holzeisen, Andreas Tauber



Magdalena Unterthiner

Neujahrsglückwünsche 26.12.2022

Am Stephanstag, 26. Dezember, wird die Musikkapelle Neustift wieder von Haus zu Haus ziehen und mit besinnlichen Weisen die Neujahrsglückwünsche überbringen. Wir wünschen auf diesem Weg allen Freunden, Familien und Gönnern eine besinnliche Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Musikkapelle/Kirchenchor Schalders

*Pfarrer Giampietro Pellegrini, Johann Ploner,
Franz Heidenberger, Christian Mitterer*

Feier der Hl. Cäcilia

Am 20. November 2022 wurde in der Pfarrkirche zum Hl. Wolfgang in Schalders sowohl der Christkönigssonntag als auch der Cäcilien Sonntag gefeiert. Dies war für den Kirchenchor und die Musikkapelle Schalders Anlass, diesen Tag gemeinsam zu begehen. Herr Pfarrer Giampietro Pellegrini begrüßte die Mitglieder beider Vereine. Ein Posaunenquartett der Musikkapelle und der Kirchenchor gestalteten den Festgottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte Christian Mitterer, Obmann des Kirchenchores, in der Pfarrkirche zwei Mitgliedern Ehrenurkunden für ihre langjährige Treue überreichen. Es ist eine Freude, Mitglieder in einem Verein auszuzeichnen, so der Obmann. Franz Heidenberger wurde für 40-jähriges Wirken im Chor und Johann Ploner für ganze 60 Jahre Sängertreue geehrt. Diese Auszeichnungen sollen ein Zeichen des Dankes und zugleich eine Bitte sein, weiterhin mit Freude und zur Ehre Gottes in der Chorgemeinschaft zu wirken. Zu erwähnen ist, dass Franz Heidenberger auch mehrere Jahre lang den Kirchenchor leitete und dafür gebührt ihm ein großes Vergelt's Gott. Der Kirchenchor unter der Leitung von Armin Mitterer sang den Geehrten ein Lied. Der zweite Teil der Feier fand im Vereinshaus statt. Dort eröffnete die Musikkapelle mit einem Marsch den weiteren Fest-

akt. Der Obmann der Musikkapelle, Peter Brugger, begrüßte die Bevölkerung und die Mitglieder der Musikkapelle. Ein besonderer Gruß galt der Vertretung des VSM im Bezirk Brixen Herrn Oskar Zingerle.

So überreichte der Bezirksvertreter Zingerle das Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Tätigkeit im Verein an Evelyn Kostner Schlechtleitner. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Hildegard Ploner und Stefan Ploner für 40 Jahre Vereinstätigkeit. Das große Ehrenzeichen in Gold erhielten Werner Larcher und Heinrich Brugger für ganze 50 Jahre Vereinstreue. Obmann Brugger bedankte sich zudem bei Stefan Ploner, der mehr als 20 Jahre die Musikkapelle Schalders als Kapellmeister leitete und dafür gebührte ihm ein besonderer Applaus.

Zu Ehren der Jubilare spielte die Musikkapelle einige Märsche. Gemeindefereferent Manfred Heidenberger überbrachte Grüße der Gemeindeverwaltung und lobte die aufopfernden Tätigkeiten der Musikkapelle und des Kirchenchores. Besonderes Lob gilt den Geehrten beider Vereine.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen beider Vereine im Vereinshaus spielte die Jugendkapelle unter der Leitung von Evelyn Kostner.

*Oskar Zingerle, Stefan Ploner, Hildegard Ploner, Evelyn Kostner,
Fabian Gottardi, Peter Brugger*

*Peter Brugger, Fabian Gottardi, Werner Larcher, Heinrich Brugger,
Oskar Zingerle*





Männerchor Neustift

Sternsinger verkünden die frohe Botschaft

Alle zwei Jahre besuchen die Sternsinger des Männerchores Neustift die Familien. Coronabedingt fiel das Sternsingen vor zwei Jahren allerdings aus.

Heuer werden sie wieder vom 2. bis zum 6. Jänner ausziehen, um die Botschaft von der Geburt Jesu singend zu verkünden. Am 6. Jänner, dem Dreikönigstag, werden die Sternsinger um 14.00 Uhr in der Stiftskirche die Vesper traditionellerweise mitgestalten.

Die Gruppe der Sternsinger, die sich seit mehreren Wochen unter der Leitung von Benedikt Baldauf auf das Sternsingen vorbereitet, besteht aus neun Personen, und zwar aus drei Königen mit jeweils zwei Dienern. Vom Kloster Neustift ziehen sie aus zu den einzelnen Familien. Feierlich, mit Würde und in kostbare Gewänder orientalischer Prägung gekleidet, überbringen sie singend die Frohe Botschaft.

Das 1142 gegründete Kloster Neustift hatte schon früh eine eigene Schule, die Singknaben für den Gottesdienst ausbildete. Das Kloster gilt als der Mutterboden der Tiroler Spielkultur. So ist es nicht verwunderlich, dass auch der Dreikönigsaufzug – das Sternsingen – einen besonderen Stellenwert gehabt hat. Mit der Säkularisation verloren die alten Traditionen an Bedeutung.

Der Stiftschorleiter und -kapellmeister Prof. Josef Gasser (1873 – 1957) belebte die Tradition wieder. Schüler der klösterlichen Singschule, aber auch Buben des Dorfes, die am Gesangsunterricht im Kloster teilnehmen durften, zogen als Sternsinger 1924 erstmals wieder aus.

Gassers Schüler waren es, die im Jahre 1959 den Männerchor gründeten, der seitdem den wunderschönen Brauch des Sternsingens weiterführt. Die Lieder stammen großteils von Prof. Josef Gasser selbst und teilweise vom Chorherrn Martin Peintner.

LIGNOALP®

Dein nachhaltiger Arbeitsplatz mit Zukunft.

Holz ist der einzige nachwachsende Rohstoff, der zudem CO₂ bindet. Bauen mit Holz ist deshalb wirklich nachhaltig und zukunftssträftig. Bei LignoAlp realisieren wir unter Einsatz modernster Technologien einzigartige architektonische Projekte aus Holz. Unterstütze uns und werde Teil unseres Teams.

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unseren Standort Brixen:

- **Technischer Planer** für die Planung und Auftragsbearbeitung unserer vielseitigen Holzbauprojekte
- **Maschinist für Abbundzentrum Hundegger**

Infos und Bewerbung: Jasmin Aichner
T 0471 619 367 E jobs@lignoalp.com
www.lignoalp.com/de/jobs





Freiwillige Feuerwehren

235 Einsatzkräfte

Am 26. August 2022 wurde um 15.11 Uhr die FF Vahrn von der Landesnotrufzentrale zu einer Alarmstufe 1 „Fahrzeugbrand“ auf die LS 70 Vahrn-Schalder gerufen. Bereits während der Fahrt zum Einsatzort verbreitete sich die Nachricht, dass ein LKW in Vollbrand sei und das Feuer bereits auf den oberhalb der Landesstraße liegenden Wald übergegriffen habe. So veranlasste der Kommandant der FF Vahrn die Nachalarmierung der FF Schalder und der FF Spiluck. In der Zwischenzeit hatte die FF Vahrn mit den Löscharbeiten des LKWs begonnen, die nachalarmierten Wehren begannen unverzüglich mit dem Verlegen von Zubringerleitungen. Da sich das Feuer aber bereits über die Gemeindestraße nach Spiluck weiter ausgebreitet hatte, wurden die Wehren von Neustift und Brixen gerufen. Der in der Zwischenzeit eingetroffene Förster veranlasste unverzüglich über das Forstinspektorat die Alarmierung eines Löschhubschraubers und die Vorbereitungen für die Aufstellung des Löschbeckens beim Kinigadnerhof. Der eingetroffene Löschhubschrauber einer Privatfirma begann umgehend mit Löschmaßnahmen, wobei das Löschwasser vom Speicherbecken in Spiluck und anschließend vom bereitgestellten Löschbecken entnommen wurde. Die nach und nach eintreffenden Wehren von Neustift, Aicha, Franzensfeste und Mittewald unterstützten die Ortswehren beim Aufbau der langen Löschleitungen und brachten das Löschwasser im Pendelverkehr zum Einsatzort. Weiters wurde der Bezirksfeuerwehrverband für die Besetzung des ELF und die FF Klausen für die Anlieferung von Schläuchen und Feldberegner nachalarmiert. Um ca. 20.30 Uhr konnte "Brand Aus" gegeben und der Hubschrauber abgezogen werden. Die Schlauchleitungen blieben vor Ort. Noch am Abend begann eine Spezialfirma mit den Vorbereitungen zum Abtransport des ausgebrannten LKWs und um Mitternacht war die Landesstraße wieder frei befahrbar. Auch diese Arbeiten wurden von der FF Schalder unterstützt.

Für die Löscharbeiten wurden 277 B-Schläuche, 89 C-Schläuche verlegt und 4 Feldberegner in Stellung gebracht. Insgesamt wurden bei diesem Einsatz von den 235 Einsatzkräften 1.290 Einsatzstunden an drei Tagen erbracht. Beteiligte Einsatzkräfte: FF Schalder, FF Vahrn, FF Spiluck, FF Neustift, FF Brixen, FF Aicha, FF Franzensfeste, FF Mittewald, FF Klausen, BFV Brixen/Eisacktal, Forstbehörde, Rettungsdienst WK, Zivilschutzkolonne des WK, Landesstrassendienst, Behörden

In der Nacht blieben Nachtwachen der FF Schalder und der FF Spiluck vor Ort. Am darauffolgenden Tag wurden noch letzte Glutnester gelöscht und Kontrollgänge durchgeführt. Anschließend wurde mit dem Abbau der Löschleitungen und der Aufnahme der Gerätschaften begonnen.

Der Brand konnte trotz der großen Trockenheit relativ schnell unter Kontrolle gebracht werden, nicht zuletzt aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Feuerwehren, der Forstbehörde und den Ordnungskräften. Dafür sei allen gedankt!



100 Jahre "Marsch auf Bozen"

Der Südtiroler Schützenbund setzte am 1. Oktober 2022 in Bozen gemeinsam mit dem Südtiroler Heimatbund ein Zeichen für die Heimat und gegen Faschismus. Anlass waren 100 Jahre „Marsch auf Bozen“, bei dem faschistische Milizen aus dem oberitalienischen Raum in Bozen die Macht an sich rissen, die Kaiserin-Elisabeth-Schule und das Rathaus besetzten und den Bürgermeister, Dr. Julius Perathoner absetzten. Gefolgt waren dem Aufruf zur Gedenkveranstaltung rund 2.000 Schützen, Marketenderinnen sowie Gäste aus nah und fern. Selbstverständlich waren auch die drei Schützenkompanien unserer Gemeinde Vahrn, Neustift und Schalders dabei vertreten.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer am Landhausplatz erfolgte der Marsch des Zuges zur ehemaligen Kaiserin-Elisabeth-Schule, wo eine Gedenktafel zur Erinnerung an die gewaltsame Besetzung und Umbenennung der Schule angebracht wurde. Landeskommandant Mjr. Roland Seppi trug eine kurze Erklärung vor. Noch immer wurde die gewaltsame Umbenennung der Schule nicht rückgängig gemacht. Es gibt in Bozen kein Gedenken an die tragischen Ereignisse vor 100 Jahren, als den deutschen Schülern plötzlich der Zutritt zur Schule verwehrt wurde. Ein Vorzeichen auf das Verbot der deutschen Schule im Folgejahr.

Fackelzug durch die Bozner Altstadt

Nach dem Marsch durch die Bozner Lauben erfolgte die Hauptveranstaltung am Rathausplatz. Die Begrüßung nahm der Obmann des Südtiroler Heimatbundes, Roland Lang, vor. Es folgten die Grußworte durch den Hausherrn, Vize-Bürgermeister Luis Walcher. Begleitet wurde die Veranstaltung durch multimediale Bilder und Zeitberichte, welche die Impulsreferate begleiteten.

Den Anfang machte das Impulsreferat der Historikerin Margareth Lun, die auf die historischen Ereignisse blickte und die tragischen Vorgänge am 1. und 2. Oktober 1922 präzise beleuchtete. Der Marsch auf Bozen sei inszeniert gewesen und als Staatsstreich zu werten, weil die Staatsbehörden mitspielten. Der stellvertretende Landeskommandant Christoph Schmid bezog sich in seinem Impulsreferat auf die Gegenwart und ermahnte die Politik in Bozen und Rom, aus den histori-

Über 2.000 Schützen und Marketenderinnen gingen in Bozen auf die Straße: Gegen Faschismus – für Tirol



Mittendrinn statt nur dabei. Mitglieder der Schützenkompanie Vahrn setzten mit einem Spruchband ein klares Zeichen gegen Faschismus.

schen Ereignissen zu lernen und volkstumpolitische Konsequenzen zu ziehen. Bundesgeschäftsführer Egon Zemmer wagte den Blick in die Zukunft und erwartete sich consequente Schritte für ein Südtirol ohne Italien und für eine Stärkung der Tiroler Identität sowie der Minderheitenrechte. Eine consequent volkstumpolitische Politik sei notwendig und das „Nett luglassen“ Franz Gschnitzers von 1959 sei Programm. In seiner Hauptrede mahnte der aus Rofreit stammende Rechtsanwalt Nicola Canestrini vor faschistischen und neofaschistischen Umtrieben und ermutigte zum Kampf für Minderheiten- und Grundrechte. Dazu gehören der Gebrauch der Muttersprache, die Wahrung der Bürgerrechte gegenüber der Exekutive sowie autonome Zuständigkeiten. Es sei auch in Zeiten wie diesen notwendig, consequent und auf der Grundlage des Gesetzes für die eigenen Rechte einzutreten, ansonsten seien die zuerkannten Rechte eine vergängliche Angelegenheit.

Historische Gerechtigkeit für Südtirol gefordert

Das Manifest des Südtiroler Schützenbundes, das durch die Marketenderin Nadin Rabensteiner verlesen wurde, markierte die Positionen des Südtiroler Schützenbundes in Bezug auf 100 Jahre Marsch auf Bozen. Beendigung nationalistischer Symbolik und historischer Fälschungen in Südtirol, Schluss mit einseitig eingeschränkten Debatten unter Verweis auf das sogenannte „Zündeln“ und den „ethnischen Frieden“, Unabhängigkeit für Südtirol in Anbetracht der historischen Ereignisse und Einberufung einer Wahrheitskommission zur Feststellung des historischen Unrechtes werden im Manifest gefordert. In der Schlussrede verlangte Landeskommandant Roland Seppi die Herstellung der historischen Gerechtigkeit in Südtirol und untermauerte die Position des Schützenbundes: „Wir werden jeden Tag dafür arbeiten, dass historisches Unrecht in Südtirol beseitigt wird. Wir werden mit Nachdruck und Bestimmtheit dafür Sorge tragen, dass die Aufweichung unserer Identität rückgängig gemacht wird. Wir erachten es als Auftrag und Ehre, dafür einzutreten, dass unseren Nachkommen eine lebenswerte Tiroler Heimat hinterlassen wird.“ Die Südtiroler Schützen blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück, welche der Verantwortung vor der eigenen Geschichte sowie dem Auftrag, aus dieser Geschichte die richtigen Lehren zu ziehen, gerecht wird.

Für jeden etwas dabei

Wanderungen

Nachdem die Coronapandemie seit Frühjahr stark abgeflaut ist, hat die KVW-Wanderaktion wieder in vollem Umfang stattgefunden. Ein kleines Team hat mindestens einmal pro Woche, meistens mittwochs, eine Wanderung für Senioren ausgeschrieben und auch durchgeführt. Die Wanderungen, angepasst an die Teilnehmer, wurden im gesamten Südtirol und teilweise auch darüber hinaus ausgesucht. Die An- und Rückfahrten wurden immer mit „Öffis“ organisiert. Zudem konnten sich heuer zwei verschiedenen starke Wandergruppen bilden und separat nach ihrem Wandervermögen etwas leichtere oder auch größere Wander- und Höhenziele aussuchen. Im Sinne von Gesundheit, Bewegung, Gemeinschaft und Erleben von Kultur, Natur und Landschaft haben die Teilnehmer viele interessante und vielseitige Tage in Gemeinschaft verbracht und sind am Ende jeder Wanderung um einiges reicher nach Hause zurückgekehrt.

Diese Wanderorganisation besteht seit nunmehr elf Jahren und wird, soweit es möglich ist, von Ende Jänner bis Anfang Dezember 2023 wieder starten. Manch neues Wanderziel wird die einen oder anderen Senioren sicher dazu bewegen, mit dabei zu sein.



Adventfeier 2022

Es war ein festliches Miteinander, das die Senior!nnen von Vahrn heuer nach zwei Jahren Abstinenz erleben durften. Begleitet vom Sängerduo Irmgard und Arnold Urthaler aus Brixen und mit adventlich-weihnachtlichen Gedanken, vorgetragen von Gregor Beikircher, hat der Ortsausschuss des KVW Vahrn in Zusammenarbeit mit fleißigen Helfern und Unterstützung der Gemeindeverwaltung das Fest im Haus Voitsberg veranstaltet und die Senior!nnen auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt. Auch Pfarrseelsorger Luis Gurndin, Bürgermeister Andreas Schatzer und Anni Öttl, Sozialreferentin der Gemeinde, steuerten einige zeitlich-stimmige Überlegungen bei. Bei Speis und Trank, einigen Süßigkeiten zwischendurch und im Austausch von erlebten Gegebenheiten und Ereignissen konnten sich die reichlich erschienenen Gäste an den festlich geschmückten Rundtischen sehr gut unterhalten. Am Ende des feierlichen Nachmittages sind die Geladenen dann wieder gestärkt und versorgt mit einem „Pandoro“ nach Hause zurückgekehrt.





Seniorenclub Vahrn

Herbstausflug

An einem sonnigen Oktobertag fuhren wir mit dem Busunternehmen Leitner nach Feldthurns. Dort besichtigten wir das Schloss Veldthurns. Die Castellantin erzählte uns einiges über die Geschichte des Schlosses, der ursprünglichen Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Brixen. Sehenswert sind die schönen Kachelöfen und Kassettendecken, aber besonders prunkvoll ist das Schlafgemach der Fürstbischöfe. Wir alle waren sehr beeindruckt von der Geschichte und dem Kunstreichtum des Schlosses.

Anschließend fuhren wir weiter nach Schnauders zum Obermoserhof, wo uns eine gute Törggелеmende erwartete. Bei Musik und Gesang durch unser Clubmitglied Siegfried verbrachten wir einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Am frühen Abend traten wir gut gelaunt die Heimfahrt an.

Seniorenclub Neustift

Törggеле Nachmittag

Nach einer langen Coronapause entschlossen wir uns, beim Griesser in Vahrn Törggelen zu gehen. Überraschend viele Senioren nahmen teil und wurden von den Wirtsleuten herzlich empfangen und mit köstlichen Speisen und Getränken bewirtet. Mit Musik und gemeinsam gesungenen Volksliedern wurde der Nachmittag zu einem fröhlichen Beisammensein. Ein großer Dank gilt der Gemeindereferentin Anni Öttl für ihr Kommen und die stetige Unterstützung.

Mitglieder des Seniorenclub Neustift mit Referentin Anni Öttl



Circolo Culturale

Viel Interessantes

Die Wiederaufnahme der sozialen Aktivitäten des Circolo Culturale Vahrn im Jahr 2022 ermöglichte musikalische Abende wie dem Theater "Latin Spirit" im Haus Voitsberg und einen Abend in der Bibliothek Vahrn. Es folgten das Theater "Villa - und nicht nur - zum Verkauf", ein Informationsabend mit Frau Dr. Gisser und verschiedene Freizeitaktivitäten.

Veranstaltungen bis April 2023

- Mitgliederversammlung am 19. Jänner
- Vortrag mit Fotos der Türkeireise von Herrn Dario Pateroster am 28. Jänner
- Ein Abend in Zusammenarbeit mit der Bibliothek am 11. Februar über Hexen im Fassatal. Die "Strie", eine Produktion der Gruppe NewEOS aus Bozen
- Ein Abend mit Fotoprojektionen am 25. Februar über Jakuzia. Referent, Reisender und Fotograf: Ferruccio Danieli
- Ein Vortrag des Tierarztes Dr. Minardo über unsere Haustiere am 23. März

Einzelheiten sind auf Gem2GO und unter www.circolovarna.it zu finden.



Theaterverein Neustift

Zusammen unaufhaltsam

Joe der Film

24 Tage lang wurde der erste Südtiroler Comedy-Spielfilm im Mai 2022 gedreht. Und an einem Tag waren wir dabei! Denn es waren Komparsen gesucht und da Thomas einen guten Draht zum Theaterverein Neustift hat, war gleich klar, dass wir mitspielen werden. Wir durften den Profis über die Schultern gucken, mit den Sarner Theaterkollegen die Wartezeiten überbrücken und erkannten, dass die Hochzeit von Joe und Gäbbi doch eine recht komplizierte Sache war!

München auf zwei Rädern

München ist immer einen Ausflug wert, das dachte sich der Ausschuss des Theaterverein Neustift. Da das kulturelle Programm am geplanten Wochenende aber nicht besonders anregend war, entschied man sich für einen sportlichen Nachmittag und buchte eine Segway-Tour.

Schnell waren die technischen Anforderungen erlernt und der Guide startete Vollgas durch die Münchner City. Neben den



WIR SEHEN DICH. IM TEAM!



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir:

- ☐ ARCHITEKT:IN
- ☐ GEOMETER:IN
- ☐ MONTEUR:IN
- ☐ SCHLOSSER:IN



Mehr erfahren!





Wahrzeichen der Stadt wie der Frauenkirche oder dem Friedensengel gingen vorbei am Englischen Garten zu den Isar-Surfern und dann weiter bis zum geschichtsträchtigen Königsplatz. Dabei mussten wir uns ganz schön konzentrieren, denn das vorgelegte Tempo des Tour-Guides erlaubte kaum eine Pause. Im Gegenteil! Rote Ampeln, schnelle BMWs und Radfahrer – vieles erforderte Notbremsungen. Die Stimmung aber nahm richtig Fahrt auf.

Wohl behalten landeten wir dann am Abend beim Mexikaner und schmiedeten heiß-scharfe Pläne für die nächste Produktion.

In Erinnerung

Es ist schmerzvoll, wenn ein Mensch, der dir schöne Erinnerungen gegeben hat, selbst eine wird. Zahlreiche Produktionen auf der Bühne, gemeinsame Proben, Stunden voller Lachen und Heiterkeit – Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Irene Thaler, Gründungsmitglied und Obfrau des Vereins von 2009 bis 2015, verließ nach lang ertragener Krankheit die Kraft. Ihre positive Art hat Menschen gefesselt und allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Bilder und Augenblicke, die wir für immer in unseren Herzen tragen werden.

Wir waren dabei!

Die Obfrau des Theaterverein Terenten musste uns nicht lange bitten. Sie wollte einen Abend unter Theaterbühnen mit lockeren Sketchen organisieren. Von Herzen gern schrieben wir einen Sketch und probten mit vollem Einsatz für den Abend im Pustertal. Heraus kam die 10-minütige Parodie „Geats net a bissl schneller bitte“. Einkaufsstress im Supermarkt. Viele fühlten sich angesprochen und konnten herzlich lachen. Auch die anderen Bühnen präsentierten humorvolle Stücke und so verging der Abend mit viel, viel Lachen, vergnügten Gesprächen unter altbekannten Theaterkollegen und neuen Bekanntschaften. Abgerundet von einer Live-Band wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Ein Abend, der ein voller Erfolg war, denn es sind die Freundschaften außerhalb der Bühne, die das Theaterleben lebendig halten und in vielen Produktionen kraftvolle Unterstützung geben.

Schoder unterm Schober

Die Ferienzeit beginnt und der Stau auf der Autobahn in Vahrn schlängelt sich dahin. Alois und seine Frau führen einen „Ur-laub auf dem Bauernhof“ genau an der Autobahn und die ner-

vigen Touristen stürmen immer wieder ihren Hof. Die Idee, mit den geforderten Gefälligkeiten Geld zu verdienen, bewährt sich schnell. Alois gerät dabei einer attraktiven Urlauberin ins Netz und als eine andere Urlauberin die versteckte Beute einer Bankomatsprengung in der Scheune findet, nimmt das Chaos seinen Lauf...

Das bäuerliche Lustspiel unter der Regie von Thomas Hochkofler verspricht viele humorvolle Dialoge, spricht Mobilitätsprobleme der Gegenwart an und wirft Lösungsformen auf, deren Umsetzung aber noch erprobt werden sollte. Und ob der „Schoder unterm Schober“ (zu deutsch: Geld unterm Heuhauen) noch auftaucht, erfahren Sie ab 11. Februar in Neustift.



Aufführungen Fasching 2023

Premiere, Samstag, 11.02.2023 / 20 Uhr
 Dienstag, 14.02.2023 / 20 Uhr
 Unsinniger Donnerstag, 16.02.2023 / 20 Uhr
 Samstag 18.02.2023 / 18 Uhr
 Sonntag 19.02.2023 / 17 Uhr
 Faschingsdienstag 21.02.2023 / 20 Uhr
 Donnerstag 23.02.2023 / 20 Uhr
 Freitag 24.02.2023 / 20 Uhr
 Samstag 25.02.2023 / 18 Uhr
 Sonntag 26.02.2023 / 16 Uhr

Alle Infos zum Stück auf www.theaterneustift.it



Heimatbühne Vahrn

Besucherrekord

Das Stück Pippi Langstrumpf, das im Herbst von Kindern und Jugendlichen aus Vahrn und Spiluck aufgeführt wurde, hat alle Erwartungen übertroffen. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen haben Geschichte im Vereinsleben der Heimatbühne geschrieben.

Die Bestrebung, ein unterhaltsames, anspruchsvolles Stück auf die Bühne zu bringen, wurde durch die sehr guten Besucherzahlen belohnt.

Theaterbesucher!nnen, sei es Kinder, Jugendliche und Erwachsene, kamen aus nah und fern und zeigten sich begeistert von den Darbietungen. Auf diesem Wege möchten wir dem Publikum nochmals ein großes Dankeschön aussprechen. Wir haben uns sehr über die zahlreichen mündlichen, sowie schriftlichen Rückmeldungen gefreut. Diese sollen uns Ansporn sein, in Zukunft weitere Produktionen mit den Heranwachsenden zu planen.

Es war und ist der Heimatbühne nämlich ein großes Anliegen, den Kindern und Jugendlichen den Einstieg ins Theaterleben zu ermöglichen. Wie jeder Verein braucht auch die Heimatbühne junge, motivierte und frische Gesichter, die sich später aktiv im Vereinsleben einbringen mögen. Wir hoffen, dass nach dieser Produktion der/die Eine oder Andere in unserem Verein Fuß fassen möge.

Nach den Aufführungen ist vor der Aufführung... unter diesem Motto laufen die Vorbereitungen für einige Kinder weiter. Unter der Leitung von Christian Unterthiner proben bereits mehrere Kinder für das Krippenspiel „Ein Kind wird uns geboren“, welches am 24. Dezember 2022 um 16.30 Uhr im Rahmen der Kindermette im Haus Voitsberg aufgeführt wird.

Rückblickend auf das diesjährige Theaterjahr muss man wohl von großen Herausforderungen, riesigen Chancen und wundervollen Erfahrungen sprechen. Die Heimatbühne Vahrn hatte sich zum 40-jährigen Bestehen vieles und vor allem etwas Besonderes vorgenommen.

Während die Entspannung des Sommers mit der außergewöhnlichen Freilichtinszenierung „Trilogie der Sommerfrische“ von Carlo Goldoni unter der Regie der Vahrner Theaterpädagogin Vicky Obermarzoner eingeleitet wurde, übernahmen die Kinder und Jugendlichen von Vahrn mit „Pippi Langstrumpf“ unter der Führung von Erich Meraner das bunte Herbsttreiben mit viel Spaß, Enthusiasmus und guter Laune.



Das gemeinsame Erlebnis Bühne, aber auch vor und hinter den Kulissen intensivierte den Zusammenhalt und schaffte es nicht nur Kinder und Jugendliche zu erreichen. Monate nach den Aufführungen werden immer noch Mitglieder der Heimatbühne auf die gelungenen Theaterprojekte angesprochen, die wunderbaren Kulissen und gerade dies gilt es zu unterstreichen. Denn der Lohn des Künstlers ist jeder Lacher, jeder Applaus und jeder ehrliche Zuspruch. Bühne will berühren, versucht Menschen auf einer anderen Art, manchmal auch auf einer intensiveren und anderen Form, zu erreichen. Gelingt dies, so fördert es hinter den Kulissen das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Weiterentwicklung und stärkt den Ausblick in die Zukunft.

Dies ist dem Ausschuss der Heimatbühne und allen Mitwirkenden in diesem Jubiläumsjahr gelungen, weshalb jetzt schon die Suche für eine passende Herbstproduktion 2023 läuft, die wie gewohnt im Haus Voitsberg aufgeführt wird.

Die Heimatbühne schaut auf sehenswerte Theaterproduktionen in den letzten vier Jahrzehnten aber auch auf ein sehr gelungenes Jahr 2022 zurück, dass es ohne Förderer, Gönner und vor allem dem Publikum nicht gegeben hätte.

In diesem Sinne sei allen, die in irgendeiner Form zu diesem Gelingen beigetragen haben, von ganzem Herzen gedankt. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und frohes Jahr 2023. Auf ein Wiedersehen auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Yeti Club Vahrn

Dorfkegelturnier um die 26. Hoandltrophäe

Nach zweijähriger Pause fand von 7. bis zum 19. November wieder das Vahrner Dorfkegeltturnier auf den Kegelbahnen der Bar Voitsberg statt. An der Veranstaltung teilgenommen haben 47 Mannschaften mit 188 KeglerInnen, davon 26 Gruppen aus dem gesamten Gemeindegebiet und 21 Gäste-Mannschaften. Bei den Herren in der B Kategorie wurde ein 16 Jahre alter Rekord geknackt! Eine „Dame“, Laura Runggatscher, konnte die alte Bestmarke von 950 Kegel mit +30 auf 980 Holz schrauben. Die magische 1000er-Grenze wurde nur zwei Mal überschritten. Die Stöckelgeister1 war die einzige Mannschaft, die

ihren Titel vom letzten Turnier verteidigen konnte.

Die Preisverteilung mit Abendessen, Verlosung und anschließender Hoandl Fete mit dem Rosental Duo fand am 19. November ab 19.00 Uhr im großen Voitsbergsaal statt. Unser Präsident Hubert Burger und Margareth Heidenberger prämierten die besten Mannschaften und Einzelspieler. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Firmen und Gönnern, die uns in den letzten 28 Jahren über 2.600 Sachpreise spendiert haben und den Wirtsleuten Heidi und Fredy für die Unterstützung, ohne diese es nicht möglich gewesen wäre, 234.600 Schub bzw. 1.980 Stunden zu absolvieren. Danke auch dem Sportwirt Armin für die Unterstützung und Verpflegung.

Wer nun auch Lust zum Kegelsport bekommen hat, wir suchen Interessierte für unsere Mannschaft! Wir hoffen, dass alle tolle Kegelstunden mit uns verbracht haben und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim 27. Vahrner Dorfkegeltturnier vom 6. bis 18. November 2023!



Mannschaft "Smileys"



Mannschaft "FF Schalders"



Die Trophäe

Ergebnisse Mannschaftswertung

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Damen	Kirchenchor Schalders	Smileys	Musikkapelle Vahrn
Herren A	Schützen Schalders	FKK Voitsberg	Studio Geoplan
Herren B	Die 4 Piets	Eisstockschrützen	Kirchenchor Schalders
Damen Gäste	Silverladies	Golden Girls 1	Schneeflocken
Herren Gäste	Stöckelgeister 1	FKC Trens	ASC Stange Kegelbeißer

Ergebnisse Einzelwertung

Kategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Damen	Öttl Anni	Heidenberger Margareth	Faller Roswitha
Herren A	Pietersteiner Günther	Tschaikner Hansi	Hauer Armin
Herren B	Runggatscher Laura	Untergasser Judith	Untergasser Peter
Damen Gäste	Kelderer Reinhilde	Pfaffner Maria	Unterthiner Lidwina
Herren Gäste	Thaler Marion	Haller Thomas	Haller Reinhard

Feuerwehr und Jugend-, Freizeit und Bildungsverein Spiluck

Winterball

Das neue Jahr 2023 muss gefeiert werden. Aus diesem Grund veranstaltet die Feuerwehr zusammen mit dem JFB-Spiluck den traditionellen Winterball. Am Freitag, den 6. Jänner ab 20 Uhr sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Unsere Küche über- rascht mit besonderen Spezialitäten, die anschließend auf der Tanzfläche oder auch im „Himmel“ verdaut werden können. Auch ein Shuttledienst wird angeboten. Auf einen lustigen Abend freuen sich beide Vereine von Spiluck.



Hinweise

Das Dorfskirennen des ASV Vahrn findet am 5. März im Ski-gebiet Vals/Jochtal statt. Genauere Informationen zu Piste, Startzeit etc. werden im kommenden Jahr mitgeteilt.

Weiters möchte die Sektion Ski des ASV Vahrn darauf hinwei-

sen, dass auch im heurigen Jahr alle Kinder, welche Mitglied beim ASV Vahrn sind, einen Kostenbeitrag für einen Skikurs erhalten. Der Beitrag beläuft sich auf 25,00 Euro pro Kind. Es ist möglich diesen Beitrag pro Kind einmal anzuwenden. Es werden Skikurse gefördert, welche durch die Skischule Vals Jochtal ausgetragen werden.

Da bereits viele Kinder für Skikurse angemeldet sind, ist es uns ein Anliegen, darüber zu informieren, dass die Mitgliedschaft beim ASV Vahrn auch nachgemeldet werden kann.



Winterveranstaltungen 2022/2023

Skikurs in Meransen über die Weihnachtsferien (Anfänger)

Kursdauer: 5 Tage (26.12.2022 – 30.12.2022) von 12.30 bis 14.30 Uhr. Anmeldeschluss: 17.12.2022.

- Kostenbeitrag: 70,00 Euro (ohne Skipass)
- Für den Transport zum Kurs muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder
- Treffpunkt Kinderland Dorfzentrum Pobist Lift

Freies Skifahren für Kinder - Fortgeschrittene - auf dem Gitschberg

Trainingsdauer: 9 Samstage von 14.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldeschluss: 25.12.2022. Trainingsbeginn: Erstes Treffen Samstag, 07.01.2023 um 14.30 Uhr bei Nesselhütte.

- Kostenbeitrag: 85,00 Euro (ohne Skipass)
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.

Aufbauskitraining für Kinder auf dem Gitschberg

Trainingsdauer: 9 Samstage von 14.00 bis 16.00 Uhr. Erstes Treffen Samstag, 07.01.2023 um 14.30 Uhr bei Nesselhütte. Anmeldeschluss: 25.12.2022

- Kostenbeitrag: 85,00 Euro (ohne Skipass)
- Teilnehmen können Kinder, die bereits mehrere Skikurse besucht haben.
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.

Toretraining und freies Skifahren für Erwachsene

Trainingsdauer: 9 Samstage von 09.00 bis 11.00 Uhr. Trainingsbeginn: Samstag, 07.01.2023 Treffpunkt bei Nesselhütte. Anmeldeschluss: 25.12.2022

- Kostenbeitrag: 95,00 Euro (ohne Skipass)
- Teilnehmen können fortgeschrittene Skifahrer!nnen.
- Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.
- Mindestteilnehmerzahl: 8 Teilnehmer

Anmeldungen und Informationen:

Toni Mitterrutzner, Tel. +39 339 5389597 oder E-Mail antonmitterrutzner@yahoo.de

Alle Skikurse werden in Zusammenarbeit mit der Skischule Gitschberg durchgeführt. Der Amateursportverein Neustift übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer und Dritter während und nach den Kursen.

Vereinsskirennen

am 11. Februar 2023 auf dem Gitschberg.
Start 13.00 Uhr.

Abschlusskirennen

am 4. März 2023 auf dem Gitschberg.
Start 12.30 Uhr.





Dolomites Ultra Trail

Im Team durch die Natur

Beim diesjährigen Brixen Dolomiten Marathon am 2. Juli standen den Teilnehmer!nnen neuerlich drei weitere Strecken mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad zur Auswahl. Die längste Distanz des Brixen Dolomiten Marathon ist der Dolomites Ultra Trail mit 84 km und 4.728 Höhenmeter, der in Zweierteams bewältigt wird. Mit den Startnummern 6006 und 6005 haben sich Evi Klammer aus Vahrn und Steffi Grömminger aus Brixen das erste Mal ins Abenteuer „Dolomiten Ultra Trail“ gestürzt und sich einen Traum erfüllt.

Nach vielen Stunden mentaler und sportlicher Vorbereitung ging es um Mitternacht auf dem Domplatz los. Die Frauen beschreiben das Event als anspruchsvolle Streckenführung, das vor ihrer Haustür stattfindet und „wo man oanfoch amol mittian muas“! Steffi stürzte nach einigen Kilometern, aber gemeinsam haben sie gekämpft, durchgebissen und natürlich auch Spaß an der Sache verspürt. Das Positive war, erzählen sie, dass man nicht alleine läuft, sondern als Team, gemeinsam, und das baut auf und gibt Energie. Es ging rauf und runter durch eine atemberaubende Landschaften.

Das heimische Duo, unterwegs als Team WF Mechanik, kam nach 16:25:25 Stunden als erstes Team der Damen ans Ziel. Die beiden Sportskanonen sprangen wortwörtlich über die Ziellinie auf dem Domplatz, wo Familie und Freunde die beiden jubelnd und überwältigt von deren Ausdauer, Disziplin und Durchhaltevermögen begrüßten. Die beiden Frauen erfüllten sich damit einen Traum, den Traum, teilzunehmen und den Traum, durchzukommen. Erst zwei Stunden später folgte das nächste Frauenteam. Nochmals: Bravo Gitschn!



Zur Neueröffnung unserer Eurospin Filiale in Vahrn suchen wir:

- VerkäuferInnen und KassiererInnen in Voll- und Teilzeit (auch ohne Erfahrung),
- Freundliche Lehrlinge in Vollzeit

Gerne bieten wir auch motivierten OberschulabgängerInnen die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit). Geboten werden gründliche Einarbeitung, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante Arbeitsturnusse, gute Entlohnung und die Möglichkeit zur ständigen Aus- und Weiterbildung. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter Tel. 0474 529 580 oder personal@anjoka.it**



Wir säen Hoffnung

Die Sozialpsychiatrische Rehabilitationseinrichtung „Bartgaishof“ als Dienst für Menschen, die von psychischer Erkrankung betroffen sind, gibt es seit 1992 in Vahrn. Es ist ein Dienst der Bezirksgemeinschaft Eisacktal. Seit 30 Jahren wird hier ein geschütztes, aber möglichst realitätsnahes Wohn- und Arbeitsumfeld geboten: Arbeitsmöglichkeiten für 25 Personen in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft, Töpferei und Gärtnerei; Wohnplätze für 11 Personen. Die Mitarbeiter!nnen bieten sozialpädagogische Begleitung und sinnstiftende Produktionstätigkeiten. Ziel der Arbeit ist, die Betroffenen/die Klienten!nnen zu unterstützen, eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lebensweise zu führen.

Am 28. Oktober 2022 fand die 30-Jahr-Feier des Bartgaishofes statt. Die Feier ist das sichtbare und gelungene Ergebnis

Als Gastgeschenk wurde eine Glasfiale überreicht aus Blütensamen von Hand gesammelt und Tonblumen von Hand gemacht



Alle Produkte des Bartgaishofes können direkt vor Ort oder in der „WunderBar“ (Dienst der Bezirksgemeinschaft Eisacktal) in Brixen erworben werden.

mehrerer gemeinsamer Sitzungen von Mitarbeiter!nnen und Klient!nnen. In Zusammenarbeit wurden Ideen gesammelt, Abläufe geplant und umgesetzt. Der große gemeinsame Wunsch war, dass es ein „Fest der Begegnung und Akzeptanz“ werden soll: Begegnung mit Betroffenen und Angehörigen und Akzeptanz für das mehr denn je aktuelle Thema psychischer Erkrankungen.

Im Rahmen der Feier, deren Ehrengäste die Klient!nnen und deren Angehörige und die Mitarbeiter!nnen des Dienstes waren, wurden die Tätigkeiten und Produkte des Bartgaishofes vorgestellt: Produkte aus Ton, getrocknete Bio-Kräuter, Bio-Tees und Bio-Sirupe, frische Bio-Kräuter- und Salatpflanzen. Die Vertreter!nnen der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, der Gemeinden und die privaten und öffentlichen Netzwerkpartner!nnen wurden von den Klient!nnen persönlich darüber informiert. Bewegend war die Erzählung eines Klienten über seinen persönlichen Rehabilitationsverlauf im Bartgaishof. Beeindruckend die Berichte und Gedanken der Klient!nnen zu ihrem Tagesablauf.

Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiter!nnen, die über all die Jahre mit ihrer Menschlichkeit und Professionalität diesen wichtigen Dienst leisten. Und all den Klient!nnen, die über diese vielen Jahren mit ihrem Mensch-Sein diesen Dienst mit Leben füllen: Menschen, die von psychischer Erkrankung betroffen sind und einen hohen Leidensdruck haben, der für Außenstehende meist nicht sichtbar ist, z. B. kraft- und antriebslos sind, sich körperlich wie gelähmt fühlen, extrem traurig sind, sich kaum konzentrieren können, weil sie Stimmen hören oder sich beobachtet fühlen. Lobenswert waren der Einsatz und das Engagement aller während der Corona-Zeit, wo unter erschwerten Bedingungen beste Arbeit geleistet wurde.

Hervorgehoben wurde auch die Wichtigkeit der Netzwerkarbeit mit allen privaten und öffentlichen Betrieben, die Voraussetzung für die Ermöglichung von Wiedereingliederung, Inklusion und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Menschen mit psychischer Erkrankung sind. Auch in der Gemeinde Vahrn gibt es vorbildliche Projekte von Inklusion im Wohnen und Arbeiten: Arbeitsbeschäftigungsprojekte mit der Gemeinde Vahrn und anderen Privatbetrieben, private Wohnungsvermieter, Pfarrcaritas, Auftragsarbeiten für Privatbetriebe, der Auftrag für die Pflege der sog. Kräuterschnecke in der Kneippanlage.

Hingewiesen wurde auf die veraltete Gebäudestruktur, die nicht mehr den aktuellen Anforderungen eines öffentlichen Gebäudes entspricht. Das Gebäude steht wenig oberhalb des Dorfkentrums mitten in der Natur. Studien belegen den Zusammenhang von Naturerleben und Stressreduzierung. Deshalb sieht man einem geplanten Neubau am bestehenden Ort mit Wohlwollen entgegen.

Als Gastgeschenk wurde eine Glasfiale überreicht, gemacht aus Produkten des Bartgaishofes: Blütensamen von Hand gesammelt, Tonblumen von Hand gemacht, versehen mit dem gemeinsam erarbeiteten Spruch „Wir säen Hoffnung“. Mit dem Geschenk möchten wir das Thema der psychischen Erkrankungen auch außerhalb des Bartgaishofes verbreiten und bitten, Hoffnung zu säen für die Akzeptanz psychischer Erkrankungen und der Menschen, die daran leiden. Es soll anregen, über das Thema zu reden, denn wenn wir offen darüber reden, dann können sich Betroffene öffnen und ihnen kann geholfen werden. Es kann jeden treffen und vermutlich kennt jede/r Leser!n jemanden, der betroffen ist. Laut WHO wird die Depression bis 2030 die am häufigsten auftretende Erkrankung werden. Das heißt, es sollte normal werden, darüber reden zu können und dürfen, so wie über Herz-Kreislauf-Erkrankungen geredet wird.

Vom Batterie-Bastler zum Roboter-Elektriker

Michael Burger alias Mike aus Vahrn war das Kabel ziehen und Steckdosen montieren als Bauelektriker zu wenig herausfordernd und deshalb begab er sich auf die Suche nach etwas Neuem. In der Progress konnte er seine Leidenschaft dann zum Beruf machen. Schon als Kind machte er auch vor Batterien als Bastelutensil nicht halt und deshalb war schnell klar, dass er einen technischen Beruf erlernen wollte. Er besuchte daher die BFS Bruneck mit der Fachrichtung Industrie- und Gebäudeautomation. Dort entdeckte er seine Leidenschaft für Elektrotechnik und Mechatronik und schloss hier auch seine Ausbildung ab. Er wollte anpacken und arbeiten, nicht nur theoretisch sondern praktisch. „Es ist natürlich immer schwierig, mit 14 Jahren zu entscheiden, welchen Beruf man für sein Leben wählt. Umso wichtiger ist es deshalb, auf seinem Berufsweg gefördert und gefordert zu werden, und dies nicht nur beim Berufseinstieg, sondern auch im Job, dabei hatte ich Glück“, findet Mike und erklärt: „Ich wurde gefördert um dahin zu kommen, wohin ich hinwollte und das in dem Bereich, der mich am meisten fasziniert hat, die Automation, dort habe ich dann auch meinen Traumjob gefunden.“ Während der Arbeit als Bauelektriker hat er schnell gemerkt, dass ihm bei dieser Tätigkeit die Herausforderung fehlt und er entschloss sich, sich nach einer neuen, herausfordernden Aufgabe umzusehen. In seinem Traumberuf sollte der Fokus auf die Automation gerichtet sein. „Progress habe ich als eine der einzigen innovativen Firmen im Bereich Automation wahrgenommen und ich wollte in eine große Firma, die mir viele Möglichkeiten bieten kann.“ Die automatisierten Maschinen und Roboter sowie das Reisen haben ihn schon von Anfang an gereizt. Bereits während seiner Probezeit war er auf Montage in Thailand unterwegs und konnte sich schnell und konstant weiterentwickeln. „Mir war wichtig fern ab von der Heimat immer neue, spannende Orte besuchen zu können – die Heraus-

forderung – alte Hallen, fremde Sprachen, kaum Moderne, aber dann auch wieder bei hochautomatisierte Industrieanlagen mitwirken zu können, das hat mir am besten gefallen.“ Nachdem die Möglichkeit geschaffen wurde, Produktionsleiter der Elektrik zu werden, konnte er ab 2017 wieder mehr lokal arbeiten und führt nun erfolgreich 18 Mitarbeiter. Aber was zählt ist: Mike lebt weiterhin seinen Kindheitstraum und arbeitet mit hochautomatisierten Industrierobotern.

Was macht die PROGRESS GROUP?

Unsere Mission ist es, nachhaltig bessere Lebensbedingungen für Menschen zu schaffen. Wir sind eine Unternehmensgruppe, die sich auf Maschinen und Software für die Automatisierung der Betonfertigteileproduktion spezialisiert hat und zudem ein eigenes Fertigteilwerk am Firmensitz in Brixen betreibt. Betonfertigteile enthalten Bewehrungsstahl, um die Widerstandsfähigkeit von Bauten zu erhöhen. Um Bewehrungselemente wie beispielsweise Bügel, Matten, Körbe oder Leitern herstellen zu können, werden verschiedene automatisierte Maschinen benötigt. In der Progress entwickeln und bauen wir diese Anlagen individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.

Für mehr Infos besucht unsere Website:
www.progress-m.com

Michael alias Mike Burger, Produktionsleiter Elektrik bei Progress Maschinen & Automation hat mit seinen 28 Jahren bereits seinen Traum verwirklichen können – er arbeitet mit innovativen Robotern.



PROGRESS GROUP

In der PROGRESS GROUP entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden innovative Anlagen für die Betonstahlbearbeitung. Im Maschinenbau suchen wir:

Elektriker | Mechatroniker | Facharbeiter Elektrotechnik (m/w)

**AUCH ALS
QUEREIN-
STEIGER!**

- › Du bist verantwortlich für die sorgfältige Elektroinstallation unserer Maschinen und Anlagen
- › Eine erste Inbetriebnahme in unserem Werk in Brixen führst du im Team fachmännisch durch
- › Du hast die Möglichkeit für die Montagen bei unseren Kunden weltweit unterwegs zu sein

Brixen



Versicherung



Gesundheitsvorsorge



Welpenpaket



Fahrkostenzuschuss



Betriebsrestaurant

Bewirb dich hier!
www.progress.group/jobs



Die beste Lösung heißt BEN



Die zwei Generaldirektoren der Stadtwerke Brixen, Markus Ritsch und Franz Berretta, wissen, mit BEN ein gutes Stromangebot für die Bürgerinnen und Bürger in Brixen und Umgebung geschnürt zu haben.

Die vor einigen Wochen exorbitant hohen Preise für Erdgas haben dazu geführt, dass in Europa auch der Strompreis gestiegen ist. Die Generaldirektoren der Stadtwerke Brixen, Franz Berretta und Markus Ritsch, erklären, wie sich die europäische Energiekrise auf die Stadtwerke-Kunden auswirkt – und warum JETZT der richtige Zeitpunkt ist, mit dem Stadtwerke-Angebot BEN in den freien Markt zu wechseln.

Aufgrund der steigenden Energiekosten stellt sich die Frage, wie das derzeit günstigste Angebot der Stadtwerke aussieht ...

Franz Berretta: Unser günstiges Angebot heißt BEN. Es ist unser Angebot im freien Markt, wo wir im Unterschied zum Grundversorgungsdienst die Energiepreise mit Rabatt weitergeben können. Die Stadtwerke Brixen möchten ihren Kunden ein attraktives Paket anbieten, um so viele Privatkunden und Unternehmen, die heute den Grundversorgungsdienst der Stadtwerke in Anspruch nehmen, vom Wechsel zu BEN zu überzeugen. Die beste Lösung heißt im Moment BEN.

Bleibe ich aber ein Kunde der Stadtwerke, wenn ich zu BEN wechsele?

Franz Berretta: Ja, natürlich. BEN ist ein Angebot des freien Marktes der Stadtwerke Brixen AG.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen dem Grundversorgungsdienst der Stadtwerke und dem neuen Angebot des freien Marktes BEN, das ja ebenfalls von den Stadtwerken kommt?

Markus Ritsch: Jetzt wird es leider etwas kompliziert: Im Juli 2007 wurde der Energiemarkt in Italien liberalisiert – mit dem Ziel, dass jeder Kunde die Möglichkeit erhalten soll, sich einen Anbieter auszusuchen. Für eine anfangs nicht definierte Übergangszeit wurde der „geschützte Grundversorgungsdienst“ eingeführt, damit nicht verhandlungsstarke Endverbraucher – Haushalte und Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern – den Strom zu einem bestimmten „geschützten“ Preis erhalten, der von der italienischen Aufsichtsbehörde ARERA definiert und ständig angepasst wird. Dabei ging es aber auch um die Versorgungssicherheit, denn Kunden, die für einen Stromlieferanten wirtschaftlich „uninteressant“ sind, müssen die

Sicherheit haben, Strom geliefert zu bekommen. Der Haken an der Sache ist, dass dieser „geschützte Grundversorgungsdienst“ sukzessive abgeschafft wird: Für Kleinstunternehmen und Freiberufler gilt der Stichtag 1. April 2023, für alle Haushaltskunden der 1. Jänner 2024. Bis dahin sollte jeder Kunde zum „freien Markt“ gewechselt sein.

Was passiert, wenn ein Kunde des „Grundversorgungsdienstes“ bis dahin nicht in den „freien Markt“ wechselt?

Markus Ritsch: Wer bis dahin nicht zum freien Markt gewechselt ist, wird automatisch einem neuen Stromanbieter zugeteilt, der auch außerhalb Südtirols angesiedelt sein kann: Großflächige Gebiete werden international ausgeschrieben; heute kann also niemand sagen, welcher Konzern an den beiden oben genannten Stichtagen den Strom an jene Kunden liefern wird, die bis dahin den Wechsel in den freien Markt nicht vollzogen haben.

Wie viel günstiger ist BEN im Vergleich zum Grundversorgungsdienst?

Franz Berretta: Wir versuchen, eine einfache Antwort auf eine extrem komplexe Situation zu geben: Im Moment ist BEN etwa 10 Prozent günstiger als der Grundversorgungsdienst. Eine genauere Kalkulation hängt von mehreren Faktoren ab – unter anderem vom Stromanschluss und vom jährlichen Verbrauch. Zudem werden die beiden Tarife über unterschiedliche Parameter berechnet. Der derzeitige Preisvorteil von BEN liegt an einer strategischen Entscheidung der Stadtwerke: Wir bieten einen „Treuebonus“ von 60 Euro und zusätzlich 10 Prozent Rabatt auf den Energiepreis.

Seit ich denken kann, war ich ein zufriedener Kunde der Stadtwerke Brixen, weshalb ich auf keinen Fall wechseln möchte.

Markus Ritsch: Wer zu BEN wechselt, verabschiedet sich nicht von den Stadtwerken Brixen, sondern ändert lediglich die Vertragsform – vom Grundversorgungsdienst zum freien Markt. Oder, anders ausgedrückt: Wer auch nach den oben genannten Stichtagen bei den Stadtwerken bleiben möchte, muss zu BEN wechseln.

Ist BEN günstiger als das vom Land propagierte Angebot der Alperia?

Franz Berretta: Das Angebot von Alperia ist eine zeitlich begrenzte politische Initiative der Landesregierung, um die im Moment hohen Energiepreise abzufedern. Die Stadtwerke haben heute nicht die Möglichkeit, ein vergleichbares Angebot zu unterbreiten. Das liegt daran, dass Alperia über die verschiedenen Wasserkraftwerke ihren Strom selbst produziert; die Stadtwerke haben diese Möglichkeit nicht und müssen deshalb den Strom erwerben. Wir wissen, dass man in Bozen dazu eine Lösung sucht, und wir wollen davon ausgehen, dass man diese auch findet.

Nennen Sie mir drei Gründe, warum ich zu BEN und nicht zu Alperia wechseln sollte ...

Franz Berretta: Die Antwort auf diese Frage liegt auf der Hand: BEN ist ein Angebot der Stadtwerke, und die Stadtwerke gehören den versorgten Gemeinden und damit uns Eisacktalern.

Der erste Grund liegt also im ausgezeichneten Service, den jeder Kunde der Stadtwerke bereits seit vielen Jahrzehnten kennt – ob in der Kulanz bei unvorhersehbaren Liquiditätsgängen, den einfachen administrativen Abläufen oder bei der Sicherheit auf Geschwindigkeit der Interventionen bei Problemsituationen. Der zweite Grund: Wir sind davon überzeugt, dass die derzeitige Preisentwicklung eine Ausnahmesituation darstellt; die Preise werden sich wieder angleichen und auf ein erträgliches Niveau sinken. Und schließlich der dritte Grund: Die Stadtwerke gehören uns allen, und wir wissen, dass sie mit ihren verschiedenen Bereichen, die ohne Gewinnabsichten abgewickelt werden, unseren Alltag erleichtern und verschönern. Preisvorteile anderer Anbieter können nur zu Lasten der Qualität gehen. Es gibt aber auch einen vierten Grund, der heutzutage eine hohe Relevanz hat: BEN liefert zu 100 Prozent zertifizierten grünen Strom aus erneuerbaren Energien. BEN ist also gut für die Umwelt.

Nehmen wir an, ein Kunde wechselt zu BEN: Wie lange verpflichtet er sich, bei BEN zu bleiben?

Markus Ritsch: Es gibt keine zeitliche Verpflichtung; man kann also jederzeit und ohne Pönale aus dem Vertrag aussteigen und einen anderen Anbieter wählen.

Warum bieten die Stadtwerke nicht eine ähnliche Lösung mit mobilen Solarpaneelen an wie die Kollegen aus Bruneck?

Franz Berretta: Wir sind dabei, das Angebot der Kollegen aus Bruneck genau zu analysieren. Auf den ersten Blick scheint es für alle Beteiligten interessant zu sein, aber eigentlich ist es nur für jene Haushalte spannend, die am Tag mindestens dieselbe Menge Strom verbrauchen wie das Paneel erzeugt. Dies ist aber leider keine Standardsituation.

Garantiert mir BEN langfristig einen fixen Tarif?

Markus Ritsch: Nein! – und das ist auch gut so. Wir sind nämlich überzeugt davon, dass der Preis wieder etwas sinken wird. Das hängt von geopolitischen Entscheidungen ab, die aus unserer Sicht unabdingbar sind: Ein Anhalten des derzeitigen Strompreisniveaus würde die Wirtschaft in Europa in die Knie zwingen. Brüssel und Rom werden zu dieser Problematik eine Lösung finden müssen. Als Stadtwerke, die mit dem Stromverkauf keine Gewinne generieren müssen, versprechen wir aber, unseren Kunden das jeweils bestmögliche Angebot zu unterbreiten.

Was kann ich selbst dafür tun, die Stromrechnung so klein wie möglich zu halten?

Franz Berretta: Der mit Abstand günstigste Strom ist jener, den man nicht verbraucht! Wir helfen Ihnen dabei, mit Unterstützung einfacher Zähler die „Stromfresser“ in Ihrem Haus-

halt zu finden. Besonders wichtig ist es, jene etwas in die Jahre gekommenen Geräte zu erneuern, die 24 Stunden am Tag Strom verbrauchen – zum Beispiel Kühltruhen oder Kühlschränke. Auch eine Reduzierung der Vertragsleistung auf die effektiv gebrauchte Menge wirkt sich positiv aus. Und schließlich: Unabhängig von der Ersparnis ist eine eigene Photovoltaikanlage eine gute Investition in Umwelt und Brieftasche. Lassen Sie dabei aber Ihre persönliche Situation von einem Techniker genau abklären: Nicht für jeden ist Photovoltaik sinnvoll.

Wird sich die Servicequalität ändern, wenn ich nicht auf BEN, sondern auf einen anderen Anbieter umsteige?

Franz Berretta: Wir können und wollen nicht voraussehen, wie sich die Servicequalität bei anderen Anbietern entwickeln wird. Eines aber ist sicher: Die Qualität der Stadtwerke Brixen wird auf jenem hohen Niveau bleiben, das uns unsere jährlichen Kundenbefragungen attestieren.

Was muss ich tun, um zu BEN zu wechseln?

Markus Ritsch: Der Wechsel zu BEN ist kostenlos und dabei ganz einfach: Sie können den Wechsel entweder online über unsere Homepage www.ben.bz.it vollziehen, oder – am besten mit Terminvereinbarung – in einem unserer Kundenbüros vorbeischaun. Oder Sie rufen uns an: Tel. 0472 823566. BEN bieten wir nur für die Bevölkerung in unserem Verteilergebiet an, also in den Gemeinden Brixen, Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs, Rodeneck und in Teilen der Gemeinden Klausen, Mühlbach und Feldthurns.

Wer zu BEN wechseln möchte, kann dies bequem online erledigen: www.ben.bz.it

oder an einem der Kundenschalter der Stadtwerke Brixen AG:

- **Kundenschalter Industriezone**
Alfred-Ammon-Str. 24: Mo. bis Do.
8 bis 12.30, 15 bis 16 Uhr; Fr. 8 bis 12.30 Uhr
- **Kundenschalter Stadtzentrum**
Altenmarktgassee 28/b (bei Acquarena):
Mo. bis Fr. 8 bis 12.30 Uhr

Terminvereinbarung telefonisch, per Mail oder online: Tel. 0472 823 550, E-Mail: mail@asmb.it
<https://timeslot.asmb.it/?lang=de>
Kundenportal: <https://portal.asmb.it>

Markus Ritsch: „Der geschützte Grundversorgungsdienst wird sukzessive abgeschafft, weshalb es sinnvoll und notwendig ist, zu BEN zu wechseln.“



Franz Berretta: „Die Stadtwerke gehören uns allen, und wir wissen, dass sie mit ihren verschiedenen Bereichen, die ohne Gewinnabsichten abgewickelt werden, unseren Alltag erleichtern und verschönern.“

Bei mir selbst zu Hause sein

Vorweihnachtliche Zeit – die Natur hat ihr buntes Kleid abgeworfen, zieht sich mehr und mehr zurück und ruht sich aus. Die Tage sind nun kurz und die Nächte lang! Ist das gut oder schlecht? Weder noch, es ist, was es ist! Die Natur atmet und lebt von Augenblick zu Augenblick. Nur, wir Menschen verlieren uns allzu oft im hektischen Tun. Der Körper ist zwar anwesend im täglichen Leben, aber unser Geist ist oft anderswo. Er geht verloren in unserer Sorge und Furcht vor der Zukunft und im Bedauern der Vergangenheit. Er kann gefangen sein in Wut, in Furcht, in Trauer, in Projektionen. Doch auch wenn es um uns herum still ist, sind wir meist nicht wirklich bei uns selbst zu Hause, in Kontakt mit uns selbst, sondern hängen in unseren Gedanken über dies und das nach. Dieses Denken ohne Stopp, das uns sagt, was wir noch alles zu tun haben, zu beklagen oder zu befürchten haben, verhindert ein wahrhaft erfülltes Leben.

Wir brauchen wieder mehr Vertrauen in ein Leben, das in der Gegenwart verankert ist und von dem wir uns nicht fortwährend wegträumen. Wir können im Hier und Jetzt, in unserem ganz alltäglichen Leben von Augenblick zu Augenblick, Heimat und Sicherheit finden – dies ist die hoffnungsvolle Botschaft des vietnamesischen Zen-Meisters Thich Nhat Hanh.



Foto pexels

Das achtsame Atmen hilft uns, den Geist wieder zu uns selbst nach Hause und in unseren Körper zu bringen. Dazu möchte ich Thich Nhat Hanh zitieren: „Mit dem achtsamen Atmen wenden Sie sich nach innen. Ihr Körper atmet. Ihr Körper ist Ihr Zuhause. Mit jedem Atemzug können Sie zu sich nach Hause kommen.“ Durch dieses achtsame Atmen erkennen wir, dass unser Körper unser Zuhause ist. Wir können sagen: „Einatmend bin ich mir meines Körpers bewusst, ausatmend lächle ich meinem ganzen Körper zu. Einatmend bin ich mir meines Körpers bewusst, ausatmend löse ich die Spannungen in meinem Körper.“ Wir können uns dabei hinlegen, und damit einfach da sein, ohne irgendetwas zu tun und unseren Körper genießen! Also nutzen wir diese stille Zeit der Natur, um zu lernen, wieder mehr bei uns selbst zu Hause zu sein!

Frieda Heidenberger Hofer

Fachschule für Landwirtschaft Salern

Gartltipp

Winter im Garten

Nach einem sonnigen, milden Herbst ist nun endgültig die kalte Jahreszeit und damit auch die ruhige Zeit im Garten angebrochen. Wir können uns beruhigt zurücklehnen und die letzten Gartenschätze genießen oder für später einlagern.

Nervöses Herumwirbeln und angespannte Hektik den Garten noch vor dem ersten Schneefall aufzuräumen ist fehl am Platz, denn das kann bis zum Frühjahr warten. Dem Boden tut es gut, wenn er im Winter nicht den frostigen Temperaturen direkt ausgesetzt ist, sondern von einer schützenden Decke aus abgestorbenen Pflanzen und Laub bedeckt ist. Auf verdorrten Sonnenblumen, trockenen Kräutern und abgestorbenen Blumenständen finden sich in den wärmeren Tagesstunden gerne zahlreiche Vögel ein und picken die nahrhaften Samen heraus. Verdorrte Sonnenblumen, trockene Kräuter und abgestorbene Blütenstände bieten unseren gefiederten Freunden einen reich gedeckten Tisch. Es wäre schade, sie vorzeitig abzuschneiden.

Wer ein kleines Gewächshaus besitzt, in dem der Boden noch nicht gefroren ist, kann jetzt noch Spinat oder Feldsalat säen. Kurz angießen oder hin und wieder etwas Schnee darüber tut der Saat gut und die Samen keimen bereits bei wenigen Plusgraden. Mit den ersten warmen Frühlingstagen werden sich die Pflanzen schnell entwickeln und schon bald kann man das erste Grün ernten.



Viele Gemüsearten wie zum Beispiel Zuckerhut vertragen leichte Fröste problemlos und können sogar noch im Schnee geerntet werden. Karotten und Pastinaken bleiben so lange im Boden, bis er gefriert. Auch Knollensellerie und Lauch halten sich am besten so lange es geht im Freien. Kohlsprossen brauchen sogar die kalten Temperaturen, um milder und zarter zu schmecken.

Der Winter ist längst keine verlorene Jahreszeit mehr im Garten, man kann auch die kalte Jahreszeit gut nutzen – der eine oder andere vielleicht auch nur um neue Energie zu sammeln und Pläne fürs Frühjahr zu schmieden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche und erholsame Winterzeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Michaela Krause

Weihnachtsrezept

Honigschnitten und Ingwertee

Ein Dank an Evelyn Gamper, die uns ihre Lieblings-Rezepte zur Verfügung gestellt hat und unseren Leser:innen neue Inspiration schenkt! Wenn auch Sie ein besonderes Rezept haben, bitte schicken Sie es an redaktion@vahrn.eu! Wir freuen uns darauf!

Honigschnitten

Aus folgenden Zutaten einen Mürbteig herstellen und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen:

250 gr. Mehl
TL Backpulver
100 gr. Butter
80 bis 100 gr. Zucker oder Zuckerersatz
1 bis 2 Dotter
1 bis 2 Tropfen Zitronenöl (oder geriebene Zitronenschale)
Zimt, Vanillezucker, Prise Salz, etwas Milch

In der Zwischenzeit folgende Fülle/Belag herrichten:

100 gr. Zucker
60 gr. Honig
80 gr. Butter
150 gr. gestiftelte Mandeln oder andere Nüsse grob gehackt
Die Zutaten in einer Pfanne leicht bräunen.

Den Teig circa 0,5 cm dick auswalzen und auf ein Blech legen. Bei 180 Grad halb gar backen (circa 10 Minuten), danach mit Masse bestreichen, fertig backen und noch heiß schneiden.



Foto: pexels

Ingwergetränk

Dazu passt dieser Immun-Booster wunderbar, einfach zuzubereiten und stärkend für das Immunsystem. Zutaten:

2 Liter Wasser
50 gr. frischen Ingwer
1 bis 2 EL Kurkuma (Pulver oder frische Knolle)
Saft von 1 bis 2 Zitronen
Zitronenschale von unbehandelten Zitronen
2 bis 3 EL Honig

Wasser mit Ingwer, Kurkuma und Zitronenschale für etwa 25 Minuten kochen und abseihen. Honig und Zitronensaft dazugeben und sofort heiß trinken. Das Getränk kann 2 bis 3 Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden. Allerdings sollte der Honig dann erst dazugegeben werden, wenn das Getränk auf etwa 40 Grad abgekühlt ist, da sonst wichtige Inhaltsstoffe verloren gehen.

Stiftsmuseum Neustift

Krippenausstellung eröffnet

Ausstellung zeigt nie gesehene Gemälde

Das Augustiner Chorherrenstift Neustift präsentiert in einer Sonderausstellung eine Auswahl der im Kloster verwahrten Barockgemälde mit weihnachtlichen Themen, die teils noch nie öffentlich vorgestellt wurden. „Neustift war und ist das bilderreichste Tiroler Stift, und so gibt es unzählige Gemälde, die vor allem die Gänge und Säle des Konvents schmücken und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind“, betonte Prälat Eduard Fischnaller bei der Ausstellungseröffnung und präsentierte mit dem Stiftsverwalter Fabian Schenk und dem Kurator des Stiftsmuseums Hanns-Paul Ties die ausgewählten Bilder. Die Zusammenschau der Werke macht deutlich, auf welcher vielfältigen Weise einige der bedeutendsten Tiroler Maler der Jahre um 1700 – darunter Ulrich Glantschnigg, Stephan Kessler, Matthias Pußjäger und Kaspar Waldmann – Themen wie die Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten und durch die Heiligen Drei Könige visuell umgesetzt haben. „Die Bandbreite reicht dabei von der Darstellung von Weihnachten als ‚Licht-

wunder‘ mit dem aus sich selbst heraus leuchtenden Jesuskind bis zu figuren- und detailreichen Schilderungen des Gefolges der Heiligen Drei Könige“, erläuterte Museumskurator Ties. Über Weihnachten hinaus weist Ulrich Glantschniggs reizvolles Gemälde mit der Heiligen Familie in der Zimmermannswerkstatt, in der mehrere Engelsputti mit dem Werkzeug von Jesu Nährvater Josef hantieren.

Parallel zur Ausstellung der Bilder zeigt der Verein der Krippenfreunde Südtirols eine Reihe von Weihnachtskrippen. „Die Leihgaben, die Vereinsmitglieder aus der Umgebung von Brixen und aus dem Wipptal freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben, führen“, so Hanns-Paul Ties, „die kreative Vielfalt und die gestalterischen Möglichkeiten der lokalen Krippenkunst seit dem frühen 20. Jahrhundert vor Augen“.

Die Weihnachts- und Krippenausstellung kann von Montag bis Samstag, von 10 bis 17 Uhr, bis zum 4. Februar 2023 besichtigt werden. Geschlossen an kirchlichen Feiertagen.

Das Angebot im Winter

EEH-Infoveranstaltung online

Mi. 11.01.2023, 18.00 – 19.30 Uhr

Innovationsmanagement – Treiber für den Unternehmenserfolg

Fr. 13.01. – Sa. 14.01.2023, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

inBalance QiGong/TaiJi Basisseminare

Fr. 13.01. – Di. 18.02.2023, Fr. jeweils 14.00 – 21.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Natur-Antibiotika und Duftöle für den Familienalltag

Naturheilmittel gegen winterliche Beschwerden
Sa. 14.01.2023, 9.00 – 17.00 Uhr

Kinesiologisches Taping

Mo. 16.01. – Di. 17.01.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Demenz – Validation nach Naomi Feil – Level 1

Zertifizierter Lehrgang für
Validationsanwender:innen
Mi. 18.01. – Fr. 29.09.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Zusatzqualifikation "Viszerale Physiotherapie und Funktionelle Medizin"

Detoxifikationsorgan Leber/Urogenitaltrakt
Do. 19.01. – Sa. 21.01.2023, Do. – Fr. 9.00 – 18.00, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Ikonenmalkurs für Anfänger

"Geht (...) und verkündet das Evangelium!" (Mk 16,15)

Do. 19.01. – So. 12.02.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Ikonen – Geschichte und Theologie

Kamingsgespräch
Fr. 20.01.2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Tiroler Bibelkurs

Die Feste feiern, wie sie fallen –
jüdische Chagim im Neuen Testament
Sa. 21.01.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft
Sa. 21.01.2023, 9.00 – 18.00 Uhr

Infoabend Lehrgang: Lean Management

Mo. 23.01.2023, 18.00 – 19.00 Uhr

Whisky-Verkostung

Mi. 25.01.2023, 18.30 – 21.30 Uhr

Demenz Parkour

An sich selbst spüren, wie es ist,
dement oder kognitiv eingeschränkt zu sein
Mi. 25.01.2023, 9.00 – 15.00 Uhr

Integratives Atmen – Ruhe und Kraft

Fr. 27.01. – Sa. 28.01.2023, Fr. 14.00 – 21.00 Uhr und Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Schwangerschaftsverlust, stille Geburt und früher Kindstod

Fr. 27.01. – Sa. 28.01.2023, Fr. 14.30 – 21.30 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Online: Einführungsworkshop in die Emotionale Erste Hilfe (EEH)

Mo. 30.01. – Di. 31.01.2023,
17.00 – 20.15 Uhr

Coaching als Führungsaufgabe

Mi. 01.02.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

"Klarheit, Ordnung, Stille"- Was wir vom Leben im Kloster lernen können

Do. 02.02. – Sa. 04.02.2023, Do.,
Abendeinheit von 19.00 – 21.00 Uhr;
Fr. und Sa. von 9.00 – 17.00 Uhr

Family Business – Kultur, Betriebsübergabe und Sicherung von Familienunternehmen

Fr. 03.02. – Sa. 04.02.2023, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00–17.00 Uhr

Lehrgang: Digitalisierungsmanager:in

Fr. 03.02. – Sa. 01.04.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Die obere Halswirbelsäule – Pathophysiologie und Klinik

Sa. 04.02.2023, 9.00 – 18.00 Uhr

Testsimulation MedAT-H und MedAT-Z

Erfolgsorientierte Vorbereitung auf den
Eignungstest für das Medizinstudium
Sa. 04.02.2023, 9.00 – 15.00 Uhr

Ganzheitliche Frauenheil-Massage

Mo. 06.02. – Mi. 08.02.2023,
1. Tag von 13.00 – 17.00 Uhr,
2. und 3. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

Das ABC der Südtiroler Weine

Do. 09.02.2023, 18.30 – 21.30 Uhr



Natürliche Putz- und Waschmittel

Fr. 10.02.2023, 17.00 – 20.00 Uhr

Kurzlehrgang Pilates Übungsleiter:in

Fr. 10.02. – Fr. 09.06.2023, Fr. jeweils
14.00 – 21.00 Uhr, Sa. – So. jeweils
9.00 – 16.30 Uhr

Pilates Basics

Fr. 10.02. – Sa. 25.02.2023, Fr. 14.00 –
21.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Neues Bauen in Südtirol – Spiegel der Gesellschaft?

Kamingespräch
Fr. 10.02.2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Tiroler Bibelkurs

Der Fluch komme über ihn... (Ps 109,17)
Feind- und Rachepsalmen verstehen
Sa. 11.02.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Stadtplan für ein gutes Leben

Do. 16.02. – Sa. 18.02.2023, Do.,
Abendeinheit von 18.00 – 21.00 Uhr;
Fr. und Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Content- & Storytelling- Marketing

Zertifizierung zum/zur "Content-Mar-
keting-Manager:in"
Fr. 17.02. – Do. 29.06.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Infoabend zum Lehrgang: Aktives Kundenbeschwerde- und Kunden- reklamationsmanagement

Zertifizierung zum/zur "Customer
Complaint- & Review Manager:in"
Do. 23.02.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

Content Marketing

Über Storys, Bilder, Infografiken und
Videos erfolgreicher kommunizieren,
werben und verkaufen
Fr. 24.02. – Sa. 25.02.2023,
Fr. 25.02.2023 14.00 – 18.00 Uhr und
Sa. 26.02.2023 9.00 – 17.00 Uhr

Online-Infoabend Lehrgang: Lean Management

Mi. 01.03.2023, ab 18.00 Uhr

Let's talk about wine!

Fr. 03.03. – Sa. 04.03.2023,
9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Rezeptionist:in

Berufsbegleitender Lehrgang
mit Zertifikat
Mo. 06.03. – Sa. 06.05.2023

Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft

Di. 07.03. – Do. 13.04.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Zeitgemäße und professionelle Mitarbeiterführung

Mi. 08.03. – Do. 09.03.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Osteopathie im Sport

Do. 09.03. – Sa. 11.03.2023, Do., Fr.
9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Nachhaltigkeitsmanagement – der wesentliche Wert für das Wirtschaften von heute und morgen

Fr. 10.03. – Sa. 11.03.2023, Fr. 14.00 –
18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Kurzlehrgang: Mein Kräuterjahr

Fr. 10.03. – Sa. 18.11.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Kundenbeziehungs- & Kun- denerlebnismangement (CRM & CXM)

Zertifizierung zum/zur "Customer Rela-
tionship- & Experience-Manager:in"
Fr. 10.03. – Sa. 22.07.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Schröpfen und Schröpfmassage

Mo. 13.03.2023, 9.00 – 17.30 Uhr

Lehrgang "Personal Coaching"

Di. 14.03.2023 – Fr. 19.04.2024,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Basics des Coachings

Di. 14.03. – Fr. 17.03.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Wärmebehandlung durch Moxen

Di. 14.03.2023, 9.00 – 17.00 Uhr

Begeistert begeisternd führen

Mi. 15.03. – Do. 15.06.2023,
1. Tag jeweils von 14.00 – 21.00 Uhr,
2. Tag jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang Nachhaltigkeitsmanage- ment im Tourismus

Mi. 15.03. – Di. 04.07.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Südtiroler Wanderleiter:in

Vorbereitung für die Prüfung zur bzw.
zum Wanderleiter:in
Do. 16.03. – Sa. 14.10.2023,
jeweils von 8.30 – 18.00 Uhr

Aqua Gym – Gesunde Bewegung im Wasser

Do. 16.03. – Fr. 31.03.2023,
jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr

Basisseminar der Südtiroler Weinakademie

Fr. 17.03. – Sa. 18.03.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Tiroler Bibelkurs

Leidensgeschichte nach Matthäus
Sa. 18.03.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Heilpflanzen für Frauen

Sa. 18.03.2023, 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Akupunkt Meridian Massage & Traditionelle Chinesische Medizin

Mo. 20.03.2023 – Sa. 03.02.2024

Lehrgang: Resilienz-Trainer:in und Coach in Organisationen

Mi. 22.03. – Sa. 05.08.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Coaching als Führungsaufgabe

Do. 23.03. – Mi. 13.12.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Palliative Logopädie

Fr. 24.03. – Sa. 25.03.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Moskito-Marketing

Kleine Stiche – Große Wirkung:
Das Geheimnis bestechender
Low Budget-Ideen für erstaunlich
mehr Erfolge in Marketing
Fr. 24.03. – Sa. 25.03.2023,
Fr. 22.03.2023 von 14.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 23.03.2023 von 9.00 – 17.00 Uhr

Zusatzqualifikation "Viszerale Physio- therapie und Funktionelle Medizin"

Thoraxorgane/Immunsystem
Do. 30.03. – Sa. 01.04.2023, Do. –
Fr. 9.00 – 18.00, Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Wirtschaftspsychologie

Fr. 31.03. – Sa. 01.07.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehrgang: Alpines Waldbaden

Mi. 05.04. – Mo. 11.09.2023,
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Information und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstraße 1, 39040 Vahrn
Tel. 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it

Alle weiteren Kurs- und Veranstal-
tungshinweise finden Sie auf unserer
Webseite www.bildungshaus.it



vivat crescat floreat

KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Weihnachts- und Krippenausstellung	bis 4. Februar 2023	10.00 Uhr	Stiftsmuseum	Kloster Neustift
Stephansball	26. Dezember 2022	20.00 Uhr	Mehrzwecksaal Schalders	Musikkapelle Schalders
Treffen der Vereine	29. Dezember 2022	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
Sternsingen: Vesper	6. Jänner 2023	14.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Männerchor Neustift
Konzert	6. Jänner 2023	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Konzertverein Carpaccio
Winterball	6. Jänner 2023	20.00 Uhr	Mehrzwecksaal Spiluck	FF und JFB Spiluck
Benefizflohmarkt	7. Jänner 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Kinderwortgottesdienst	8. Jänner 2023	9.30 Uhr	Widum Vahrn	KIWOGO-Gruppe
Offenes Tanzen*	11. Jänner 2023	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkstanzgruppe Vahrn
Eintauchen in die Zauberwelt	13. Jänner 2023	14.30 Uhr	Jugendraum Neustift	Jugenddienst Brixen
Gesunde Gemeinde: Ich lobe den Tanz ...	19. Jänner 2023	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Benefizflohmarkt	4. Februar 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Gesunde Gemeinde: Gesund denken – gesund leben	6. Februar 2023	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Vereinskirennen	11. Februar 2023	13.00 Uhr	Gitschberg	ASV Neustift
Die "Strie"	11. Februar 2023	-	Bibliothek Vahrn	Circolo Culturale und Bibliothek Vahrn
Premiere "Schoder unterm Schober"	11. Februar 2023	20.00 Uhr	Mehrzwecksaal Grundschule Neustift	Theaterverein Neustift
Kinderwortgottesdienst	12. Februar 2023	9.30 Uhr	Widum Vahrn	KIWOGO-Gruppe
Words & Chords singen	14. Februar 2023	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
Fleischkochkurs	14. Februar 2023	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkshochschule Brixen
Kinderfasching	21. Februar 2023	14.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienv. Vahrn
Benefizflohmarkt	4. März 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Abschlusskirennen	4. März 2023	12.30 Uhr	Gitschberg	ASV Neustift
Dorfskirennen	5. März 2023	-	Vals/Jochtal	ASV Vahrn
Fleischkochkurs von unedlen Teilen	7. März 2023	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkshochschule Brixen
Kinderwortgottesdienst	12. März 2023	9.30 Uhr	Widum Vahrn	KIWOGO-Gruppe
Nacht der Bibliotheken	17. März 2023	-	Bibliothek Vahrn	Bibliothek Vahrn
Gesunde Gemeinde: Backen ist Glück	25. März 2023	15.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Familienwallfahrt	26. März 2023	-	-	Kath. Familienv. Vahrn
Aktion: Sauberes Dorf	1. April 2023	9.00 Uhr	-	Verschiedene Vereine
Benefizflohmarkt	1. April 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Konzert	1. April 2023	-	Mehrzwecksaal Grundschule Neustift	Musikkapelle Neustift

Änderungen der hier aufgelisteten Veranstaltungen sind möglich und werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

* Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen und weitere Termine auf www.vahrn.eu

Entspannt ins neue Jahr



Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vahrn.eu/Veranstaltungen. Anmeldungen bei dolores.tauber@vahrn.eu bis 2 Tage vor Veranstaltung. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Ich lobe den Tanz ...

Donnerstag, 19. Jänner 2023, 19.00 bis 20.30 Uhr

... der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele..." Für Pfarrer Sebastian Kneipp war die Seele, die Lebensordnung, wohl das größte Anliegen, um ganzheitliches Wohlbefinden zu erlangen. Der Tanz ist so alt wie die Menschheit selbst und es ist das Wissen um die heilende Kraft, die durch den gemeinsamen Tanz um die Mitte Leib und Seele in Einklang bringen kann. Ort: Haus Voitsberg | Referentin: Monika Engl, Raas, Kneipp Gesundheits-, Entspannungs- und Qi Gong Trainerin, Tanzpädagogin in Kreistänzen und freiem Tanz, Lebens- und Ritualberaterin | Kursbeitrag: 5,00 Euro

Gesund denken - gesund leben

Montag, 6. Februar 2023, 19.00 bis 21.00 Uhr

Vom Dauerstress und Leistungsdruck in die Gelassenheit und zur Lebensfreude. Was kann ich machen, um zu mehr Kraft, Energie, Gelassenheit und Lebensfreude zu kommen und wo liegen die Ursachen für Kraftlosigkeit, Antriebslosigkeit, Stress und Überforderung? Diese Fragen stellen wir uns häufig, suchen nach den Antworten. In diesem Vortrag lernen Sie die Stressabbau-Meditation nach Viktor Philippi kennen und erhalten wertvolle Tipps für Ihren Alltag. Ort: Haus Voitsberg | Referentin: Martina Saxl, Stressabbau-Motivator, Dozentin der Viktor Philippi Stiftung Gesundheit | Kursbeitrag: 5,00 Euro

Backen ist Glück - Buchvorstellung

Samstag, 25. März 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr

Bettina Faoro ist leidenschaftliche Hobbybäckerin und liebt es, Neues auszuprobieren. Ihre Kreativität spiegelt sich nun in ihren Torten und Kuchen wider. Viele Rezepte veröffentlicht sie auf Facebook, v.a. in der Gruppe „Rezepte aus Südtirol“, wo ihre Kreationen extrem beliebt sind. Mit ihrem ersten Backbuch geht ein großer Traum der Sozialbetreuerin in Erfüllung: „Ein Traum ist nur ein Traum, bis du entscheidest, ihn zu verwirklichen.“ Ort: Bibliothek Vahrn | Kursbeitrag: 5,00 Euro



Wir gratulieren Tanti auguri

Wir gratulieren allen Senior:innen ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember ihren Geburtstag feierten.

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° ottobre al 31 dicembre.

- 97** *Neustift - Novacella*
Luise Brunner
- 95** *Vahrn - Varna*
Flora Müller Lutteri
- 94** *Vahrn - Varna*
Claudio Agostinis
Neustift - Novacella
Maria Gogl Überegger
- 93** *Neustift - Novacella*
Johanna Markart Thaler
- 92** *Vahrn - Varna*
Adolfo Preti, Paula Eller,
Karl Girardi
- 91** *Neustift - Novacella*
Max Kerer, Rosa Vitroler
Fischnaller
- 90** *Neustift - Novacella*
Hochw. Friedrich Gasser
- 89** *Vahrn - Varna*
Ida Schlechtleitner Vitroler,
Josef Leitner
Neustift - Novacella
Adolf Kornprobst
Schalder - Scaleres
Emma Aichholzer Hauer
- 88** *Vahrn - Varna*
Corrado Wieland, Maria
Francesca Karbon Solderer,
Rita Faustini Ruotolo
- 87** *Vahrn - Varna*
Emma Bacher Baumgartner,
Emerenzia Leitner Oberhauser
Neustift - Novacella
Peter Troi, Hermann Roalter
- 86** *Vahrn - Varna*
Marianna Stampfl Sigmund,
Teresa Steger Sigmund,
Laura Oberegger Tauber,
Amelia Olivotto Bassanello,
Paul Gamper

- 85** *Vahrn - Varna*
Franz Fleckinger,
Angela De Zordo Miotto,
Anastasia Pfattner Kofler,
Albin Brunner, Leopolda
Zanot Bettini
Neustift - Novacella
Graziella Durante Egger,
Ferdinand Thaler
- 84** *Vahrn - Varna*
Peter Putzer, Antonia
Pramstaller Oberhofer,
Konrad Huber
- 83** *Vahrn - Varna*
Zázilia Faller, Franz Kersch-
baumer, Giovanni Spano,
Franziska Hofer Pallhuber,
Marianna Robatscher Gargitter
Neustift - Novacella
Margith Anna Lutz Troi
- 82** *Vahrn - Varna*
Konrad Salcher, Walter
Putzer, Walter Puntaier
Neustift - Novacella
Zázilia Heidenberger
Schlechtleitner, Margit
Leitner Moos von Seiller
- 81** *Vahrn - Varna*
Flora Oberhofer Panu
Careddu, Paula Lamprecht,
Katharina Riedler, Maria
Teresa Hofer, Carolina Mit-
terstieler, Dorothea Putzer
Öttl, Maria Nella Minotto,
Günther Auer
Neustift - Novacella
Karl Notdurfter, Maria Mock
Tscholl
- 80** *Vahrn - Varna*
Johann Dorn, Rosa Gläserer
Erlacher, Sebastian Ober-
gasser, Cristina Kostner
Pörnbacher
Neustift - Novacella
Josef Kerschbaumer
Schalder - Scaleres
Johann Ploner

- 79** *Vahrn - Varna*
Rosa Maria Mayr Trebo,
Berta Michaeler, Reinhilde
Falk Kircher, Erna Fischnal-
ler Oberhofer, Nicola Hlede,
Silverster Obergasser
Neustift - Novacella
Johanna Raffin Mairl, Frida
Pörnbacher Costadidoi
Schalder - Scaleres
Maurizio Gianoglio
- 78** *Vahrn - Varna*
Maria-Christina Martin Losa,
Theresia Maria Bacher
Stampfl, Martha Brunner
Kofler, Zarina Begum,
Gertraud Wachtler,
Sebastian Durnwalder,
Johann Oberrauch,
Anna Lahner Oberrauch
Neustift - Novacella
Andreas Costadidoi
Schalder - Scaleres
Maria Magdalena
Schlechtleitner
- 77** *Vahrn - Varna*
Siegfried Putzer,
Alois Martin Unterfrauner,
Johann Kusstatscher,
Schalder - Scaleres
Hedwig Ploner
Schlechtleitner
- 76** *Vahrn - Varna*
Carlo Lamber, Christine
Unterberger, Josef
Obermarzoner, Christine
Fabian, Marialuisa Pardeller,
Theresia Siller
Neustift - Novacella
Josef Vonklausner,
Walter Rudolf Theiner
Schalder - Scaleres
Franz Maneschg
- 75** *Vahrn - Varna*
Karl Raffl, Erna Engl Gini,
Margarete Gögele Kusstat-
scher, Isidor Prader